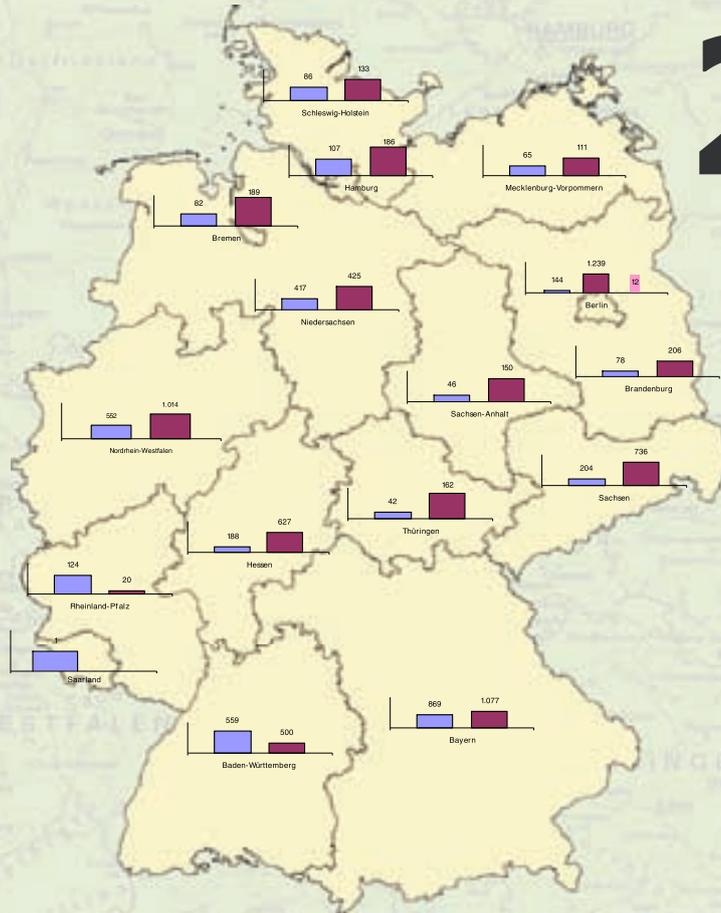


# Qualitätsbericht 2012

## Außerklinische Geburtshilfe in Deutschland



## **Qualitätsbericht 2012**

Außerklinische Geburtshilfe in Deutschland

### **Herausgeber:**

Gesellschaft für Qualität in der  
außerklinischen Geburtshilfe e.V.  
(QUAG e.V.)  
Alle Rechte vorbehalten.

### **Autorin:**

Christine Loytved

### **Ansprechpartner für das Verfahren:**

Geschäftsstelle QUAG e.V., Anke Wiemer  
Telefon: (033678) 41 276  
Telefax: (033678) 41 276  
Email: [geschaeftsstelle@quag.de](mailto:geschaeftsstelle@quag.de)  
Internet: [www.quag.de](http://www.quag.de)

### **Druck und Verarbeitung:**

Verlag Wissenschaftliche Scripten  
Kaiserstraße 32, 08209 Auerbach/V.  
Telefon: (03744) 22 41 97  
Telefax: (03744) 22 41 98  
E-Mail: [info@verlag-wiss-scripten.de](mailto:info@verlag-wiss-scripten.de)

1. Auflage 2014

**ISBN: 978-3-95735-007-7**

# **Qualitätsbericht 2012**

**Außerklinische  
Geburtshilfe in  
Deutschland**

**Im Auftrag der "Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe e.V."**



## Inhalt

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>EINLEITUNG</b> .....   | <b>3</b>  |
| 1.1      | Erfasste Geburten .....   | 3         |
| 1.2      | Zur Frage der Vollständigkeit .....                             | 5         |
| 1.3      | Der Dokumentationsbogen .....                                   | 8         |
| <b>2</b> | <b>ZUSAMMENFASSUNG / SUMMARY 2012</b> .....                     | <b>12</b> |
| 2.1      | Zusammenfassung für den Jahrgang 2012 .....                     | 12        |
| 2.2      | Summary for out-of-hospital Births (2012).....                  | 13        |
| 2.3      | Geburten aus 2012 im Überblick.....                             | 14        |
| <b>3</b> | <b>TEILNEHMENDE AN DER DOKUMENTATION UND GEBURTENZAHLEN ...</b> | <b>15</b> |
| 3.1      | Beteiligte Hebammen und Einrichtungen .....                     | 15        |
| 3.2      | Geburtenzahlen nach Teilnehmenden.....                          | 15        |
| 3.3      | Gruppierte Geburtenzahlen der einzelnen Einrichtungen.....      | 16        |
| 3.4      | Aus den Bundesländern .....                                     | 17        |
| 3.4.1    | <i>Geburtenzahlen nach Einrichtung und Bundesland</i> .....     | 17        |
| 3.4.2    | <i>Erreichbarkeit des außerklinischen Angebots</i> .....        | 18        |
| <b>4</b> | <b>ANGABEN ZU DEN BETREUTEN FRAUEN</b> .....                    | <b>19</b> |
| 4.1      | Geburtenrang und Alter der Frauen .....                         | 19        |
| 4.2      | Motivation der Frauen.....                                      | 20        |
| 4.3      | Berufstätigkeit in der Schwangerschaft .....                    | 21        |
| <b>5</b> | <b>BETREUUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT</b> .....                   | <b>22</b> |
| 5.1      | Kontakt zur Hebamme .....                                       | 22        |
| 5.2      | Rat und Hilfe in der Schwangerschaft .....                      | 24        |
| 5.3      | Dokumentierte Befunde in der Schwangerschaft .....              | 26        |

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>6</b>   | <b>GEBURT .....</b>   | <b>31</b> |
| <b>6.1</b> | <b>Überblick zum Geburtsort und zur Geburtsdauer.....</b>   | <b>31</b> |
| <b>6.2</b> | <b>Hebammenbetreuung .....</b>  | <b>32</b> |
| 6.2.1      | <i>Betreuungszeit.....</i>  | 32        |
| 6.2.2      | <i>Zusätzliche Hilfs- und Begleitpersonen während einer außerklinischen Geburt .....</i>                          | 33        |
| <b>6.3</b> | <b>Dokumentierte Geburtsbefunde.....</b>  | <b>34</b> |
| 6.3.1      | <i>Geburtsbefunde und Hauptverlegungsgründe nach Katalog C .....</i>  | 35        |
| <b>6.4</b> | <b>Begleitende Maßnahmen.....</b>   | <b>39</b> |
| <b>6.5</b> | <b>Verlegung der Gebärenden.....</b>  | <b>40</b> |
| 6.5.1      | <i>Entfernung zur nächstgelegenen Klinik nach beteiligter Einrichtung.....</i>                                    | 40        |
| 6.5.2      | <i>Verlegungen während der Geburt .....</i>   | 40        |
| 6.5.2.1    | <i>Transportmittel bei der Verlegung in Ruhe und im Notfall .....</i>   | 41        |
| 6.5.2.2    | <i>Transportweg zur Klinik und Betreuung in der Klinik.....</i>   | 42        |
| 6.5.2.3    | <i>Betreuungskontinuität nach der Verlegung.....</i>  | 43        |
| 6.5.2.4    | <i>Restliche Geburtsdauer nach Verlegung in Ruhe oder in Eile.....</i>  | 44        |
| <b>6.6</b> | <b>Geburtsspezifische Ergebnisse.....</b>   | <b>45</b> |
| 6.6.1      | <i>Geburtsmodus .....</i>   | 45        |
| 6.6.2      | <i>Gebärpositionen .....</i>  | 46        |
| 6.6.3      | <i>Geburtsverletzungen .....</i>  | 47        |
| <b>7</b>   | <b>NACH DER GEBURT DES KINDES.....</b>  | <b>48</b> |
| <b>7.1</b> | <b>Gesundheit der Mutter.....</b>   | <b>48</b> |
| 7.1.1      | <i>Postpartale Verlegungen von Müttern .....</i>  | 49        |
| <b>7.2</b> | <b>Gesundheit der Kinder nach der Geburt.....</b>   | <b>50</b> |
| 7.2.1      | <i>Betreuung der Kinder nach der Geburt im Einzelnen.....</i>   | 50        |
| 7.2.2      | <i>Morbidität und Mortalität.....</i>   | 52        |
| 7.2.3      | <i>Zusammenfassung – Outcome der Kinder .....</i>   | 56        |
| <b>7.3</b> | <b>Zustand des Neugeborenen und der Mutter postpartal.....</b>  | <b>57</b> |
| <b>8</b>   | <b>ZUSAMMENFASSENDE BEMERKUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN .....</b>  | <b>59</b> |
| <b>9</b>   | <b>KURZDARSTELLUNG DER GEMINIGEBURTEN .....</b>   | <b>60</b> |
| <b>10</b>  | <b>KURZDARSTELLUNG DER FÜR DIE KLINIK GEPLANTEN UND<br/>UNGEPLANT AUSSERKLINISCH BEENDETEN GEBURTEN 2012.....</b> | <b>62</b> |

## 1 Einleitung

In regelmäßiger Folge werden die jährlichen Ergebnisse der bundesweiten Untersuchung über Geburten zu Hause, in Hebammengeleiteten Einrichtungen<sup>1</sup> (HgE) und in Arztpraxen vorgestellt. Wie in den vorhergehenden Jahren wurde eine Extraauswertung für die Geminigeburten erstellt, diesmal jedoch in tabellarischer Form unter Punkt 8. Ebenso wie in den Vorjahren können demnach bei den Geminigeburten nicht in der BRD geborene und ungeplant außerklinisch geborene Kinder dabei sein. Bislang enthielten die Qualitätsberichte die Auswertung aller übrigen Einlinge. Im Bericht wurden dokumentierte Geburten im Ausland, die von Hebammen aus Deutschland begleitet wurden, nicht berücksichtigt. Sie werden ab 2011 lediglich zahlenmäßig erfasst, aber nicht extra ausgewertet. Anschließend wurden die in der BRD erfolgten Geburten nach Planungsstatus gefiltert. Die Daten der ungeplant außerklinisch geborenen Kinder werden ab 2011 gesondert ausgewertet, da ihr Outcome nicht die Qualität der Hebammenarbeit widerspiegeln kann<sup>2</sup>. Es handelt sich hier um Geburten, zu denen die Hebamme ohne vorherige Absprache zur Geburt gerufen wird, der Geburtsverlauf eine Verlegung nicht mehr erlaubt oder der geplante Geburtsort aus anderen Gründen nicht erreichbar ist. Die Extraauswertung für diese Geburten findet sich in tabellarischer Form am Ende des Berichts unter Punkt 9. In Zukunft sollen alle Geburten, die auf dem Transportweg beendet werden – entsprechend der deutschen Rechtsprechung zum Geburtsort, der als Ort definiert wurde, an dem das Kind vollständig geboren wurde – als außerklinische Geburten ausgewertet werden. Wo die Plazenta geboren wurde, spielt dabei keine Rolle.

Die Entstehungsgeschichte der außerklinischen Qualitätssicherung ist unter [www.quag.de](http://www.quag.de) nachzulesen.

### 1.1 Erfasste Geburten

Die Erhebung möglichst aller geplanten außerklinischen Geburten in Deutschland ist – in Anlehnung an die bundesweite klinische Berichterstattung – auf Dauer angelegt. Da bislang – wenn auch in sehr geringer Anzahl – Geburten, die in Nachbarländern stattfanden, in die Gesamtgeburtenszahl eingeflossen sind, wird ab 2011 eine neue Tabelle zur Anzahl der in die Dauererhebung eingegangenen Geburten angelegt und fortgeführt.

---

<sup>1</sup> Unter diesem Begriff sind Geburtshäuser, Hebammenpraxen und Entbindungsheime unter Hebammenleitung zusammengefasst, die außerklinische Geburten in ihrer Einrichtung durchgeführt haben.

<sup>2</sup> Siehe Nove, Andrea et al. 2012 The methodological challenges of attempting to compare the safety of home and hospital birth in terms of the risk of perinatal death. In: *Midwifery* (28) 5, 619-626.

Tabelle 1 In die Dauererhebung eingegangene Geburten von Kindern ab 2011

| Jahr | Gesamt* | davon                              |                                     |
|------|---------|------------------------------------|-------------------------------------|
|      |         | in der Klinik<br>geborene Kinder** | außerklinisch<br>geborene Kinder*** |
| 2011 | 10.554  | 1.726                              | 8.828                               |
| 2012 | 10.901  | 1.811                              | 9.090                               |

\* Inklusive Zwillinge, jedoch ohne die in Nachbarländern geborenen Kinder

\*\* Inklusive der in der Klinik geborenen Zwillinge und der auf dem Transportweg geborenen Kinder

\*\*\* Anzahl besteht aus geplant und ungeplant außerklinisch in Deutschland geborenen Kindern. Zwillinge inklusive.

Tabelle 2 Bisher in die Dauererhebung eingegangene Geburten von Kindern (1999 bis 2010)

| Jahr          | Gesamt*        | davon in der Klinik<br>geborene Kinder** | davon außerklinisch<br>geborene Kinder |
|---------------|----------------|--|--|
| 1999          | 8.578          | 1.145                                    | 7.433                                  |
| 2000          | 8.800          | 1.156                                    | 7.644                                  |
| 2001          | 9.483          | 1.217                                    | 8.266                                  |
| 2002          | 9.412          | 1.174                                    | 8.238                                  |
| 2003          | 9.846          | 1.260                                    | 8.586                                  |
| 2004          | 9.912          | 1.197                                    | 8.715                                  |
| 2005          | 10.021         | 1.381                                    | 8.640                                  |
| 2006          | 9.524          | 1.173                                    | 8.351                                  |
| 2007          | 9.442          | 1.221                                    | 8.221                                  |
| 2008          | 9.756          | 1.429                                    | 8.327                                  |
| 2009          | 10.382         | 1.613                                    | 8.769                                  |
| 2010          | 10.721         | 1.676                                    | 9.045                                  |
| <b>Gesamt</b> | <b>115.877</b> | <b>15.642</b>                            | <b>100.235</b>                         |

\* Inklusive Zwillinge. Hier fließen auch Kinder mit ein, deren Geburten von den dokumentierenden Hebammen im Ausland betreut wurden.

\*\* Inklusive Zwillinge. Die auf dem Transportweg geborenen Kinder sind den Klinikgeburten zugeordnet.

In der vorliegenden Erhebung sind die Geburten von insgesamt 10.914 Kindern (siehe Tabelle 3) – darunter 8 Zwillingspaare (2011: 8 Zwillingspaare) und 13 Geburten von Kindern im Ausland – erfasst worden. Da die Betreuung von Mehrlingsgeburten in der außerklinischen Geburtshilfe eine Ausnahme darstellt<sup>3</sup> und

<sup>3</sup> Die vom Bund Deutscher Hebammen (heute DHV), gemeinsam mit dem Bund freiberuflicher Hebammen Deutschlands e.V. und dem Netzwerk zur Förderung der Idee der Geburtshäuser in Deutschland herausgegebenen Empfehlungen und Auswahlkriterien für die Wahl des Geburtsortes stellen klar, dass Frauen mit einer Mehrlingsschwangerschaft eine außerklinische Geburt nicht empfohlen werden kann (siehe Bund Deutscher Hebammen e.V., Bund freiberuflicher Hebammen Deutschlands e.V. und Netzwerk zur Förderung der Idee der Geburtshäuser in Deutschland e.V. 2002 Hebammengeleitete Geburtshilfe, Empfehlungen und Auswahlkriterien für die Wahl des Geburtsortes. Karlsruhe).

zudem die Mütter doppelt erfasst wären, werden die Daten dieser 16 Kinder und 8 Mütter aus der Gesamtmenge herausgenommen und unter Punkt 8 separat dargestellt. Ebenso wurden die 151 ungeplant außerklinisch begonnenen Geburten gesondert ausgewertet, da an ihnen die Qualität der Hebammenarbeit nicht gemessen werden kann (siehe Punkt 9). Auch werden die 13 im Ausland von Hebammen aus Deutschland betreuten Geburten nicht berücksichtigt. **Somit beläuft sich die ausgewertete Menge auf genau 10.734 außerklinisch geplante und dort auch begonnene Einlingsgeburten.** Auf der Basis einer Geburtenzahl von 10.734 *Einlingen* lassen sich aussagekräftige Ergebnisse für die außerklinische Geburtshilfe in Deutschland darstellen. Falls nicht anders bezeichnet, wurde für die angegebenen Prozentzahlen dieser Bezug gewählt.

Tabelle 3 Übersicht über die erfassten Geburten von Kindern im Berichtsjahr

| Jahr 2012   |       |                                 |         |
|---|-------|---------------------------------|---------|
| Bezugsgruppe  |       | Anzahl                          | Prozent |
| Alle Kinder   |       | 10.914                          | 100,0   |
|   | davon | Einlinge                        | 10.898  |
|   |       | Zwillinge                       | 16      |
| Alle Einlinge   |       | 10.898                          | 99,9    |
|   | davon | nicht in Deutschland geboren    | 13      |
|   |       | in Deutschland geboren          | 10.885  |
| Alle in der BRD geborenen Einlinge  |       | 10.885                          | 99,7    |
|   |       | ungeplant außerklinisch geboren | 151     |
|   |       | bei oder nach Verlegung geboren | 1.805   |
|   |       | geplant außerklinisch geboren   | 8.929   |
| Alle in der BRD geborenen Einlinge (geplant außerklinisch geboren oder verlegt) |       | 10.734                          | 98,4    |

## 1.2 Zur Frage der Vollständigkeit

Amtliche Angaben über die genaue Anzahl von Geburten außerhalb von Kliniken liegen seit 1982 nicht mehr vor. Der Erfassungsgrad wird auf Grund folgender Rechnung geschätzt: Gesamtzahl aller in Deutschland geborenen Kinder minus der in Kliniken erfolgten (in Tab. 4 bzw. 5 "Differenz aus Spalte 2 und 3"). Zu berücksichtigen ist, dass in der Krankenhausstatistik nicht alle Klinikgeburten erfasst werden. Werden Krankenhäuser innerhalb des Erhebungsjahres bzw. zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin geschlossen oder eröffnet, werden ihre Daten möglicherweise nicht dem Statistischen Bundesamt für die Krankenhausstatistik gemeldet. Daher ist es durchaus möglich, dass die Anzahl von Geburten außerhalb von Krankenhäusern zu hoch eingeschätzt wird. Zudem sind in der Differenz auch ungeplante außerklinische Geburten *ohne* Hebammenbeteiligung enthalten. Das Ergebnis wird als Bezugsgruppe zur Berechnung des Erfassungsgrades der außer-

klinisch beendeten Geburten verwendet. Ab 2011 sind in der Rubrik "dokumentierte, außerklinisch geborene Kinder" keine Einlinge mehr enthalten, die im Ausland geborenen wurden – bei den Zwillingen wurde auf diese Differenzierung verzichtet. Eine neue Tabelle 4 soll dieser marginalen Änderung Rechnung tragen.

Tabelle 4 In Deutschland geborene Kinder – klinisch und außerklinisch ab 2011. Annäherung an den Erfassungsgrad der QUAG-Erhebung

| <b>Jahr</b> | <b>geborene Kinder in Deutschland</b>  | <b>davon in Krankenhäusern geborene Kinder</b>  | <b>Differenz aus Spalte 2 und 3</b>  | <b>dokumentierte, außerklinisch geborene Kinder</b>  |
|-------------|--|---|--|--|
|             | inkl. Verlegungen, Zwillinge und Totgeburten<br>(Datenquelle: Statistisches Bundesamt, über die Standesämter gemeldet, Reihe N 50 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene) | inkl. Verlegungen, Zwillinge und Totgeburten<br>(Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Krankenhausstatistik Fachserie 12 Reihe 6.1, Punkt 2.15) | (Möglichkeit, sich der Anzahl der Kinder zu nähern, die geplant oder ungeplant außerklinisch geboren wurden)<br>Prozent bezogen auf alle in Deutschland geborenen Kinder | inkl. außerklinisch geborene Zwillinge und Totgeburten<br>Prozent bezogen auf die vermutete Anzahl aller in Deutschland außerklinisch geborenen Kinder |
| <b>2011</b> | <b>665.072</b>   | <b>654.243</b>  | <b>10.829 = 1,63%</b>  | <b>8.828 = 81,5%</b>   |
| <b>2012</b> | <b>675.944</b>   | <b>665.780</b>  | <b>10.164 = 1,50%</b>  | <b>9.090 = 89,4%</b>   |

Tabelle 5 In Deutschland geborene Kinder – klinisch und außerklinisch 1999 bis 2010

| <b>Jahr</b> | <b>geborene Kinder in Deutschland</b>  | <b>davon in Krankenhäusern geborene Kinder</b>  | <b>Differenz aus Spalte 2 und 3</b>  | <b>dokumentierte, außerklinisch geborene Kinder</b>  |
|-------------|--|---|--|--|
|             | inkl. Verlegungen, Zwillinge und Totgeburten<br>(Datenquelle: Statistisches Bundesamt, über die Standesämter gemeldet, Reihe N 50 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene) | inkl. Verlegungen, Zwillinge und Totgeburten<br>(Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Krankenhausstatistik Fachserie 12 Reihe 6.1) | (Möglichkeit, sich der Anzahl der Kinder zu nähern, die geplant oder ungeplant außerklinisch geboren wurden)<br>Prozent bezogen auf alle in Deutschland geborenen Kinder | inkl. außerklinisch geborene Zwillinge und Totgeburten<br>Prozent bezogen auf die vermutete Anzahl aller in Deutschland außerklinisch geborenen Kinder |
| <b>1999</b> | <b>773.862</b>   | <b>763.669</b>  | <b>10.193 = 1,32%</b>  | <b>7.433 = 72,9%</b>   |
| <b>2000</b> | <b>770.053</b>   | <b>759.488</b>  | <b>10.565 = 1,37%</b>  | <b>7.644 = 72,4%</b>   |
| <b>2001</b> | <b>737.360</b>   | <b>727.315</b>  | <b>10.045 = 1,36%</b>  | <b>8.266 = 82,3%</b>   |
| <b>2002</b> | <b>721.950</b>   | <b>711.458</b>  | <b>10.492 = 1,45%</b>  | <b>8.238 = 78,8%</b>   |
| <b>2003</b> | <b>709.420</b>   | <b>699.795</b>  | <b>9.625 = 1,36%</b>   | <b>8.586 = 88,8%</b>   |
| <b>2004</b> | <b>708.350</b>   | <b>695.885</b>  | <b>12.465 = 1,79%</b>  | <b>8.715 = 69,9%</b>   |
| <b>2005</b> | <b>688.282</b>   | <b>675.688</b>  | <b>12.594 = 1,83%</b>  | <b>8.640 = 68,6%</b>   |
| <b>2006</b> | <b>675.144</b>   | <b>663.979</b>  | <b>11.165 = 1,65%</b>  | <b>8.351 = 74,8%</b>   |
| <b>2007</b> | <b>687.233</b>   | <b>675.892</b>  | <b>11.341 = 1,65%</b>  | <b>8.221 = 72,5%</b>   |
| <b>2008</b> | <b>684.926</b>   | <b>674.751</b>  | <b>10.175 = 1,48%</b>  | <b>8.327 = 81,8%</b>   |
| <b>2009</b> | <b>667.464</b>   | <b>656.265</b>  | <b>11.199 = 1,68%</b>  | <b>8.769 = 78,3%</b>   |
| <b>2010</b> | <b>680.413</b>   | <b>668.950</b>  | <b>11.463 = 1,68%</b>  | <b>9.045 = 78,9%</b>   |

Annäherung an den Erfassungsgrad der QUAG-Erhebung 1999 bis 2010

Es gibt in Deutschland ca. 21.000 Hebammen, von denen der größte Anteil als angestellte Hebammen in Kliniken arbeitet. Zurzeit sind rund 17.500 Hebammen im Deutschen Hebammenverband (DHV), rund 1.000 im Bund freiberuflicher Hebammen Deutschlands (BfHD) und rund 70 im Deutschen Fachverband für Hausgeburtshilfe (DFH) organisiert.

Die Mitgliedschaft in einem Berufsverband ist in Deutschland keine Pflicht. Es gibt keine zuverlässigen Zahlen darüber, wie viele Hebammen Hausgeburtshilfe leisten oder wie viele Hebammen derzeit in Geburtshäusern arbeiten oder dort angestellt sind.

Freiberuflich tätige Hebammen in Deutschland melden sich gemäß ihrer Berufsordnung beim Gesundheitsamt oder dem Amtsarzt/ der Amtsärztin ihres Wohnkreises; diese Angaben werden jedoch nicht ständig aktualisiert. Auch über statistische Bundeserhebungen gelingt es nicht, korrekte Angaben zur Anzahl der in Deutschland freiberuflich arbeitenden Hebammen zu erhalten, da das Statistische Bundesamt Freiberuflichkeit bei Hebammen seit 1987 nicht mehr ausweist. Ein Konzept für einen besseren Informationsfluss zwischen Hebammen und Amtsarzt/ Amtsärztin steht aus. Ein gangbarer Weg, die außerklinischen Geburten vollständig zu erheben, ist es, die Qualitätssicherung in diesem Bereich als Pflicht in die Hebammenberufsordnungen der Länder aufzunehmen (wie bereits in einigen Bundesländern geschehen). Eine Chance, die Angabe über die tatsächliche Anzahl der außerklinisch beendeten Geburten zu erhalten, liegt auch bei den Standesämtern. Wenn die durchaus vorliegenden Angaben zum Geburtsort in Zukunft kategorisiert erfasst und weitergegeben werden könnten, ergäben sie eine korrekte Zahl der außerklinisch beendeten Geburten, wenn auch ohne Erfassung des Planungsstatus. In einer gemeinsamen Arbeitsgruppe des GKV-Spitzenverband und der Hebammenverbände wurde ein konsentiertes Schreiben an das Ministerium des Innern verfasst, welches anregte, das Personenstandsgesetz um die Frage nach dem konkreten Geburtsort in der Geburtenmeldung zu erweitern, damit dieser dann in die Datenerfassung des statistischen Bundesamtes einfließen kann. Es wurden die Kategorien Geburt im Krankenhaus, Geburt in einem Rettungswagen bzw. auf einem Transport, Geburt zu Hause (Hausgeburts) und Geburt in einer ambulanten Geburtseinrichtung vorgeschlagen. Leider fand der Vorschlag in der Novellierung des Gesetzes Anfang 2013 keinen Eingang.

Die Hebammen und Geburtshäuser, die bislang an der Datenerhebung teilnehmen, lieferten vollständig ausgefüllte Bögen aller durchgeführten Geburten. Die Vollständigkeit wurde an Hand der laufenden Geburtennummern überprüft. Bei der Online-Erfassung ist die Plausibilitätsprüfung für die wichtigsten Punkte bereits hinterlegt, so dass nur korrekt und vollständig ausgefüllte Bögen in die Erfassung einfließen.

Mit den genannten Einschränkungen können die hier vorgelegten Ergebnisse als repräsentativ für den Bereich der außerklinischen Geburtshilfe angesehen werden – zumindest für diejenigen Abfragen, die mit genügend großen Zahlen operieren.

Auf Grund der neuen Filterung der Daten sind keine Geburten im Ausland und keine ungeplant außerklinisch beendeten Geburten mehr im analysierten Datensatz enthalten.

### **1.3 Der Dokumentationsbogen**

Der seit dem Jahr 2005 gültige Erhebungsbogen fragt nicht nur fachliche, sondern auch darüber hinausgehende Aspekte der außerklinischen Geburtshilfe ab. Mit den Belegen über bestimmte soziodemographische Merkmale und Motivationslagen der Frauen sollen vor allem Aspekte des Risikomanagements in der außerklinischen Geburtshilfe darstellbar werden. Die zentralen geburtsmedizinischen Merkmale des klinischen Perinatalbogens wurden in den außerklinischen Dokumentationsbogen übernommen. Dazu gehören auch die medizinischen Befundkataloge A bis D. Darüber hinaus ist der Befundkatalog E eingefügt, welcher der besonderen Situation sub- und postpartaler Verlegungen in der außerklinischen Geburtshilfe Rechnung trägt.

Eine Angleichung der bisherigen Befundkataloge A bis D an den ICD-10-Katalog ist diskutiert worden. Es wurde nach Abwägung von Aufwand und Nutzen davon Abstand genommen.

Mit der Online-Erfassung sind die Fehleinträge stark zurückgegangen, auch einzelne Probleme wie die genaue Institutionszugehörigkeit wurden gelöst. Im Jahr 2010 wurde ein neuer Erfassungsbeleg für die Dokumentation erstellt, der sich je nach Verlegungsstatus (während der Geburt) etwas anders gestaltet (siehe unten).

# Dokumentationsbeleg für die außerklinische Geburtshilfe Lfd. Nr.:

Name der Frau (bitte nur auf dem Deckblatt notieren)

---

### IDENTIFIKATION DER HEBAMME

1. Hebammen- / Einrichtungsnummer  
 2. Geburtennummer  
 3. Die Geburt wurde  
 geplant außerklinisch beendet  sub partal verlegt   
 ungeplant außerklinisch beendet   
 3.a Geburt auf Transport

---

### SCHWANGERE

4. Geburtsjahr der Schwangeren  
 5. vorausg. Schwangerschaften  
 davon Lebendgeburten Abtürche/Aborte  
 Totgeburten EU  
 5.a Gürettagen (auch ohne Schwangerschaften)  
 6. direkt vorausgegangener Entbindungsmodus  
 keiner  Sectio  vag.-op.  Spontan   
 7. Motivation der Frau zur außerklin. Geburt  
 Sicherheitsbedürfnis  Vertraute Hebamme  Selbstbestimmung   
 Vertraute / angenehme Umgebung  Geburtserfahrung  Sonstige

---

### VORSORGE/SCHWANGERSCHAFT

8. Berechneter, ggf. korr. Geburtstermin  
 9. Hebammenkontakt in SSW (tel. od. persönlich)  
 10. Anzahl persönlicher Kontakte insgesamt (ohne Kurse)  
 davon: Hebammen-Vorsorgeuntersuchungen  
 11. Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen insgesamt (Anzahl)  
 12. Ultraschalluntersuchungen insgesamt (Anzahl)  
 13. Berufstätigkeit während dieser Schwangerschaft ja  nein   
 14. Gesamtzahl aller SS-bedingten Klinikaufenthalte  
 15. Schwangerschaftsbefunde (lt. Katalog A/B)  
 ja  nein   
 wenn ja,  
 16. Entfernung zur nächstgelegenen Klinik (in km)

---

### GEBURT

17. Beginn der kontinuierlichen Anwesenheit der Hebamme Datum / Uhr  
 18. Wehenbeginn bekannt  unbekannt  Datum / Uhr  
 19. Blasensprung  Amniotomie  unbekannt   
 wenn BS oder Amniotomie: Datum / Uhr  
 20. Geburtsriten (lt. Katalog C) ja  nein   
 wenn ja,  
 21. Herzkontrollen Hörrohr  Doppl.  CTG  Nicht möglich   
 22. Begleitende Maßnahmen sub partu  
 nein  Akupunktur / -pressur  Homöopathika  Massagen   
 Naturheilkunde  Analgetika  Spasmolytika   
 medikamentöse Tokolyse  Wehenmittel (Oxytochin)  Sonstiges   
 23. außerklinischer Geburtsmodus  
 Spontan  Vaginal-operativ  keiner   
 24. Dauer des aktiven Mitschiebens  
 Kleiner 15 Minuten  15 bis 60 Minuten  über 60 Minuten   
 unbekannt/trifft nicht zu   
 25. letztendliche Gebärdposition  
 Hookend / sitzend / Gebärdhocker  Stehend / hängend   
 Vertikalenstand  Wanne / Wasserperle  Seitenlage  Rückenlage   
 unbekannt/trifft nicht zu   
 26. Geburtsverletzungen  
 nein  DR I°  DR II°  DR III°-IV°  Episiotomie  Andere Risse   
 27. Naht  
 nein  Hebamme  Arzt  Klinik   
 28. Mütterliche Problematik post partal  
 nein  komplizierte Geburtsverletzung  Sepsis   
 Blutungen über 1000 ml  Eklampsie / HELLP   
 Plazentalösungsstörg. / unvollst. Plazenta  Sonstiges   
 29. Mutter im ursächlichen Zusammenhang mit Geburt verstorben ja  nein

### ANWESENDE

30. zweite Hebamme anwesend  
 nein  zur Geburt  nach der Geburt   
 30.a Übergabe der außerklin. Geburtsbetreuung  
 ja  nein   
 31. Arzt anwesend  
 nein  zur Geburt  nach der Geburt   
 32. weitere anwesende Personen ja  nein

---

### VERLEGUNG DER MUTTER POST PARTAL

42. Mutter p.p. verlegt ja  nein   
 wenn ja, Datum / Uhr  
 43. Verlegungsgrund p.p. (lt. Katalog E)

---

### KIND (UNABHÄNGIG VOM GEBURTSORT)

44. Tag der Geburt Datum / Uhr  
 45. Lage des Kindes bei Geburt  
 Regelrechte Schädelage  Beckenendlage  unbekannt   
 Regelinliegende Schädelage   
 wenn ja, welche (lt. Katalog C)  
 46. Geburtsgewicht g Länge cm KU cm  
 47. Geschlecht männlich  weiblich   
 48. APGAR 1' 5' 10'  
 49. Reanimationsmaßnahmen  
 nein  Maske  Intubation  O2-Dusche   
 Mund-zu-Mund-Beatmung  Sonstige   
 50. Morbidität des Kindes (lt. Katalog D) Ja  Nein  unbekannt   
 wenn ja,  
 51. Fehlbildungen vorhanden?  
 nein  pränatal diagnostiziert  nicht pränatal diagnostiziert   
 52. Kind p.p. in Kinderklinik ja  nein   
 wenn ja, Datum / Uhr  
 53. Verlegungsgründe (lt. Katalog D)  
 54. Kind verstorben  
 nein  vor Geburt  unter Geburt  nach Geburt   
 55. Todesdatum Datum / Uhr  
 56. Todesursache (lt. Katalog C/D) auch für Totgeborne  
 oder Todesursache unbekannt

---

### ANGABEN ZUM GEBURTSORT

57. Geburtsort nach Länderschlüssel (lt. Katalog F)  
 58. Geplanter Geburtsort Tatsächlicher Geburtsort  
 Hausgeburten  Hausgeburten   
 Geburtshaus  Geburtshaus   
 Entbindungsheim  Entbindungsheim   
 Hebammenpraxis  Hebammenpraxis   
 Arztpraxis  Arztpraxis   
 Klinik  Klinik   
 Noch unklar  Sonstiger Ort   
 59. Geburtshaus-/Entbindungsheimtyp des tatsächlichen Geburtsortes  
 hebammengeleitet  ärztlich geleitet  GH oder EH an / in einer Klinik   
 trifft nicht zu

---

### VERWEILDAUER

60. Verweildauer p.p. länger als 3 Stunden nach Geburt des Kindes nein   
 bis 4 Stunden  bis 5 Stunden  länger als 5 Stunden   
 61. Grund für längere Verweildauer:  
 Kind hatte Saugintubation   
 Mutter hatte pos. B-Dreptokokken-Befund; Kind länger beobachtet   
 Grünes Fruchtwasser bei Geburt; Kind länger beobachtet   
 Verzögerte Plazentaloosung  Mutter ist Freilaufmutter   
 Frau konnte nach kein Wasser lassen  Organisatorische Gründe   
 Vater nicht fähig da durch Geburtsdauer zu müde   
 Begleitung bei verstorbenem / behindertem Neugeborenen  Weg nach Hause zu weit   
 sonstige Gründe   
 Entfernung ca. in km (nur wenn Weg nach Hause zu weit)

---

### WOCHENBETT

62. Wochenbettbetreuung  
 von gleicher Hebamme bzw. Hebamme aus dem Team  
 von anderer Hebamme in Wohnortnähe der Frau

## Dokumentationsbeleg für die außerklinische Geburtshilfe Lfd. Nr.:

|   |  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
|---|--|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--|---|---|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|--|---|
| <p>Name der Frau (bitte nur auf dem Deckblatt notieren)</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>IDENTIFIKATION DER HEBAMME</b></p> <p>1. Hebammen- / Einrichtungsnummer</p> <p>2. Geburtennummer</p> <p>3. Die Geburt wurde<br/>         geplant außerklinisch beendet <input type="checkbox"/> sub partal verlegt <input type="checkbox"/><br/>         ungeplant außerklinisch beendet <input type="checkbox"/></p> <p>3.a. Geburt auf Transport <input type="checkbox"/></p>   | <p style="text-align: center;"><b>ANWESENDE</b></p> <p>30. zweite Hebamme anwesend<br/>         nein <input type="checkbox"/> zur Geburt <input type="checkbox"/> nach der Geburt <input type="checkbox"/></p> <p>30.a Übergabe der außerklin. Geburtsbetreuung<br/>         ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>31. Arzt anwesend<br/>         nein <input type="checkbox"/> zur Geburt <input type="checkbox"/> nach der Geburt <input type="checkbox"/></p> <p>32. weitere anwesende Personen ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| <p style="text-align: center;"><b>SCHWANGERE</b></p> <p>4. Geburtsjahr der Schwangeren</p> <p>5. vorausg. Schwangerschaften<br/>         davon Lebendgeburten Abbrüche/Aborto-<br/>         Totgeburten EU</p> <p>5.a Cürettagen (auch ohne Schwangerschaften)</p> <p>6. direkt vorausgegangener Entbindungsmodus<br/>         keiner <input type="checkbox"/> Sectio <input type="checkbox"/> vag.-op. <input type="checkbox"/> Spontan <input type="checkbox"/></p> <p>7. Motivation der Frau zur außerklin. Geburt<br/>         Sicherheitsbedürfnis <input type="checkbox"/> Vertraute Hebamme <input type="checkbox"/> Selbstbestimmung <input type="checkbox"/><br/>         Vertraute / angenehme Umgebung <input type="checkbox"/> Geburtserfahrung <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/></p>  | <p style="text-align: center;"><b>33. - 41. BEI VERLEGUNG SUB PARTU</b></p> <p>33. Transportbeginn Datum / Uhr</p> <p>34. Hauptverlegungsgrund s.p. (lt. Katalog C / E)</p> <p>35. Tokolyse (medikamentös) nur zur Verlegung<br/>         ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>36. Transportmittel PKW <input type="checkbox"/> Rettungsfahrzeug <input type="checkbox"/> anderes <input type="checkbox"/></p> <p>37. Transport in Klinik als Notfall <input type="checkbox"/> in Ruhe <input type="checkbox"/></p> <p>38. tatsächlich gefahrene km in die Klinik km</p> <p>39. Ankunft im Kreißsaal Datum / Uhr</p> <p>40. Geburtsmodus in der Klinik<br/>         Spontan <input type="checkbox"/> Vag.-op. <input type="checkbox"/> Sectio <input type="checkbox"/> keiner <input type="checkbox"/></p> <p>41. Geburtsleitung in der Klinik<br/>         dieselbe Hebamme <input type="checkbox"/> andere Hebamme <input type="checkbox"/></p>  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| <p style="text-align: center;"><b>VORSORGE/SCHWANGERSCHAFT</b></p> <p>8. Berechneter, ggf. korr. Geburtstermin</p> <p>9. Hebammenkontakt in SSW (tel. od. persönlich)</p> <p>10. Anzahl persönlicher Kontakte insgesamt (ohne Kurse)<br/>         davon Hebammen-Vorsorgeuntersuchungen</p> <p>11. Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen insgesamt (Anzahl)</p> <p>12. Ultraschalluntersuchungen insgesamt (Anzahl)</p> <p>13. Berufstätigkeit während dieser Schwangerschaft ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>14. Gesamtzahl aller SS-bedingten Klinikaufenthalte</p> <p>15. Schwangerschaftsbedenke (lt. Katalog A/B)<br/>         ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/><br/>         wenn ja,</p> <p>16. Entfernung zur nächstgelegenen Klinik (in km)</p>  | <p style="text-align: center;"><b>VERLEGUNG DER MUTTER POST PARTAL</b></p> <p>42. Mutter p.p. verlegt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/><br/>         wenn ja, Datum / Uhr</p> <p>43. Verlegungsgrund p.p. (lt. Katalog E)</p>  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| <p style="text-align: center;"><b>GEBURT</b></p> <p>17. Beginn der kontinuierlichen Anwesenheit der Hebamme Datum / Uhr</p> <p>18. Wehenbeginn bekannt <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/><br/>         Datum / Uhr</p> <p>19. Blasensprung <input type="checkbox"/> Amniotomie <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/><br/>         wenn BS oder Amniotomie: Datum / Uhr</p> <p>20. Geburtsrisiken (lt. Katalog C) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/><br/>         wenn ja,</p> <p>21. Herzkontrollen Hörrohr <input type="checkbox"/> Dopton <input type="checkbox"/> CTG <input type="checkbox"/> Nicht möglich <input type="checkbox"/></p> <p>22. Begleitende Maßnahmen sub partu<br/>         nein <input type="checkbox"/> Akupunktur / -pressur <input type="checkbox"/> Homöopathika <input type="checkbox"/> Massagen <input type="checkbox"/><br/>         Naturheilkunde <input type="checkbox"/> Analgetika / Spasmolytika <input type="checkbox"/><br/>         medikamentöse Tokolyse <input type="checkbox"/> Wehenmittel (Oxytocin) <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/></p> <p>23. außerklinischer Geburtsmodus<br/>         Spontan <input type="checkbox"/> Vaginal-operativ <input type="checkbox"/> keiner <input type="checkbox"/></p> <p>24. Dauer des aktiven Mitschiebens<br/>         Kleiner 15 Minuten <input type="checkbox"/> 15 bis 60 Minuten <input type="checkbox"/> über 60 Minuten <input type="checkbox"/><br/>         unbekannt/trifft nicht zu <input type="checkbox"/></p> <p>25. letztendliche Gebärposition<br/>         Hockend / sitzend / Gebärhocker <input type="checkbox"/> Stehend / hängend <input type="checkbox"/><br/>         Verfüßlerstand <input type="checkbox"/> Wanne / Wassergeburt <input type="checkbox"/> Seitenlage <input type="checkbox"/> Rückenlage <input type="checkbox"/><br/>         unbekannt/trifft nicht zu <input type="checkbox"/></p> <p>26. Geburtsverletzungen<br/>         nein <input type="checkbox"/> DR I° <input type="checkbox"/> DR II° <input type="checkbox"/> DR III° - IV° <input type="checkbox"/> Episiotomie <input type="checkbox"/> Andere Risse <input type="checkbox"/></p> <p>27. Naht<br/>         nein <input type="checkbox"/> Hebamme <input type="checkbox"/> Arzt <input type="checkbox"/> Klinik <input type="checkbox"/></p> <p>28. Mütterliche Problematik post partal<br/>         nein <input type="checkbox"/> komplizierte Geburtsverletzung <input type="checkbox"/> Sepsis <input type="checkbox"/><br/>         Blutungen über 1000 ml <input type="checkbox"/> Eklampsie / HELLP <input type="checkbox"/><br/>         Plazentalösungsstörg. / unvollst. Plazenta <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/></p> <p>29. Mutter im ursächlichen Zusammenhang mit Geburt verstorben ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> | <p style="text-align: center;"><b>KIND (UNABHÄNGIG VOM GEBURTSORT)</b></p> <p>44. Tag der Geburt Datum / Uhr</p> <p>45. Lage des Kindes bei Geburt<br/>         Regelrechte Schädellage <input type="checkbox"/> Beckenendlage <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/><br/>         Regelwidrige Schädellage <input type="checkbox"/><br/>         wenn ja, welche (lt. Katalog C)</p> <p>46. Geburtsgewicht g Länge cm KU cm</p> <p>47. Geschlecht männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/></p> <p>48. APGAR 1' 5' 10'</p> <p>49. Reanimationsmaßnahmen<br/>         nein <input type="checkbox"/> Maske <input type="checkbox"/> Intubation <input type="checkbox"/> O2-Dusche <input type="checkbox"/><br/>         Mund-zu-Mund-Beatmung <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/></p> <p>50. Morbidität des Kindes (lt. Katalog D) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/><br/>         wenn ja,</p> <p>51. Fehlbildungen vorhanden?<br/>         nein <input type="checkbox"/> pränatal diagnostiziert <input type="checkbox"/> nicht pränatal diagnostiziert <input type="checkbox"/></p> <p>52. Kind p.p. in Kinderklinik ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/><br/>         wenn ja, Datum / Uhr</p> <p>53. Verlegungsgründe (lt. Katalog D)</p> <p>54. Kind verstorben<br/>         nein <input type="checkbox"/> vor Geburt <input type="checkbox"/> unter Geburt <input type="checkbox"/> nach Geburt <input type="checkbox"/></p> <p>55. Todesdatum Datum / Uhr</p> <p>56. Todesursache (lt. Katalog C/D) auch für Totgeborene<br/>         oder Todesursache unbekannt <input type="checkbox"/></p> |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| <p style="text-align: center;"><b>ANGABEN ZUM GEBURTSORT</b></p> <p>57. Geburtsort nach Länderschlüssel (lt. Katalog F) 001</p> <p>58. Geplanter Geburtsort Tatsächlicher Geburtsort</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Hausgeburten <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%;">Hausgeburten <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Geburtshaus <input type="checkbox"/></td> <td>Geburtshaus <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Entbindungsheim <input type="checkbox"/></td> <td>Entbindungsheim <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Hebammenpraxis <input type="checkbox"/></td> <td>Hebammenpraxis <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Arztpraxis <input type="checkbox"/></td> <td>Arztpraxis <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Klinik <input type="checkbox"/></td> <td>Klinik <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Noch unklar <input type="checkbox"/></td> <td>Sonstiger Ort <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p>59. Geburtsort-Entbindungsheimtyp des tatsächlichen Geburtsortes<br/>         hebammengeleitet <input type="checkbox"/> ärztlich geleitet <input type="checkbox"/> GH oder EH an / in einer Klinik <input type="checkbox"/><br/>         trifft nicht zu <input type="checkbox"/></p>  | Hausgeburten <input type="checkbox"/>  | Hausgeburten <input type="checkbox"/> | Geburtshaus <input type="checkbox"/> | Geburtshaus <input type="checkbox"/> | Entbindungsheim <input type="checkbox"/> | Entbindungsheim <input type="checkbox"/> | Hebammenpraxis <input type="checkbox"/> | Hebammenpraxis <input type="checkbox"/> | Arztpraxis <input type="checkbox"/> | Arztpraxis <input type="checkbox"/> | Klinik <input type="checkbox"/> | Klinik <input type="checkbox"/> | Noch unklar <input type="checkbox"/> | Sonstiger Ort <input type="checkbox"/> | <p style="text-align: center;"><b>WOCHENBETT</b></p> <p>62. Wochenbettbetreuung<br/>         von gleicher Hebamme bzw. Hebamme aus dem Team <input type="checkbox"/><br/>         von externer Hebamme in Wohnortnähe der Frau <input type="checkbox"/></p> |
| Hausgeburten <input type="checkbox"/>   | Hausgeburten <input type="checkbox"/>  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| Geburtshaus <input type="checkbox"/>  | Geburtshaus <input type="checkbox"/>   |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| Entbindungsheim <input type="checkbox"/>  | Entbindungsheim <input type="checkbox"/>   |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| Hebammenpraxis <input type="checkbox"/>   | Hebammenpraxis <input type="checkbox"/>  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| Arztpraxis <input type="checkbox"/>   | Arztpraxis <input type="checkbox"/>  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| Klinik <input type="checkbox"/>   | Klinik <input type="checkbox"/>  |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |
| Noch unklar <input type="checkbox"/>  | Sonstiger Ort <input type="checkbox"/>   |                                       |                                      |                                      |  |  |   |   |                                     |                                     |                                 |                                 |                                      |  |   |

## Der Befund-Katalog

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>Katalog A</b> (zu Zeile 15)<br/> <b>Anamnese und allgemeine Befunde</b><br/> (identisch mit Mutterpass)</p> <p>01 Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Mißbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)<br/> 02 Frühere eigene schwere Erkrankungen (z. B. Herz, Lunge, Leber<br/> Nieren, ZNS, Psyche)<br/> 03 Blutungs-/Thromboseneigung<br/> 04 Allergie<br/> 05 Frühere Bluttransfusionen<br/> 06 Besondere psychische Belastung (z. B. familiäre oder berufliche)<br/> (648.4)<br/> 07 Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtsch.<br/> Probleme) (648.9)<br/> 08 Rhesus-Inkompatibilität (bei voraus gegangene Schwangersch.)<br/> (656.1)<br/> 09 Diabetes mellitus (648.0)<br/> 10 Adipositas<br/> 11 Kleinwuchs<br/> 12 Skelettanomalien<br/> 13 Schwangere unter 18 Jahren<br/> 14 Schwangere über 35 Jahren(659.-)<br/> 15 Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)<br/> 16 Zustand nach Sterilitätsbehandlung<br/> 17 Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW)<br/> 18 Zustand nach Mangelgeburt<br/> 19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten / Abbr.<br/> 20 Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese<br/> 21 Komplikationen bei voraus gegangenen Entb.<br/> 22 Komplikationen post partum<br/> 23 Zustand nach Sectio (654.2)<br/> 24 Zustand nach anderen Uterusoperationen (654.2)<br/> 25 Rasche SS-Folge (weniger als 1 Jahr)<br/> 26 Andere Besonderheiten<br/> 54 Zustand nach HELLP<br/> 55 Zustand nach Eklampsie<br/> 56 Zustand nach Hypertonie</p> <p><b>Katalog B</b> (zu Zeile 15)<br/> <b>Besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf</b><br/> (identisch mit Mutterpass)</p> <p>27 Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankg. (648.-)<br/> 28 Dauermedikation<br/> 29 Abusus (648.-)<br/> 30 Besondere psychische Belastung (648.4)<br/> 31 Besondere soziale Belastung (648.9)<br/> 32 Blutungen vor der 28. SSW(640.-)<br/> 33 Blutungen nach der 28. SSW (641.-)<br/> 34 Placenta praevia (641.-)<br/> 35 Mehrlingsschwangerschaft (651.-)<br/> 36 Hydramnion (657)<br/> 37 Oligohydramnie (658.0)<br/> 38 Terminunklarheit (646.9)<br/> 39 Placenta-Insuffizienz (656.5)<br/> 40 Isthmoevrikale Insuffizienz (654.5)<br/> 41 Vorzeitige Wehentätigkeit (644.-)<br/> 42 Anämie (648.2)<br/> 43 Harnwegsinfektion (646.6)<br/> 44 Indirekter Coombstest positiv (656.1)<br/> 45 Risiko aus anderen serologischen Befunden<br/> 46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90) (642.-)<br/> 47 Eiweißausscheidung über 1‰ (entspr. 1000 mg/l) oder mehr<br/> (646.2)<br/> 48 Mittelgradige - schwere Odeme (646.1)<br/> 49 Hypotonie (669.2)<br/> 50 Gestationsdiabetes (648.0)<br/> 51 Lageanomalie (652.-)<br/> 52 Andere Besonderheiten (646.9)<br/> 53 Hyperemesis</p> | <p><b>Katalog C</b> (zu Zeilen 20, 34, 45 und 56)<br/> <b>Indikationen zur Geburtseinleitung und operativen Entbindung, Geburtsrisiken</b><br/> (identisch mit Perinatalbogen in Klinik (ICD-10 Schlüssel))</p> <p>60 Vorzeitiger Blasensprung (658.1)<br/> 61 Überschreitung des Termins (645)<br/> 62 Mißbildung (655)<br/> 63 Frühgeburt (644.1)<br/> 64 Mehrlingsschwangerschaft (651.-)<br/> 65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf) (656.5)<br/> 66 Gestose/Eklampsie (642.5)<br/> 67 RH-Inkompatibilität (656.1)<br/> 68 Diabetes mellitus (648.0)<br/> 69 Zustand nach Sectio oder anderen Uterusoperationen (654.2)<br/> 70 Plazenta praevia (641.-)<br/> 71 Vorzeitige Plazentalösung (641.2)<br/> 72 Sonstige uterine Blutungen (641.9)<br/> 73 Amnion-Infektionssyndrom (Vd. auf) (658.4)<br/> 74 Fieber unter der Geburt (659.2)<br/> 75 Mütterliche Erkrankung (648.-)<br/> 76 Mangelnde Kooperation der Mutter<br/> 77 Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne<br/> (656.3)<br/> 78 Grünes Fruchtwasser (656.3)<br/> 79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)<br/> (656.3)<br/> 80 Nabelschnurvorfall (663.0)<br/> 81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen (663.9)<br/> 82 Protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode (662.0)<br/> 83 Protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode<br/> (662.2)<br/> 84 Absolutes oder relatives Missverhältnis zw. kindl. Kopf und mütterl.<br/> Becken (653.4)<br/> 85 Drohende/erfolgte Uterusruptur (660.8/665.1)<br/> 86 Querlage/Schräglage (652.2)<br/> 87 Beckenendlage (652.3)<br/> 88 Hintere Hinterhauptslage (660.3)<br/> 89 Vorderhauptslage (652.5)<br/> 90 Gesichtslage/Stirnslage (652.4)<br/> 91 Tiefer Querstand (660.3)<br/> 92 Hoher Geradstand (652.5)<br/> 93 Sonstige regelwidrige Schädelagen (652.8)<br/> 94 Sonstiges<br/> 95 HELLP<br/> 96 intrauteriner Fruchttod (656.4)<br/> 97 pathologischer Dopplerbefund<br/> 98 Schulterdystokie</p> <p><b>Katalog D</b> (zu Zeilen 50, 53, 56)<br/> <b>post partale Krankheiten/Störungen, Verlegungsgründe der Neugeborenen und Diagnose bei verstorbenen Kindern</b></p> <p>01 Unreife/Mangelgeburt (765)<br/> 02 Asphyxie/Hypoxie/Zyanose (768)<br/> 03 Atemnotsyndrom / kardiopulmonale Krankheit (769)<br/> 04 andere Atemstörungen (770)<br/> 05 Schockzustand (785)<br/> 06 Ikterus (774)<br/> 07 hämolytische Krankheit (Rh-, ABO-Isoimmunisierung etc.) (773)<br/> 08 hämatologische Störung (Anämie, Polyglobulie etc.) (776)<br/> 09 Stoffwechselstörung (mütterl. Diabetes, Hypoglykämie, Hypokalzämie, Elektrolytstörung) (775)<br/> 10 hereditäre Stoffwechselfekte (Aminosäuren (270), Galaktose, Fruktose (271), AGS (255), Mukoviszidose (277))<br/> 11 Schilddrüsenstörungen (Hypothyreose (243), Struma (246))<br/> 12 Blutungskrankheiten (Darm/Nabel) (772)<br/> 13 intrakranielle Blutungen<br/> 14 Krämpfe, Encephalopathie (Apathie, Hyperexzitabilität, Hemisyndrom) (779)<br/> 15 gastrointestinale Störungen (Erbrechen/ Durchfall), Ernährungsprobleme (777)<br/> 16 Verletzungen/Frakturen/Paresen (767)<br/> 17 generalisierte Infektion (TORCH etc. (771), Sepsis (038), Meningitis (320))<br/> 18 umschriebene Infektion (Schälblasen, Konjunktivitis etc.) (771)</p> | <p>19 zur Beobachtung<br/> 20 Sonstiges</p> <p>25 Chromosomenanomalie (DOWN-, PÄTAU-, EdWARDS-Syndrom etc.) (758)<br/> 26 (andere) multiple Mißbildungen (759)<br/> 27 Anenzephalus (740)<br/> 28 Neuralrohrdefekt (Spina bifida, Zelen)(741)<br/> 29 Hydrozephalus, Mikrozephalie, andere zerebrale Anomalien (742)<br/> 30 Anomalie Auge (743), Ohr/Hals (744)<br/> 31 Anomalie Herz/große Gefäße (745-747)<br/> 32 Anomalie Respirationstrakt (Nase bis Lunge) (748)<br/> 33 Gaumen- und Lippenpalten (749)<br/> 34 Anomalie Ösophagus/Magen (750)<br/> 35 Anomalie Darm/Leber/Pankreas (751)<br/> 36 Anomalie Niere/Blase/Urethra (753)<br/> 37 Anomalie Genitalorgane (752)<br/> 38 Anomalie Knochen,Gelenke,Muskeln(755,756)<br/> 39 Zwerchfellmißbildung (7566)<br/> 40 Gastroschisis/Omphalozele (75671)<br/> 41 Anomalie Körperdecke (Nävi, Ichthyosis etc.) (757)<br/> 42 Hernien (550-553)<br/> 43 biomechanische Verformung (durch Lage-, Haltungsanomalie, Hüftdysplasie, Hüftluxation) (754)<br/> 44 andere Anomalie</p> <p><b>Katalog E</b> (zu Zeilen 34, 42)<br/> <b>Verlegung der Mutter sub partu</b><br/> 100 Auf Wunsch der Mutter</p> <p><b>Verlegung der Mutter post partum</b><br/> 101 Blutungen &gt;1000ml<br/> 102 Placentalösungsstörg. / unvollst. Placenta<br/> 103 Komplizierte Geburtsverletzungen<br/> 104 zur Nahtversorgung d. Epi o.a. Verletzungen<br/> 105 Gestose / Eklampsie<br/> 106 HELLP<br/> 107 Sepsis<br/> 108 Verdacht auf Embolie<br/> 109 Fieber im Wochenbett über 2 Tage<br/> 110 zum normalen Wochenbett<br/> 111 zur Begleitung des verlegten Kindes<br/> 112 Sonstiges</p> <p><b>Katalog F</b> (zu Zeile 57)<br/> <b>Länderschlüssel für den tatsächlichen Geburtsort des Kindes</b></p> <p>01 Baden – Württemberg<br/> 02 Bayern<br/> 03 Berlin<br/> 04 Brandenburg<br/> 05 Bremen<br/> 06 Hamburg<br/> 07 Hessen<br/> 08 Mecklenburg - Vorpommern<br/> 09 Niedersachsen<br/> 10 NRW<br/> 11 Rheinland - Pfalz<br/> 12 Saarland<br/> 13 Sachsen - Anhalt<br/> 14 Sachsen<br/> 15 Schleswig - Holstein<br/> 16 Thüringen</p> <p>20 Dänemark<br/> 21 Niederlande<br/> 22 Belgien<br/> 23 Luxemburg<br/> 24 Frankreich<br/> 25 Schweiz<br/> 26 Österreich<br/> 27 Tschechien<br/> 28 Polen</p> |
|--|---|--|

## 2 Zusammenfassung / Summary 2012

### 2.1 Zusammenfassung für den Jahrgang 2012

Im Jahr 2012 wurden 10.734 Einlingsgeburten dokumentiert, die außerklinisch begonnen haben. 40,9% der Mütter waren Erstgebärende. Der Anteil der außerklinisch beendeten Geburten beträgt etwa 1,5% aller Geburten in Deutschland.

Die Geburten wurden für unterschiedliche Orte geplant: 3.689 Hausgeburten, 7.024 Geburten in hebammengeleiteten Einrichtungen und 21 Geburten waren in einer Arztpraxis vorgesehen. Werdende Eltern und Hebammen wägen den gewünschten Geburtsort sorgfältig ab. Insgesamt 96% der Frauen hatten keine Probleme post partum. Während der Geburt wurden 16,8% der Gebärenden in eine Klinik verlegt. Keine Frau starb im Zusammenhang mit der Geburt.

Folgende – nach intention-to-treat ausgewerteten – Angaben zeigen, dass Hebammen eine intensive, jedoch keine stark invasive Begleitung anbieten.

|  |                |
|--|----------------|
| Spontangeburt  | 90,8%          |
| Bevorzugte Gebärposition                                   | aufrecht       |
| Damm intakt nach vaginaler Geburt                          | 45,1%          |
| Dammriss dritten oder vierten Grades nach vaginaler Geburt | 1,1%           |
| Episiotomie  | 4,8%           |
| Sectio   | 6,4%           |
| Keinerlei Interventionen                                   | 33,4%          |
| Keine mütterlichen Probleme nach der Geburt                | 96%            |
| Verlegung der Mutter nach der Geburt                       | 3,3%           |
| 5 Minuten Apgar-Wert $\geq 7$ (bezogen auf Lebendgeburten) | 99,3%          |
| Häufigste kindliche Morbidität                             | Atemstörungen  |
| Perinatale Mortalität                                      | 0,18% (= 1,8‰) |

Diese Angaben unterstreichen die Ansicht, dass die außerklinische Geburt für Mutter und Kind sicher ist.

## 2.2 Summary for out-of-hospital Births (2012)

10,734 singleton births starting out-of-hospital (40.9% first-time mothers) were reported in 2012. Out-of-hospital births account for about 1.5% of all births in Germany.

Mothers-to-be and midwives carefully chose a suitable place of birth. The out-of-hospital birth settings varied: 3,689 home births, 7,024 births in midwife-led institutions like independent birth centres, and 21 births in a centre run by an obstetrician. Of all women, 96% had no specific problems. During birth, 16.8% of the women were transferred to a hospital. No woman died during or after birth.

the following data (presented according to intention to treat) show that midwives offered intensive care for mother and child on a low level of intervention.

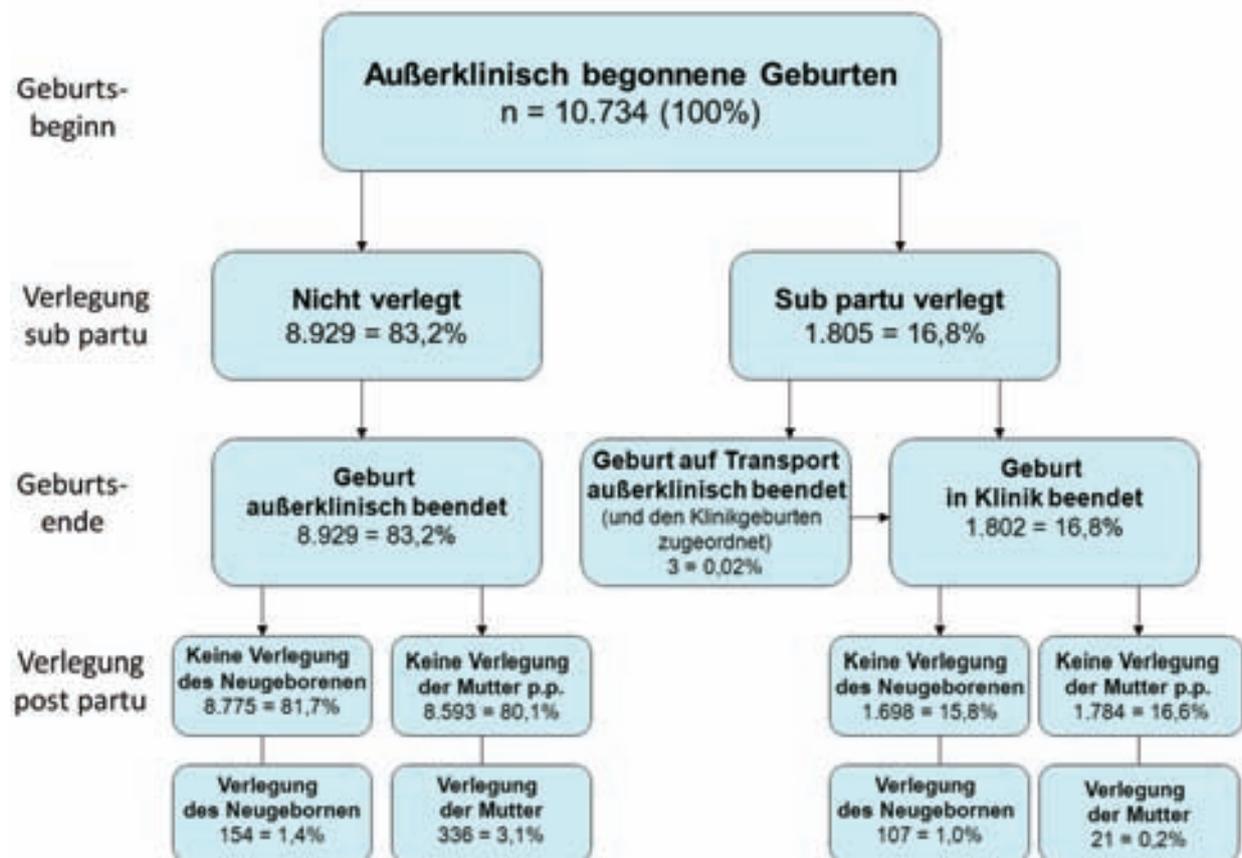
|  |                          |
|--|--------------------------|
| Spontaneous birth  | 90.8%                    |
| Preferred birthing position                              | vertical                 |
| Intact perineum after vaginal birth                      | 45.1%                    |
| Third or fourth degree perineal tear after vaginal birth | 1.1%                     |
| Episiotomy   | 4.8%                     |
| C-section  | 6.4%                     |
| No intervention of any kind                              | 33.4%                    |
| No problems after birth                                  | 96% of all mothers       |
| Transfer after birth                                     | 3.3% of all mothers      |
| 5 minute Apgar-score $\geq 7$                            | 99.3% of all live-births |
| Most frequent morbidity for newborns                     | breathing problems       |
| Perinatal mortality                                      | 0.18% (= 1.8‰)           |

This data set supports the view that out-of-hospital midwifery care is safe for mother and child.

## 2.3 Die Geburten aus 2012 im Überblick

Von 10.734 außerklinisch begonnenen Geburten konnten 83,2% am geplanten Geburtsort stattfinden (siehe Abbildung 1). In 1.805 Fällen oder 16,8% aller Geburten wurde während der Geburt verlegt. Von diesen ereigneten sich drei Geburten während des Transports und somit ebenfalls noch außerklinisch. In einzelnen Abfragen werden sie zu den Klinikgeburten gerechnet. Explizit ausgewiesen werden Abfragen, die nur die in der Klinik beendeten Geburten betreffen. Alle Geburten, die auf dem Transportweg beendet werden, werden als außerklinische Geburten ausgewertet. Eine Verlegung nach der Geburt (postpartal) wurde in 3,3% aller 10.734 Frauen eingeleitet. Genau 2,4% aller 10.734 Kinder wurden unabhängig vom jeweiligen Geburtsort in eine Kinderklinik verlegt.

Abbildung 1 Überblick über die ausgewerteten Geburten 2012



Prozentzahlen bezogen auf n=10.734 Geburten (alle außerklinisch begonnenen Geburten im Jahr 2012). Prozentbezüge, die mehr als 100,0% ergeben, sind Folge der Ab- bzw. Aufrundung.

### 3 Teilnehmende an der Dokumentation und Geburtenzahlen

Im Jahr 2012 haben 430 Hebammen in der Hausgeburtshilfe (2011: n= 433), 128 hebammengeleitete Einrichtungen (2011: n= 133) und eine Arztpraxis (2011: n= 1), zusammen 559 Dokumentierende (2011: n= 567) teilgenommen. Die meisten außerklinisch begonnenen Geburten wurden wie in den Jahren zuvor in Bayern dokumentiert (siehe Abbildung 3 und Tabelle 9).

#### 3.1 Beteiligte Hebammen und Einrichtungen

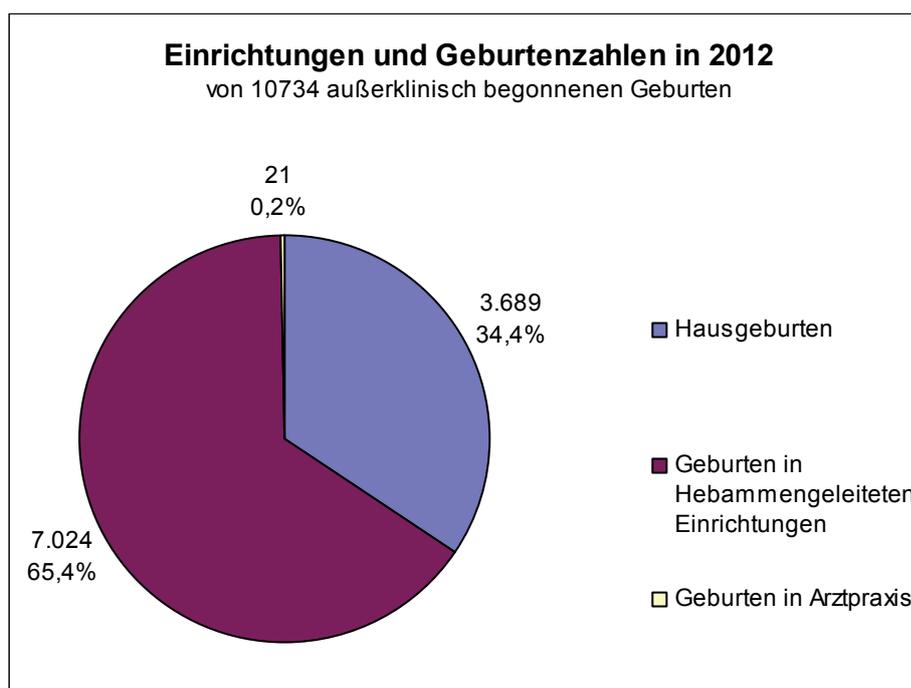
Tabelle 6 Teilnehmende an den Erhebungen / Jahr

| Einrichtungen im Verfahren                                 | 2012       |              | 2011       |              |
|--|------------|--------------|------------|--------------|
|  | Anzahl     | Prozent      | Anzahl     | Prozent      |
| Hebammen (in der Hausgeburtshilfe)                         | 430        | 76,9         | 433        | 76,4         |
| Hebammengeleitete Einrichtungen                            | 128        | 22,9         | 133        | 23,5         |
| Ärztlich geleitete außerklinische Institution (Arztpraxis) | 1          | 0,2          | 1          | 0,2          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>559</b> | <b>100,0</b> | <b>567</b> | <b>100,0</b> |

Prozentangaben bezogen auf jeweilige Anzahl aller Einrichtungen des jeweiligen Jahrgangs

#### 3.2 Geburtenzahlen nach Teilnehmenden

Abbildung 2



### 3.3 Gruppierte Geburtenzahlen der einzelnen Einrichtungen

#### Hebammen in der Hausgeburtshilfe gruppiert nach Geburtenzahlen

Tabelle 7 Hebammen in der Hausgeburtshilfe nach Anzahl der zu Hause beendeten Geburten / Jahr

| Hebammen mit Anzahl Hausgeburten/ Jahr | 2012       |              | 2011       |              |
|--|------------|--------------|------------|--------------|
|  | Anzahl     | Prozent      | Anzahl     | Prozent      |
| bis 10 Geburten                        | 339        | 76,5         | 349        | 76,7         |
| 11-20 Geburten                         | 75         | 16,9         | 84         | 18,5         |
| 21-30 Geburten                         | 22         | 5,0          | 16         | 3,5          |
| 31-40 Geburten                         | 3          | 0,7          | 6          | 1,3          |
| 41-50 Geburten                         | 4          | 0,9          | 0          | 0,0          |
| 51 und mehr Geburten                   | 0          | 0,0          | 0          | 0,0          |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>443</b> | <b>100,0</b> | <b>455</b> | <b>100,0</b> |

Prozentzahlen beziehen sich auf alle Hebammen des jeweiligen Jahrgangs, die zu Hause beendete Geburten gemeldet haben, daher kann die Summe von der Angabe in Tabelle 6 abweichen.

#### Hebammengeleitete Einrichtungen gruppiert nach Geburtenzahlen

Tabelle 8 Hebammengeleitete Einrichtungen nach Anzahl der dort beendeten Geburten / Jahr

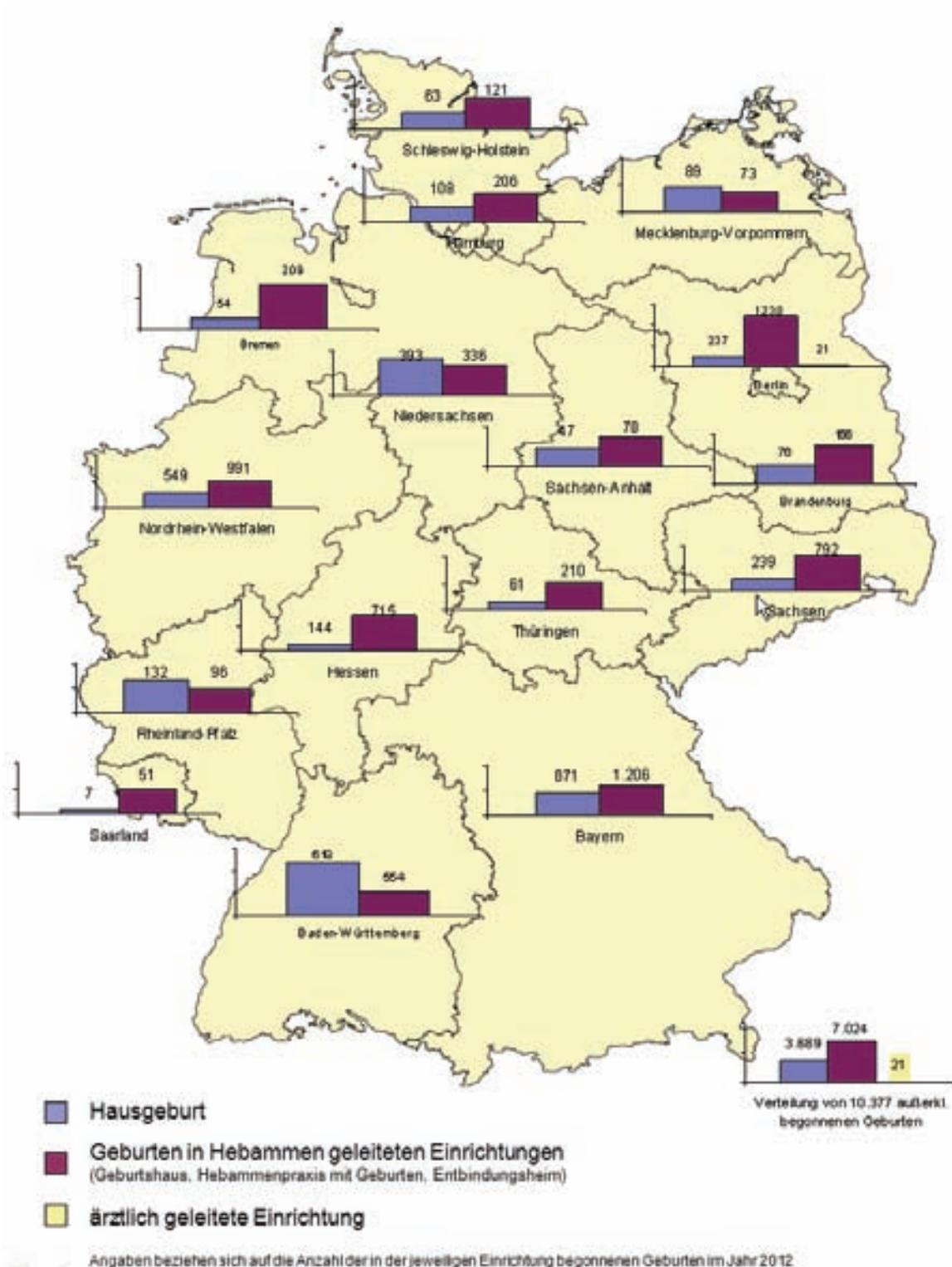
| Hebammengeleitete Einrichtungen mit Anzahl Geburten/ Jahr | 2012       |              | 2011       |              |
|---|------------|--------------|------------|--------------|
|   | Anzahl     | Prozent      | Anzahl     | Prozent      |
| bis 50 Geburten   | 74         | 57,8         | 81         | 60,9         |
| 51-100 Geburten   | 35         | 27,3         | 39         | 29,3         |
| 101-150 Geburten  | 12         | 9,4          | 7          | 5,3          |
| 151-200 Geburten  | 3          | 2,3          | 4          | 3,0          |
| 201 und mehr Geburten                                     | 4          | 3,1          | 2          | 1,5          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>128</b> | <b>100,0</b> | <b>133</b> | <b>100,0</b> |

Prozentangaben beziehen sich auf alle hebammengeleitete Einrichtungen (Geburtshäuser, Hebammenpraxen mit Geburtshilfe und Entbindungsheime) des Jahrgangs, die im Geburtshaus beendete Geburten gemeldet haben

### 3.4 Aus den Bundesländern

#### 3.4.1 Geburtenzahlen nach Einrichtung und Bundesland

Abbildung 3



### 3.4.2 Erreichbarkeit des außerklinischen Angebots

#### Außerklinische Einrichtungen in den Bundesländern

Tabelle 9 Verteilung der außerklinisch begonnenen Geburten auf die außerklinischen Einrichtungen in den Bundesländern 2012

| Anzahl der Geburten nach Einrichtung<br>Bundesland | Haus-<br>geburten<br>(HG)<br>(Anzahl) | Hebammen-<br>geleitete<br>Einrichtung<br>= HgE<br>(Anzahl) | GH oder<br>Praxis mit<br>ärztlicher<br>Leitung (AP)<br>(Anzahl) | Gesamt<br>Jahr<br>2012 |              |
|--|---------------------------------------|--|---|------------------------|--------------|
|  |                                       |  |   | Anzahl                 | Prozent      |
| Baden-Württemberg                                  | 619                                   | 554  | 0   | 1.173                  | 10,9         |
| Bayern   | 871                                   | 1.206  | 0   | 2.077                  | 19,3         |
| Berlin   | 237                                   | 1.230  | 21  | 1.488                  | 13,9         |
| Brandenburg  | 76                                    | 156  | 0   | 232                    | 2,2          |
| Bremen   | 54                                    | 209  | 0   | 263                    | 2,5          |
| Hamburg  | 108                                   | 206  | 0   | 314                    | 2,9          |
| Hessen   | 144                                   | 715  | 0   | 859                    | 8,0          |
| Mecklenburg-Vorpommern                             | 89                                    | 73   | 0   | 162                    | 1,5          |
| Niedersachsen                                      | 393                                   | 336  | 0   | 729                    | 6,8          |
| Nordrhein-Westfalen                                | 549                                   | 991  | 0   | 1.540                  | 14,3         |
| Rheinland-Pfalz                                    | 132                                   | 96   | 0   | 228                    | 2,1          |
| Saarland   | 7                                     | 51   | 0   | 58                     | 0,5          |
| Sachsen-Anhalt                                     | 47                                    | 78   | 0   | 125                    | 1,2          |
| Sachsen  | 239                                   | 792  | 0   | 1.031                  | 9,6          |
| Schleswig-Holstein                                 | 63                                    | 121  | 0   | 184                    | 1,7          |
| Thüringen  | 61                                    | 210  | 0   | 271                    | 2,5          |
| <b>Gesamt</b>                                      | <b>3.689</b>                          | <b>7.024</b>   | <b>21</b>   | <b>10.734</b>          | <b>100,0</b> |

Anzahl der Geburten (Aufteilung nach Hausgeburten, hebammengeleiteten Einrichtungen und Arztpraxis) nach Bundesländern. Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtgeburtenszahl des Jahrgangs.

## 4 Angaben zu den betreuten Frauen

Im Jahr 2012 liegt der Anteil der Erstgebärenden bei 40,9%. Der Anteil der Erstgebärenden im Alter von 35 bis 39 Jahren beträgt 5,5% aller 10.734 Schwangeren (siehe Abbildung 4).

Die Selbstbestimmung (76,7%) sowie die vertraute Hebamme (76,6%) sind die entscheidenden Motivationen der Schwangeren für eine außerklinische Geburt (siehe Abbildung 5). Insgesamt 68,9% der Frauen sind in der Schwangerschaft berufstätig (siehe Abbildung 6).

### 4.1 Geburtenrang und Alter der Frauen

Tabelle 10 Geburtenrang der Frauen / Jahr

| Parität                  | 2012          |              | 2011          |              |
|--------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                          | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| Erstgebärende            | 4.390         | 40,9         | 4.167         | 40,2         |
| Zweitgebärende           | 3.918         | 36,5         | 3.753         | 36,2         |
| Dritt- und Mehrgebärende | 2.426         | 22,6         | 2.457         | 23,7         |
| <b>Gesamt</b>            | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

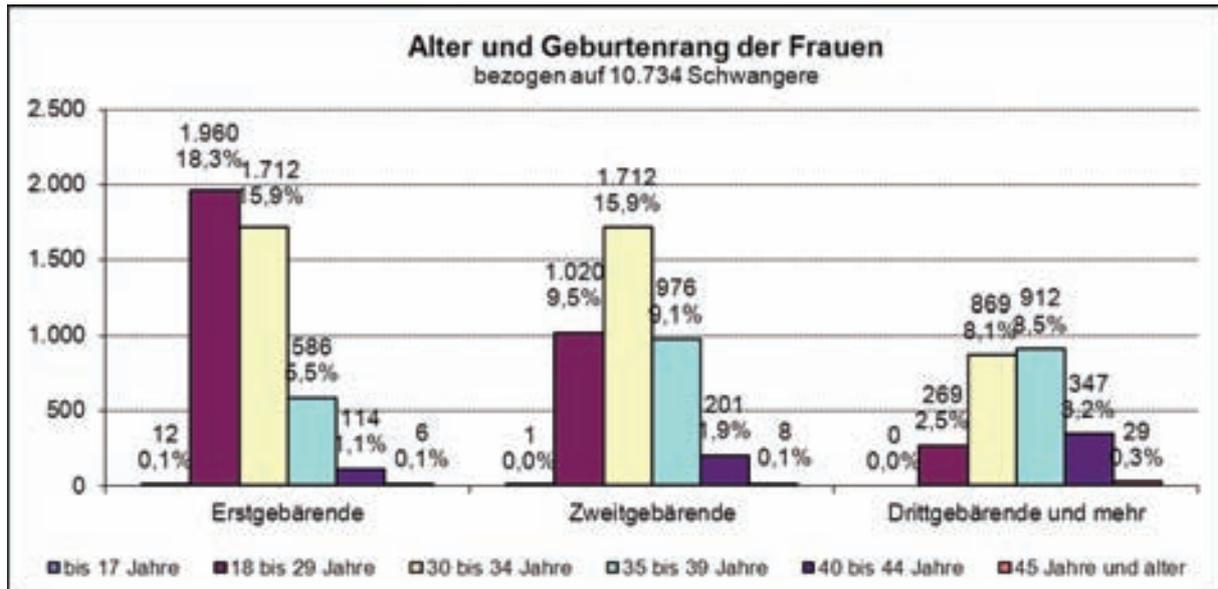
Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Tabelle 11 Geburtenrang der Frauen nach Einrichtung

| Parität                  | Hausgeburt   |              | Hebammengeleitete Einrichtung |              | Arztpraxis |              |
|--------------------------|--------------|--------------|-------------------------------|--------------|------------|--------------|
|                          | Anzahl       | Prozent      | Anzahl                        | Prozent      | Anzahl     | Prozent      |
| Erstgebärende            | 935          | 25,3         | 3.438                         | 48,9         | 17         | 81,0         |
| Zweitgebärende           | 1.443        | 39,1         | 2.473                         | 35,2         | 2          | 9,5          |
| Dritt- und Mehrgebärende | 1.311        | 35,5         | 1.113                         | 15,8         | 2          | 9,5          |
| <b>Gesamt</b>            | <b>3.689</b> | <b>100,0</b> | <b>7.024</b>                  | <b>100,0</b> | <b>21</b>  | <b>100,0</b> |

n= 10.734 Geburten (alle außerklinisch begonnenen Geburten 2012). Prozentzahlen beziehen sich auf die Gesamtmenge der jeweiligen Einrichtungen

Abbildung 4



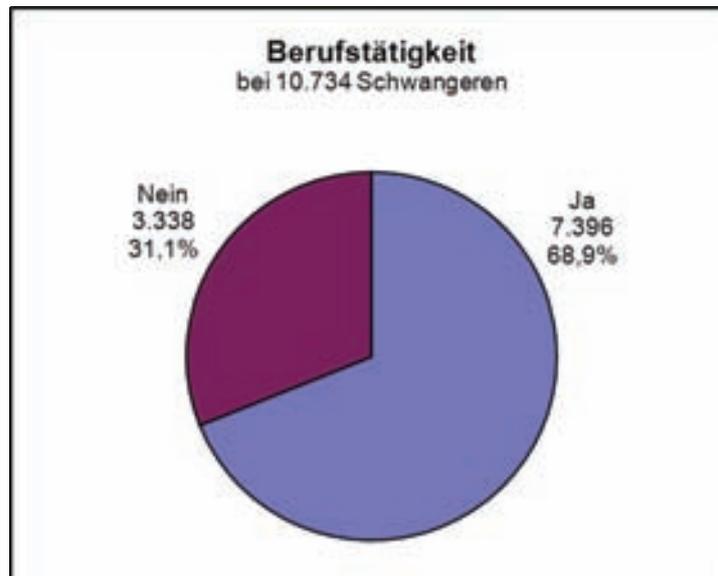
## 4.2 Motivation der Frauen

Abbildung 5



### 4.3 Berufstätigkeit in der Schwangerschaft

Abbildung 6



## 5 Betreuung in der Schwangerschaft

### Schwangerschaft

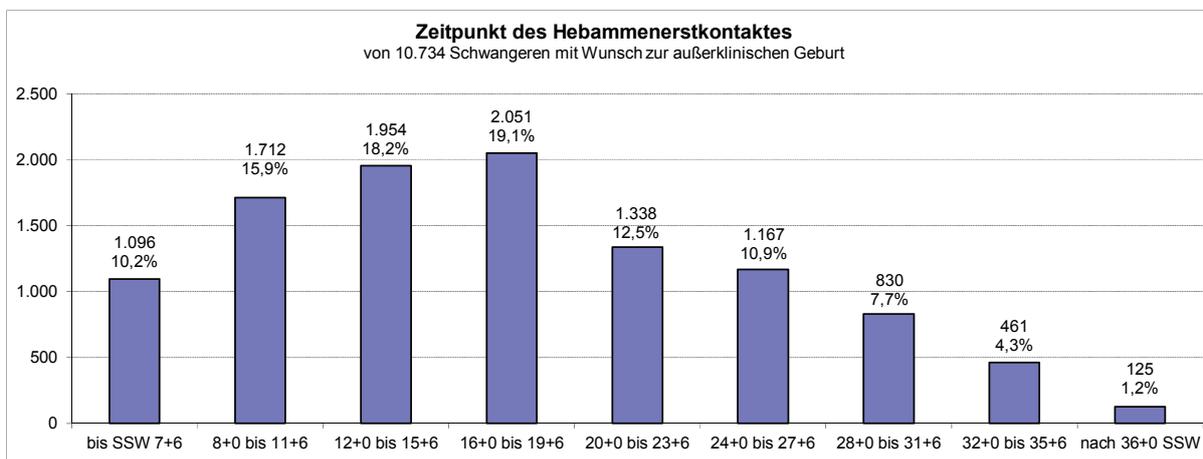
Die meisten Schwangeren kontaktieren ihre Hebamme vor 28 abgeschlossenen Schwangerschaftswochen, am häufigsten (19,1 Prozent) zwischen der 17. und der 20. Schwangerschaftswoche (siehe Abbildung 7). Fast alle Schwangeren (99,7%) gehen zur Vorsorgeuntersuchung (sei sie ärztlich oder von Hebammen angeboten), wie Tabelle 13 zeigt. Vorsorgeuntersuchungen werden zu 92,3% auch bei Hebammen wahrgenommen (siehe Tabelle 15). Fast alle Schwangeren (98,7%) lassen mindestens eine Ultraschalluntersuchung durchführen (siehe Tabelle 16).

Genau 91,8% der Schwangeren können von ihren Voraussetzungen aus (keine Befunde nach Katalog B) mit einer normalen Geburt rechnen (siehe Tabelle 18). Alle einzelnen Einträge, die auf eine problematische Geburt schließen lassen, liegen – bis auf *Andere Besonderheiten* mit 1,64% und *vorzeitige Wehentätigkeit* mit 1,03% – jeweils unter der Einprozentmarke (siehe Tabelle 19).

### 5.1 Kontakt zur Hebamme

#### Erstkontakt

Abbildung 7



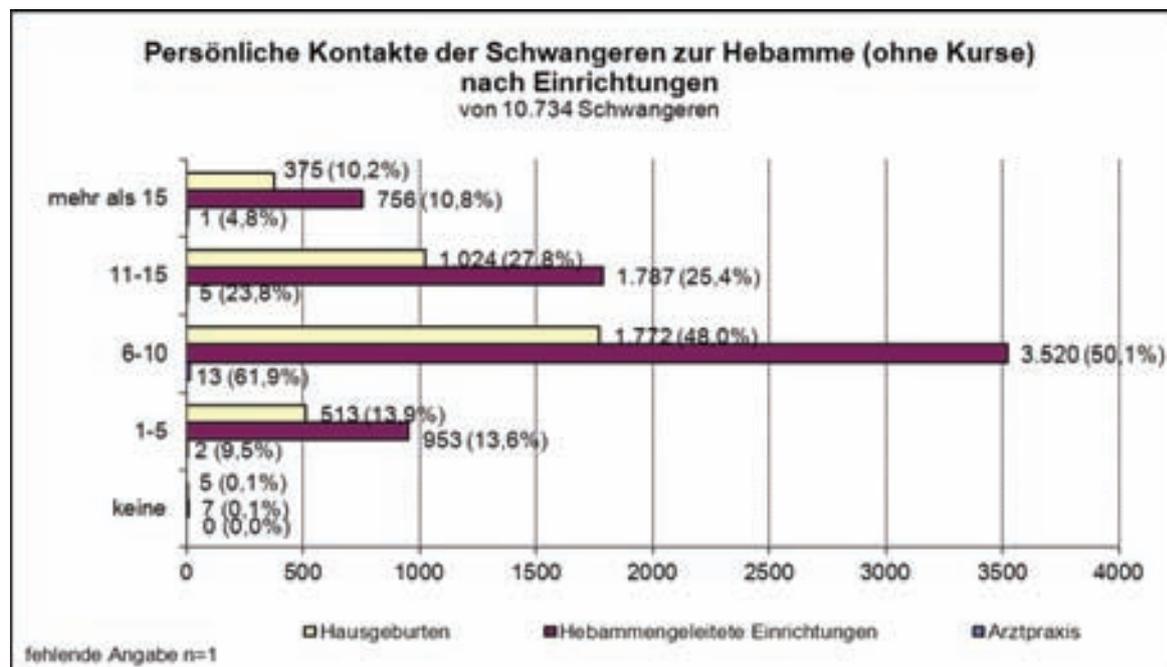
## Anzahl persönlicher Kontakte

Tabelle 12 Anzahl persönlicher Kontakte der Schwangeren zur Hebamme (ohne Kurse und Telefonate) / Jahr

| Anzahl der persönlichen Kontakte | 2012          |              | 2011          |              |
|----------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                                  | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| keine                            | 12            | 0,1          | 10            | 0,1          |
| 1-5                              | 1.468         | 13,7         | 1.559         | 15,0         |
| 6-10                             | 5.305         | 49,4         | 4.989         | 48,1         |
| 11-15                            | 2.816         | 26,2         | 2.743         | 26,4         |
| mehr als 15                      | 1.132         | 10,5         | 1.076         | 10,4         |
| Keine Angaben                    | 1             | 0,0          | 0             | 0,0          |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Abbildung 8



## 5.2 Rat und Hilfe in der Schwangerschaft

Tabelle 13 Schwangere mit Vorsorgeuntersuchungen gruppiert / Jahr

| Anzahl der Schwangeren-<br>vorsorgeuntersuchungen<br>(inklusive ärztlicher Untersuchungen) | 2012          |              | 2011          |              |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|
|  | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| Keine  | 22            | 0,2          | 25            | 0,2          |
| Kleiner gleich 4   | 68            | 0,6          | 71            | 0,7          |
| 5-7  | 284           | 2,6          | 294           | 2,8          |
| 8-11   | 4.399         | 41,0         | 4.336         | 41,8         |
| Größer gleich 12   | 5.961         | 55,5         | 5.651         | 54,5         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Abbildung 9

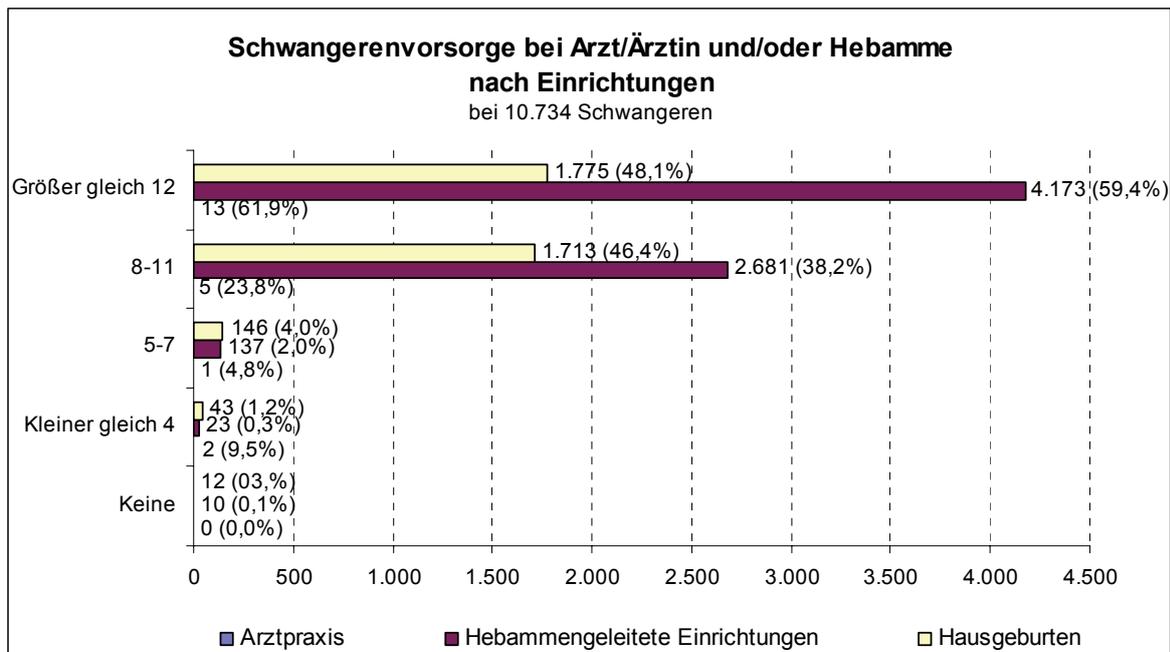


Tabelle 14 Vorsorgeuntersuchung (Verteilung) / Jahr

| Vorsorgeuntersuchung (Verteilung) | 2012      | 2011      |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
|                                   | Wert      | Wert      |
| Maximum                           | 30        | 29        |
| Median                            | 12        | 12        |
| Minimum                           | 0         | 0         |
| Mittelwert                        | 12,1      | 12,01     |
| <b>Modal</b>                      | <b>12</b> | <b>12</b> |

Tabelle 15 Vorsorgeuntersuchung bei der Hebamme / Jahr

| Vorsorgeuntersuchung bei der Hebamme | 2012          |              | 2011          |              |
|--------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                                      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| Hebammenvorsorge - Ja                | 9.901         | 92,3         | 9.645         | 92,9         |
| Hebammenvorsorge - Nein              | 831           | 7,7          | 732           | 7,1          |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>10.732</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Keine Angabe im Jahr 2012: n=2. Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Abbildung 10

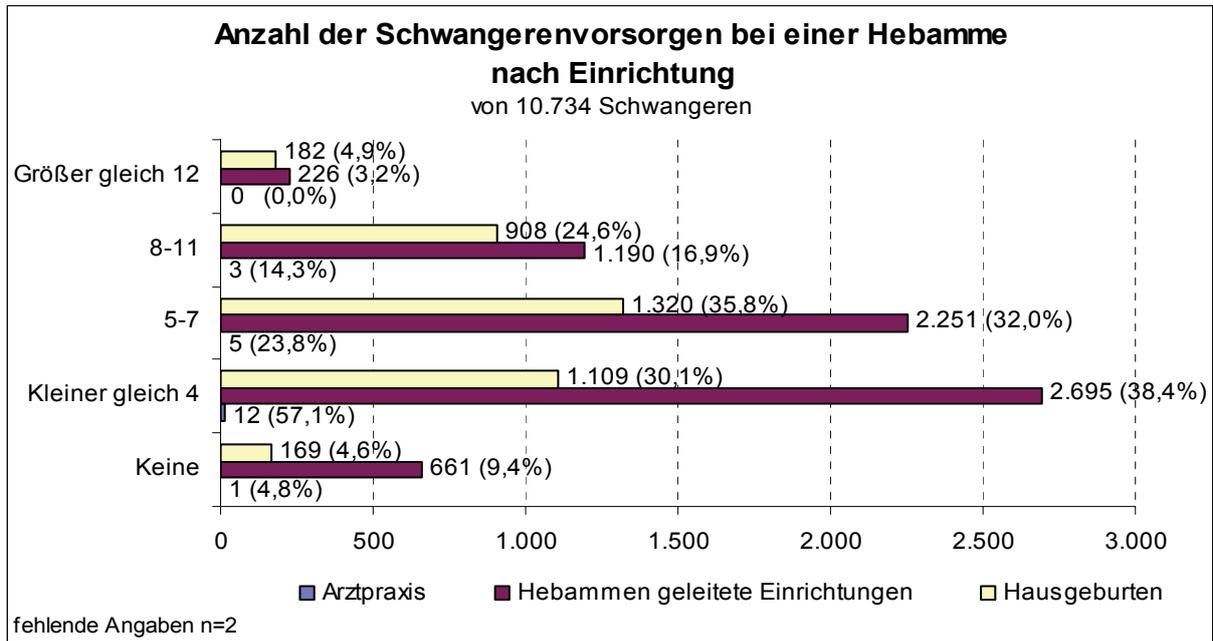


Tabelle 16 Ultraschalluntersuchungen in der Schwangerschaft / Jahr

| Anzahl<br>Ultraschalluntersuchung | 2012          |              |
|-----------------------------------|---------------|--------------|
|                                   | Anzahl        | Prozent      |
| keine                             | 141           | 1,3          |
| kleiner gleich 4                  | 7.345         | 68,4         |
| 5-7                               | 2.562         | 23,9         |
| 8-11                              | 576           | 5,4          |
| größer gleich 12                  | 110           | 1,0          |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Tabelle 17 Anzahl der Ultraschalluntersuchungen nach Einrichtungen

| Ultraschall-<br>untersuchungen | Ja            |             | Nein       |            | Gesamt        |              |
|--------------------------------|---------------|-------------|------------|------------|---------------|--------------|
|                                | Anzahl        | Prozent     | Anzahl     | Prozent    | Anzahl        | Prozent      |
| Hausgeburten                   | 3.584         | 97,2        | 105        | 2,8        | 3.689         | 100,0        |
| HgE                            | 6.988         | 99,5        | 36         | 0,5        | 7.024         | 100,0        |
| Arztpraxis                     | 21            | 100,0       | 0          | 0          | 21            | 100,0        |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>10.593</b> | <b>98,7</b> | <b>141</b> | <b>1,4</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

### 5.3 Dokumentierte Befunde in der Schwangerschaft

Abbildung 11

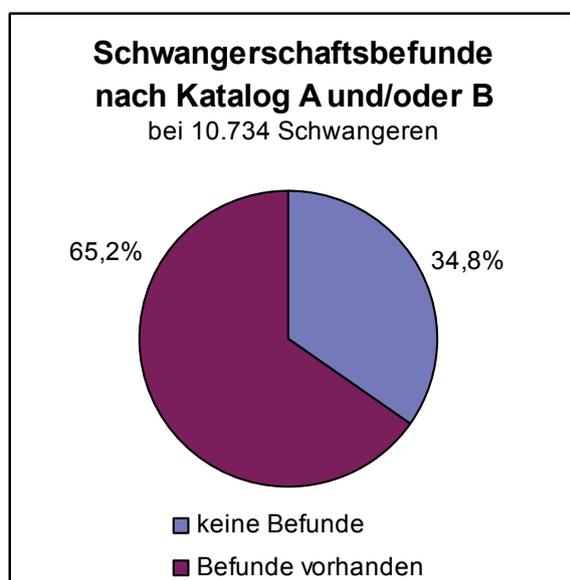


Tabelle 18 Schwangerschaftsbefunde / Jahr

| Schwangerschaftsbefunde | 2012          |              | 2011          |              |
|-------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                         | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| Keine Befunde           | 3.739         | 34,8         | 3.558         | 34,6         |
| Nur nach Katalog A      | 6.115         | 57,0         | 5.876         | 55,8         |
| Nur nach Katalog B      | 288           | 2,7          | 288           | 3,3          |
| nach Katalog A und B    | 592           | 5,5          | 655           | 6,3          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Abbildung 12

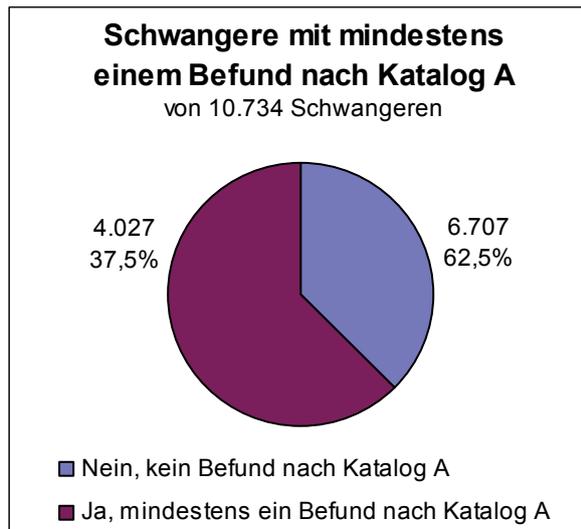


Tabelle 19 Die sieben häufigsten anamnestischen Befunde (nach Katalog A)

| Befunde nach Katalog A<br>nach Häufigkeit<br>(die sieben häufigsten)   | 2012     |        |         | 2011     |        |         |
|--|----------|--------|---------|----------|--------|---------|
|  | Position | Anzahl | Prozent | Position | Anzahl | Prozent |
| A01 Familiäre Belastung<br>(Diabetes, Hypertonie, Missbildungen,<br>genetische oder psychische Krankheiten)                            | 1        | 2.379  | 22,16   | 3        | 2.131  | 20,5    |
| A04 Allergie   | 2        | 2.317  | 21,59   | 2        | 2.198  | 21,2    |
| A14 Schwangere über 35 Jahren (659.-)<br>A02 Frühere eigene schwere Erkrankungen<br>(z. B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS,<br>Psyche) | 3        | 2.258  | 21,04   | 1        | 2.391  | 23,0    |
| A06 Besondere psychische Belastung<br>(z. B. familiäre oder berufliche)(648.4)   | 4        | 1.043  | 9,72    | 4        | 1.075  | 10,4    |
| A23 Zustand nach Sectio (654.2)  | 5        | 567    | 5,28    | 6        | 526    | 5,1     |
| A21 Komplikationen bei vorausgegangenen<br>Entbindungen  | 6        | 559    | 5,21    | 5        | 567    | 5,5     |
|  | 7        | 450    | 4,19    | 7        | 491    | 4,7     |

Mehrfachnennungen waren möglich. Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Tabelle 20 Anamnestische Befunde (nach Katalog A)/ Jahr

| Befunde nach Katalog A nach Katalognummer   | 2012   |                                       | 2011   |                                       |
|---|--------|---------------------------------------|--------|---------------------------------------|
|   | Anzahl | Prozent bezogen auf 10.734 Schwangere | Anzahl | Prozent bezogen auf 10.377 Schwangere |
|   |        |                                       |        |                                       |
| A01 Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische oder psychische Krankheiten) | 2379   | 22,16                                 | 2.131  | 20,5                                  |
| A02 Frühere eigene schwere Erkrankungen (z. B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)               | 1043   | 9,72                                  | 1.075  | 10,4                                  |
| A03 Blutungs-/Thromboseneigung  | 132    | 1,23                                  | 163    | 1,6                                   |
| A04 Allergie  | 2317   | 21,59                                 | 2.198  | 21,2                                  |
| A05 Frühere Bluttransfusionen   | 48     | 0,45                                  | 71     | 0,7                                   |
| A06 Besondere psychische Belastung (z. B. familiäre oder berufliche)(648.4)                           | 567    | 5,28                                  | 526    | 5,1                                   |
| A07 Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftl. Probleme)(648.9)                  | 141    | 1,31                                  | 181    | 1,7                                   |
| A08 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgeg. SS)(656.1)  | 26     | 0,24                                  | 21     | 0,2                                   |
| A09 Diabetes mellitus (648.0)   | 23     | 0,21                                  | 17     | 0,2                                   |
| A10 Adipositas  | 365    | 3,40                                  | 207    | 2,0                                   |
| A11 Kleinwuchs  | 34     | 0,32                                  | 22     | 0,2                                   |
| A12 Skelettanomalien  | 252    | 2,35                                  | 223    | 2,1                                   |
| A13 Schwangere unter 18 Jahren  | 13     | 0,12                                  | 11     | 0,1                                   |
| A14 Schwangere über 35 Jahren (659.-)   | 2258   | 21,04                                 | 2.391  | 23,0                                  |
| A15 Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)   | 260    | 2,42                                  | 279    | 2,7                                   |
| A16 Zustand nach Sterilitätsbehandlung  | 103    | 0,96                                  | 110    | 1,1                                   |
| A17 Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW)  | 119    | 1,11                                  | 127    | 1,2                                   |
| A18 Zustand nach Mangelgeburt   | 30     | 0,28                                  | 32     | 0,3                                   |
| A19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten / Abbr.  | 393    | 3,66                                  | 439    | 4,2                                   |
| A20 Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese   | 102    | 0,95                                  | 112    | 1,1                                   |
| A21 Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen  | 450    | 4,19                                  | 491    | 4,7                                   |
| A22 Komplikationen post partum  | 110    | 1,02                                  | 122    | 1,2                                   |
| A23 Zustand nach Sectio (654.2)   | 559    | 5,21                                  | 567    | 5,5                                   |
| A24 Zustand nach anderen Uterusoperationen (654.2)  | 246    | 2,29                                  | 182    | 1,8                                   |
| A25 Rasche SS-Folge (weniger als 1 Jahr)  | 264    | 2,46                                  | 280    | 2,7                                   |
| A26 Andere Besonderheiten   | 366    | 3,41                                  | 373    | 3,6                                   |
| A54 Zustand nach HELLP  | 1      | 0,01                                  | 6      | 0,1                                   |
| A55 Zustand nach Eklampsie  | 1      | 0,01                                  | 0      | 0,0                                   |
| A56 Zustand nach Hypertonie   | 5      | 0,05                                  | 11     | 0,1                                   |

Mehrfachnennungen waren möglich. Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Tabelle 21 Zustand nach Sectio (Katalog A23) bei > I Para

| Zustand nach Sectio<br>gemäß Parität | Ja         |            | Nein         |             | Gesamt       |            | 2011 (Ja)  |
|--------------------------------------|------------|------------|--------------|-------------|--------------|------------|------------|
|                                      | Anzahl     | Prozent    | Anzahl       | Prozent     | Anzahl       | Prozent    | Prozent    |
| Zweitgebärende                       | 362        | 9,2        | 3.556        | 90,8        | 3.918        | 100        | 9,2        |
| Drittgebärende                       | 127        | 7,8        | 1501         | 92,2        | 1628         | 100        | 7,8        |
| Viert- und Mehrgebärende             | 70         | 8,8        | 728          | 91,2        | 798          | 100        | 8,2        |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>559</b> | <b>8,8</b> | <b>5.785</b> | <b>91,2</b> | <b>6.344</b> | <b>100</b> | <b>9,1</b> |

Prozentzahlen beziehen sich auf die Gesamtzahl der Geburten der jeweiligen Parität 2012 und 2011

Abbildung 13

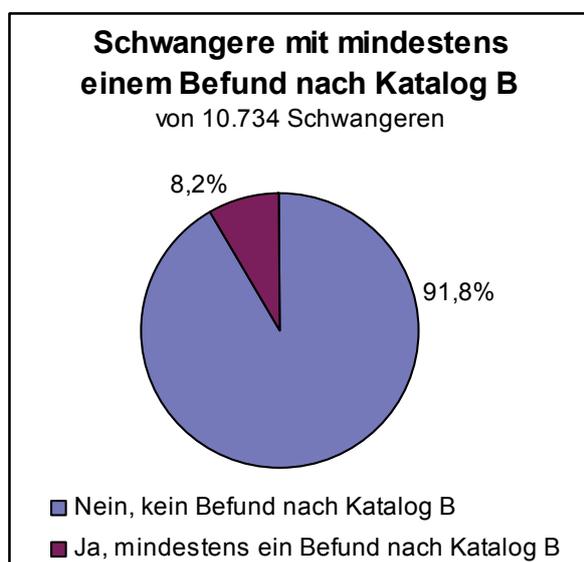


Tabelle 22 Die sieben häufigsten Schwangerschaftsbefunde nach Katalog B

| Befunde nach Katalog B nach Häufigkeit<br>(die sieben häufigsten) | 2012     |        |         | 2011     |        |         |
|---|----------|--------|---------|----------|--------|---------|
|   | Position | Anzahl | Prozent | Position | Anzahl | Prozent |
| B52 Andere Besonderheiten (646.9)                                 | 1        | 176    | 1,64    | 1        | 193    | 1,9     |
| B41 Vorzeitige Wehentätigkeit (644.-)                             | 2        | 111    | 1,03    | 2        | 122    | 1,2     |
| B32 Blutungen vor der 28. SSW (640.-)                             | 3        | 81     | 0,75    | 4        | 81     | 0,8     |
| B38 Terminunklarheit (646.9)                                      | 4        | 81     | 0,75    | 7        | 67     | 0,6     |
| B28 Dauermedikation   | 5        | 73     | 0,68    | 5        | 77     | 0,7     |
| B30 Besondere psychische Belastung (648.4)                        | 6        | 71     | 0,66    |          |        |         |
| B27 Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankg. (648.-)              | 7        | 66     | 0,61    |          |        |         |
| B42 Anämie (648.2)  |          | 59     | 0,55    | 3        | 87     | 0,8     |
| B29 Abusus (648.-)  |          | 56     | 0,52    | 6        | 67     | 0,6     |

Mehrfachnennungen waren möglich. Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs.

Tabelle 23 Schwangerschaftsbefunde (nach Katalog B) für diese Schwangerschaft / Jahr

| Befunde nach Katalog B nach Katalognummer            | 2012   |         | 2011   |         |
|--|--------|---------|--------|---------|
|  | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent |
| B27 Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankg. (648.-) | 66     | 0,61    | 66     | 0,6     |
| B28 Dauermedikation                                  | 73     | 0,68    | 77     | 0,7     |
| B29 Abusus (648.-)                                   | 56     | 0,52    | 67     | 0,6     |
| B30 Besondere psychische Belastung (648.4)           | 71     | 0,66    | 61     | 0,6     |
| B31 Besondere soziale Belastung (648.9)              | 24     | 0,22    | 26     | 0,3     |
| B32 Blutungen vor der 28. SSW (640.-)                | 81     | 0,75    | 81     | 0,8     |
| B33 Blutungen nach der 28. SSW (641.-)               | 12     | 0,11    | 12     | 0,1     |
| B34 Placenta praevia (641.-)                         | 2      | 0,02    | 1      | 0,0     |
| B35 Mehrlingsschwangerschaft (651.-)                 | 0      | 0,00    | 0      | 0,0     |
| B36 Hydramnion (657)                                 | 13     | 0,12    | 10     | 0,1     |
| B37 Oligohydramnie (658.0)                           | 13     | 0,12    | 18     | 0,2     |
| B38 Terminunklarheit (646.9)                         | 81     | 0,75    | 67     | 0,6     |
| B39 Placenta-Insuffizienz (656.5)                    | 6      | 0,06    | 5      | 0,0     |
| B40 Isthmozervikale Insuffizienz (654.5)             | 31     | 0,29    | 39     | 0,4     |
| B41 Vorzeitige Wehentätigkeit (644.-)                | 111    | 1,03    | 122    | 1,2     |
| B42 Anämie (648.2)                                   | 59     | 0,55    | 87     | 0,8     |
| B43 Harnwegsinfektion (646.6)                        | 20     | 0,19    | 32     | 0,3     |
| B44 Indirekter Coombstest positiv (656.1)            | 2      | 0,02    | 0      | 0,0     |
| B45 Risiko aus anderen serologischen Befunden        | 22     | 0,20    | 28     | 0,3     |
| B46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90) (642.-)       | 23     | 0,21    | 17     | 0,2     |
| B47 Eiweißausscheidung über 1‰ (entspr. 1000 mg/l)   | 1      | 0,01    | 7      | 0,1     |
| B48 Mittelgradige - schwere Ödeme (646.1)            | 16     | 0,15    | 14     | 0,1     |
| B49 Hypotonie (669.2)                                | 5      | 0,05    | 9      | 0,1     |
| B50 Gestationsdiabetes (648.0)                       | 52     | 0,48    | 57     | 0,5     |
| B51 Lageanomalie (652.-)                             | 10     | 0,09    | 7      | 0,1     |
| B52 Andere Besonderheiten (646.9)                    | 176    | 1,64    | 193    | 1,9     |
| B53 Hyperemesis                                      | 36     | 0,34    | 44     | 0,4     |

Mehrfachnennungen waren möglich. Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs.

## 6 Geburt

Insgesamt weisen 67,7% aller 8.931 Frauen, die außerklinisch gebären, keinerlei Befunde laut Katalog C auf.

Von allen 10.734 außerklinisch begonnenen Geburten enden 90,8% als Spontangeburt und 2,7% mit Zange oder Saugglocke, somit 93,4% auf vaginalem Weg.

Die bevorzugten Gebärhaltungen sind der Vierfüßlerstand sowie aufrecht hockend, sitzend oder auf dem Gebärhocker. Lediglich 6,5% aller 8.931 Frauen mit vaginaler außerklinisch beendeter Geburt gebären in der Rückenlage.

Insgesamt 45,1% der 10.026 Frauen mit vaginaler Geburt haben keine Geburtsverletzung (einschließlich Episiotomie). Insgesamt 4,9% der Gebärenden mit vaginaler Geburt erhalten einen Dammschnitt. Der Anteil an DR I° liegt bei 19,6%, an DR II° bei 17,2% und die Rate der Dammriss III oder IV° bei 1,1% aller Gebärenden mit vaginaler Geburt. Allerdings sind diese Angaben entscheidend von der Parität abhängig.

Keinerlei Intervention während der Geburt (wie frühe Eröffnung der Fruchtblase, Medikamentengaben inklusive Homöopathie, Massagen und Akupunktur bzw. -pressur oder Dammschnitt) erfahren 33,4% aller Gebärenden. Mäßige Interventionen, die sich auf Naturheilkunde, Massagen und Akupunktur bzw. -pressur beziehen, bekommen 23,7% der 10.734 Frauen.

Bei 86,7% aller 1.805 Verlegungen während der Geburt wird ein kurzer Transportweg von bis zu 10 km zurückgelegt. Innerhalb einer halben Stunde sind 79,5% aller Verlegungen abgeschlossen. Innerhalb einer Stunde nach Ankunft in der Klinik gebären 89,8% aller verlegten Frauen. Einen Kaiserschnitt bekommen 39,1% der verlegten Gebärenden. Bezogen auf alle Geburten liegt die Kaiserschnitttrate bei 6,6%. Im Jahr 2011 haben 9% aller Zweitgebärenden außerklinisch nach einem direkt vorausgehenden abdominal-operativen Geburtsmodus geboren, im Jahr 2012 sind es 9,2%.

### 6.1 Überblick zum Geburtsort und zur Geburtsdauer

Tabelle 24 Verlegung nach Parität

| Subpartale Verlegung aller betreuten Geburten | Erstgebärende |              | Mehrgebärende |              | Gesamt 2012   |              |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|   | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| nicht verlegt                                 | 3.017         | 68,7         | 5.912         | 93,2         | 8.929         | 83,2         |
| verlegt                                       | 1.373         | 31,3         | 432           | 6,8          | 1.805         | 16,8         |
| davon Geburt auf Transport                    | 1             |              | 2             |              | 3             |              |
| <b>Gesamt</b>                                 | <b>4.390</b>  | <b>100,0</b> | <b>6.344</b>  | <b>100,0</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten nach Parität sowie auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Tabelle 25 Geburtsdauer / Jahr

| Dauer von Geburtsbeginn<br>bis Geburt des Kindes | 2012          |              |
|--|---------------|--------------|
|  | Anzahl        | Prozent      |
| 0 bis 3 Stunden                                  | 1.388         | 12,9         |
| 3 bis 5 Stunden                                  | 1.767         | 16,5         |
| 5 bis 10 Stunden                                 | 3.457         | 32,2         |
| 10 bis 24 Stunden                                | 3.084         | 28,7         |
| über 24 Stunden                                  | 837           | 7,8          |
| keine Angabe                                     | 201           | 1,9          |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

## 6.2 Hebammenbetreuung

### 6.2.1 Betreuungszeit (Zeitintervall vom Eintreffen der Hebamme bis zur Geburt des Kindes)

Tabelle 26 Dauer der Anwesenheit der Hebamme bis zur Geburt

| Dauer der Anwesenheit der<br>Hebamme bis zur Geburt | 2012          |              |
|---|---------------|--------------|
|   | Anzahl        | Prozent      |
| bis 1 Std.  | 1.360         | 12,7         |
| 1 bis 3 Std.  | 2.973         | 27,7         |
| 3 bis 5 Std.  | 2.016         | 18,8         |
| 5 bis 10 Std.                                       | 2.283         | 21,3         |
| 10 bis 24 Std.                                      | 1.642         | 15,3         |
| über 24 Std.  | 213           | 2,0          |
| Eintreffen zur Geburt                               | 64            | 0,6          |
| Eintreffen nach der Geburt                          | 183           | 1,7          |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Die Betreuungszeit sollte möglichst nicht kürzer als eine Stunde vor der Geburt beginnen. Auch sollte die Betreuung vor der völligen Erschöpfung der Hebamme enden. Im vorliegenden Bericht wurde der Betreuungsrahmen von 1 bis 24 Stunden als adäquat bezeichnet, da angenommen wird, dass sich Hebammen bei langen Betreuungszeiten gegenseitig ablösen können.

Tabelle 27 Adäquate Betreuungszeit während der Geburt / Jahr

| Kontinuierliche Anwesenheit der Hebamme bis zur Geburt | 2012          |              | 2011          |              |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|
|  | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| adäquate Betreuungszeit (zwischen 1 bis 24 Stunden)    | 8.914         | 83,0         | 8.759         | 84,4         |
| nicht adäquate Betreuungszeit                          | 1.820         | 17,0         | 1.618         | 15,6         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

## 6.2.2 Zusätzliche Hilfs- und Begleitpersonen während einer außerklinisch begonnenen Geburt

Abbildung 14 und Abbildung 15

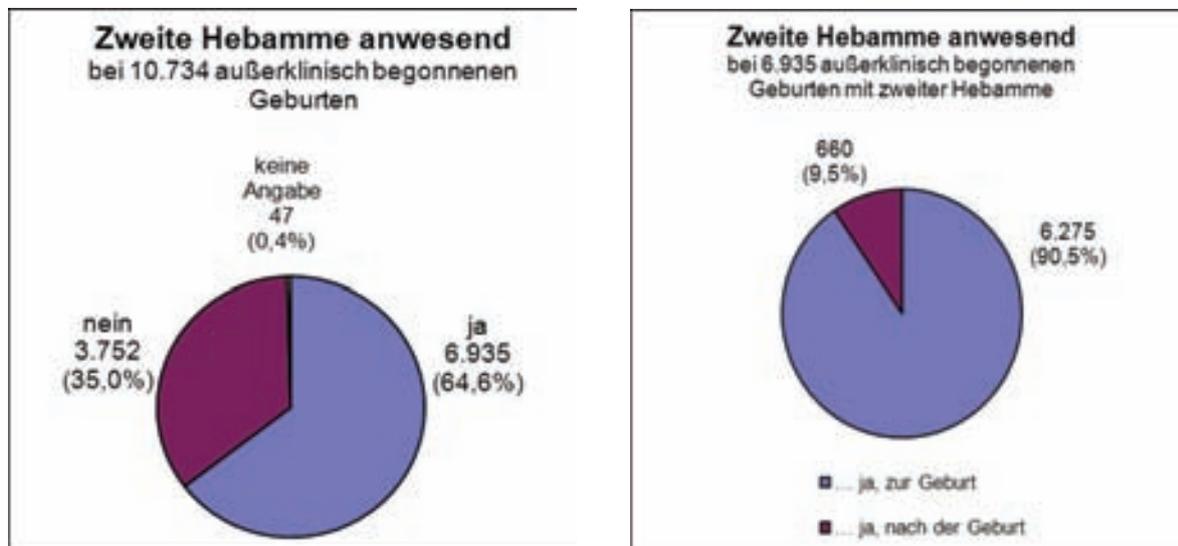


Tabelle 28 Anwesende bei der Geburt

| Anwesende bei der Geburt                                    | Geburt akl. beendet |             | Geburt s. p. verlegt |             | Gesamt        |             |
|---|---------------------|-------------|----------------------|-------------|---------------|-------------|
|   | Anzahl              | Prozent     | Anzahl               | Prozent     | Anzahl        | Prozent     |
| <b>Erste Hebamme ist <u>vor</u> der Geburt eingetroffen</b> | <b>8.685</b>        | <b>80,9</b> | <b>18.02</b>         | <b>16,8</b> | <b>10.487</b> | <b>97,7</b> |
| 2. Hebamme anwesend   | 251                 | 2,3         | 13                   | 0,1         | 264           | 2,5         |
| 2. Hebamme und Arzt anwesend                                | 19                  | 0,2         | 8                    | 0,1         | 27            | 0,3         |
| 2. Hebamme und weitere Personen anwesend                    | 5.502               | 51,3        | 378                  | 3,5         | 5.880         | 54,8        |
| 2. Hebamme, Arzt und weitere Personen anwesend              | 453                 | 4,2         | 299                  | 2,8         | 752           | 7,0         |
| Arzt anwesend   | 134                 | 1,2         | 17                   | 0,2         | 151           | 1,4         |
| Arzt und weitere Personen anwesend                          | 191                 | 1,8         | 401                  | 3,7         | 592           | 5,5         |
| Weitere Personen anwesend                                   | 2.290               | 21,3        | 572                  | 5,3         | 2.862         | 26,7        |
| Geburt ohne Anwesenheit weiterer Personen                   | 89                  | 0,8         | 44                   | 0,4         | 133           | 1,2         |
| <b>Eintreffen erste Hebamme <u>zur oder nach</u> Geburt</b> | <b>244</b>          | <b>2,3</b>  | <b>3</b>             | <b>0,0</b>  | <b>247</b>    | <b>2,3</b>  |
| fehlende Angaben  | 0                   | 0,0         | 73                   | 0,7         | 73            | 0,7         |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

### 6.3 Dokumentierte Geburtsbefunde

Tabelle 29 Geburtsbefunde – Anzahl / Jahr

| Anzahl der Geburtsrisiken nach Katalog C | 2012          |              | 2011          |              |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|
|  | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| keine Befunde                            | 2.908         | 27,1         | 2.751         | 26,5         |
| 1 Befund                                 | 4.916         | 45,8         | 4.737         | 45,6         |
| 2 Befunde                                | 2.060         | 19,2         | 2.076         | 20,0         |
| 3 und mehr Befunde                       | 850           | 7,9          | 813           | 7,8          |
| <b>Gesamt</b>                            | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Tabelle 30 Geburtsbefunde in Katalog C nach Geburtsort

| Mindestens ein Geburtsbefund nach Katalog C | Geburt außerklinisch |              | Geburt in Klinik |              | Gesamt        |              |
|---|----------------------|--------------|------------------|--------------|---------------|--------------|
|   | Anzahl               | Prozent      | Anzahl           | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| Geburtsbefund vorhanden                     | 6.044                | 67,7         | 1.779            | 98,8         | 7.823         | 72,9         |
| Kein Geburtsbefund                          | 2.887                | 32,3         | 21               | 1,2          | 2.908         | 27,1         |
| nicht einzuordnen                           |                      |              |                  |              | 3             | 0,03         |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>8.931</b>         | <b>100,0</b> | <b>1.800</b>     | <b>100,0</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf die Geburten nach tatsächlichem Geburtsort

Tabelle 31 Dokumentierte Befunde nach Katalog A, B und Katalog C

| Befunde nach Katalog A bzw. B vorhanden | Geburtsbefund nach Katalog C |             |              |             |               |              |
|---|------------------------------|-------------|--------------|-------------|---------------|--------------|
|   | Nein                         |             | Ja           |             | Gesamt        |              |
|   | Anzahl                       | Prozent     | Anzahl       | Prozent     | Anzahl        | Prozent      |
| Kein Befund (weder Katalog A noch B)    | 1.180                        | 11,0        | 2.559        | 23,8        | 3.739         | 34,8         |
| Nur Befunde nach Katalog A              | 1.536                        | 14,3        | 4.579        | 42,7        | 6.115         | 57,0         |
| Nur Befunde nach Katalog B              | 75                           | 0,7         | 213          | 2,0         | 288           | 2,7          |
| Befunde nach Katalog A und B            | 117                          | 1,1         | 475          | 4,4         | 592           | 5,5          |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>2.908</b>                 | <b>27,1</b> | <b>7.826</b> | <b>72,9</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

### 6.3.1 Geburtsbefunde und Hauptverlegungsgründe nach Katalog C

Tabelle 32 Die sieben häufigsten Geburtsbefunde nach Katalog C

| Befunde nach Katalog C<br>(die sieben häufigsten)        | 2012     |        |         | 2011     |        |         |
|--|----------|--------|---------|----------|--------|---------|
|  | Position | Anzahl | Prozent | Position | Anzahl | Prozent |
| C61 Überschreitung des Termins (645)                     | 1        | 5.398  | 50,29   | 1        | 5.238  | 50,48   |
| C60 Vorzeitiger Blasensprung (658.1)                     | 2        | 2.170  | 20,22   | 2        | 2.157  | 20,79   |
| C82 Protrahierte Geb./ Geburtsstillst. in der EP (662.0) | 3        | 1.013  | 9,44    | 3        | 970    | 9,35    |
| C69 Zust. nach Sectio o. anderen Uterusop. (654.2)       | 4        | 784    | 7,30    | 4        | 730    | 7,03    |
| C78 Grünes Fruchtwasser (656.3)                          | 5        | 569    | 5,30    | 5        | 594    | 5,72    |
| C83 Protrahierte Geb./ Geburtsstillst. in der AP (662.2) | 6        | 429    | 4,00    | 6        | 466    | 4,49    |
| C77 Path. CTG oder auskultatorisch schlechte kindl. HT   | 7        | 377    | 3,51    | 7        | 384    | 3,70    |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs, Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 33 Die sieben häufigsten Hauptverlegungsgründe während der Geburt nach Katalog C

| Hauptverlegungsgründe nach Katalog C<br>(die sieben häufigsten) | 2012     |        |         | 2011     |        |         |
|---|----------|--------|---------|----------|--------|---------|
|   | Position | Anzahl | Prozent | Position | Anzahl | Prozent |
| C82 Protrahierte Geb./ Geburtsstillst. in der EP (662.0)        | 1        | 745    | 41,3    | 1        | 715    | 41,5    |
| C77 Path. CTG oder auskultatorisch schlechte kindl. HT          | 2        | 243    | 13,5    | 3        | 219    | 12,7    |
| C83 Protrahierte Geb./ Geburtsstillst. in der AP (662.2)        | 3        | 234    | 13,0    | 2        | 262    | 15,2    |
| C60 Vorzeitiger Blasensprung (658.1)                            | 4        | 123    | 6,8     | 4        | 144    | 8,4     |
| E100 Auf Wunsch der Mutter                                      | 5        | 123    | 6,8     | 5        | 109    | 6,3     |
| C92 Hoher Geradstand (652.5)                                    | 6        | 64     | 3,5     | 7        | 44     | 2,6     |
| C78 Grünes Fruchtwasser (656.3)                                 | 7        | 47     | 2,6     | 6        | 45     | 2,6     |

Prozentangaben bezogen auf alle Verlegungen des jeweiligen Jahrgangs, Mehrfachnennungen nicht möglich

Tabelle 34 Geburtsbefunde mit Hauptverlegungsgründen

| Geburtsbefunde<br>nach Katalog C   | Befund |         | Hauptverlegungsgrund je<br>Verlegungsfall in 2012 |              |            |              |              |              |
|--|--------|---------|---|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
|  |        |         | in Ruhe   |              | in Eile    |              | Gesamt       |              |
|  | Anzahl | Prozent | Anzahl  | Prozent      | Anzahl     | Prozent      | Anzahl       | Prozent      |
| C60 Vorzeitiger Blasensprung (658.1)   | 2.170  | 20,22   | 121   | 7,3          | 2          | 1,5          | 123          | 6,8          |
| C61 Überschreitung des Termins (645)   | 5.398  | 50,29   | 10  | 0,6          | 0          | 0,0          | 10           | 0,6          |
| C62 Mißbildung (655)   | 6      | 0,06    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C63 Frühgeburt (644.1)   | 86     | 0,80    | 5   | 0,3          | 0          | 0,0          | 5            | 0,3          |
| C64 Mehrlingsschwangerschaft (651.-)   | 0      | 0,00    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C65 Plazentainsuffizienz (Vd. auf) (656.5)   | 21     | 0,20    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C66 Gestose/Eklampsie (642.5)  | 13     | 0,12    | 4   | 0,2          | 0          | 0,0          | 4            | 0,2          |
| C67 RH-Inkompatibilität (656.1)  | 22     | 0,20    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C68 Diabetes mellitus (648.0)  | 23     | 0,21    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C69 Zust. n. Sectio o. anderen Uterusop. (654.2)   | 784    | 7,30    | 10  | 0,6          | 2          | 1,5          | 12           | 0,7          |
| C70 Plazenta praevia (641.-)   | 1      | 0,01    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C71 Vorzeitige Plazentalösung (641.2)  | 9      | 0,08    | 0   | 0,0          | 4          | 3,0          | 4            | 0,2          |
| C72 Sonstige uterine Blutungen (641.9)   | 25     | 0,23    | 3   | 0,2          | 1          | 0,7          | 4            | 0,2          |
| C73 Amnion-Infektionssyndr. (Vd. auf) (658.4)  | 22     | 0,20    | 11  | 0,7          | 1          | 0,7          | 12           | 0,7          |
| C74 Fieber unter der Geburt (659.2)  | 13     | 0,12    | 6   | 0,4          | 0          | 0,0          | 6            | 0,3          |
| C75 Mütterliche Erkrankung (648.-)   | 44     | 0,41    | 2   | 0,1          | 0          | 0,0          | 2            | 0,1          |
| C76 Mangelnde Kooperation der Mutter   | 69     | 0,64    | 34  | 2,0          | 0          | 0,0          | 34           | 1,9          |
| C77 Path. CTG oder auskult schlechte kindl. HT   | 377    | 3,51    | 155   | 9,3          | 88         | 65,2         | 243          | 13,5         |
| C78 Grünes Fruchtwasser (656.3)  | 569    | 5,30    | 46  | 2,8          | 1          | 0,7          | 47           | 2,6          |
| C79 Azidose während der Geburt (656.3)   | 2      | 0,02    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C80 Nabelschnurvorfal (663.0)  | 3      | 0,03    | 0   | 0,0          | 1          | 0,7          | 1            | 0,1          |
| C81 Verdacht auf sonst. NS-Komplikationen<br>(663.9)                                       | 63     | 0,59    | 7   | 0,4          | 1          | 0,7          | 8            | 0,4          |
| C82 Protr. Geb./Geburtsstillst. in der EP (662.0)  | 1.013  | 9,44    | 738   | 44,3         | 7          | 5,2          | 745          | 41,3         |
| C83 Protr. Geb./Geburtsstillst. in der AP (662.2)  | 429    | 4,00    | 225   | 13,5         | 9          | 6,7          | 234          | 13,0         |
| C84 Absolutes oder relatives Missverhältnis zw.<br>kindl. Kopf und mütterl. Becken (653.4) | 59     | 0,55    | 25  | 1,5          | 1          | 0,7          | 26           | 1,4          |
| C85 Droh./erfolgte Uterusruptur (660.8/665.1)  | 8      | 0,07    | 2   | 0,1          | 3          | 2,2          | 5            | 0,3          |
| C86 Querlage/Schräglage (652.2)  | 1      | 0,01    | 1   | 0,1          | 0          | 0,0          | 1            | 0,1          |
| C87 Beckenendlage (652.3)  | 41     | 0,38    | 21  | 1,3          | 5          | 3,7          | 26           | 1,4          |
| C88 Hintere Hinterhauptslage (660.3)   | 66     | 0,61    | 3   | 0,2          | 0          | 0,0          | 3            | 0,2          |
| C89 Vorderhauptslage (652.5)   | 39     | 0,36    | 3   | 0,2          | 1          | 0,7          | 4            | 0,2          |
| C90 Gesichtslage/Stirnlage (652.4)   | 7      | 0,07    | 6   | 0,4          | 0          | 0,0          | 6            | 0,3          |
| C91 Tiefer Querstand (660.3)   | 14     | 0,13    | 1   | 0,1          | 0          | 0,0          | 1            | 0,1          |
| C92 Hoher Geradstand (652.5)   | 143    | 1,33    | 62  | 3,7          | 2          | 1,5          | 64           | 3,5          |
| C93 Sonstige regelwidrige Schädellagen (652.8)   | 101    | 0,94    | 23  | 1,4          | 1          | 0,7          | 24           | 1,3          |
| C94 Sonstiges  | 153    | 1,43    | 21  | 1,3          | 2          | 1,5          | 23           | 1,3          |
| C95 HELLP  | 0      | 0,00    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C96 intrauteriner Fruchttod (656.4)  | 8      | 0,07    | 1   | 0,1          | 1          | 0,7          | 2            | 0,1          |
| C97 pathologischer Dopplerbefund   | 1      | 0,01    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| C98 Schulterdystokie   | 42     | 0,39    | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 0            | 0,0          |
| E100 Auf Wunsch der Mutter   | -      | -       | 121   | 7,3          | 2          | 1,5          | 123          | 6,8          |
| Fehlende Angaben   | 0      | 0,0     | 0   | 0,0          | 0          | 0,0          | 3            | 0,2          |
| <b>Gesamt</b>  |        |         | <b>1.667</b>                                      | <b>100,0</b> | <b>135</b> | <b>100,0</b> | <b>1.805</b> | <b>100,0</b> |

Prozentangaben für Geburtsbefunde (Mehrfachnennungen möglich) bezogen auf n= 10.734 Geburten (alle außerklinisch begonnenen Geburten 2012). Prozentangaben für Hauptverlegungsgründe bezogen auf die jeweilige Verlegungsart, keine Mehrfachnennung möglich. Zur Terminüberschreitung: Eintrag schon ab einem Tag nach Entbindungstermin.

Zwei Befunde der obigen Tabelle sollen genauer betrachtet werden: die Terminüberschreitung und der vorzeitige Blasensprung.

### Terminüberschreitung

Die folgende Tabelle zeigt, dass lediglich 210 Schwangere oder 1,9% aller Schwangeren rechnerisch von einer echten Übertragung (42 Wochen und mehr) betroffen waren.

Tabelle 35 Schwangerschaftsalter in Wochen / Jahr

| Schwangerschaftsdauer  | 2012          |              | 2011          |              |
|------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                        | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| < vollendete 35 Wochen | 16            | 0,1          | 17            | 0,2          |
| 36+-0 bis 36+6         | 69            | 0,6          | 65            | 0,6          |
| 37+-0 bis 39+6         | 4.621         | 43,1         | 4.435         | 42,7         |
| 40+-0 bis 40+6         | 3.753         | 35,0         | 3.601         | 34,7         |
| 41+-0 bis 41+6         | 2.065         | 19,2         | 2.008         | 19,4         |
| 42+-0 bis 42+6         | 187           | 1,7          | 237           | 2,3          |
| 43+-0 bis 43+6         | 12            | 0,1          | 2             | 0,02         |
| > 44 Wochen            | 11            | 0,1          | 12            | 0,1          |
| <b>Gesamt</b>          | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

### Vorzeitiger Blasensprung

Aus folgender Tabelle wird ersichtlich, wie viele Geburten innerhalb von 24 Stunden und wie viele erst über 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung beendet wurden. Für die Kategorisierung liegt die derzeitige Lehrmeinung zu Grunde, dass ein Fruchtblasensprung, der bis zu 24 Stunden vor der Geburt stattfindet, keine erhöhte Gefahr (weder für die Mutter noch für das Kind) darstellt. Dagegen ist ein vorzeitiger Blasensprung, der sich mehr als 24 Stunden vor der Geburt ereignet, als ein pathologischer Umstand einzustufen.

Tabelle 36 Vorzeitiger Blasensprung mehr als 24 Stunden vor der Geburt / Jahr

| Blasensprung          | 2012         |             | 2011          |              |
|-----------------------|--------------|-------------|---------------|--------------|
|                       | Anzahl       | Prozent     | Anzahl        | Prozent      |
| ja, größer 24 Stunden | 487          | 4,5         | 493           | 4,8          |
| trifft nicht zu       | 9.029        | 84,1        | 9.884         | 95,2         |
| <b>Gesamt</b>         | <b>1.218</b> | <b>11,3</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Die Rate der vorzeitigen Blasensprünge, die sich länger als 24 Stunden vor der Geburt ereigneten, liegt bei 4,5% aller Geburten.

## 6.4 Begleitende Maßnahmen

Tabelle 37 Maßnahmen während der Geburtsbegleitung / Jahr

| Maßnahmen während der Geburt | 2012          |              | 2011          |              |
|------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                              | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| keine Intervention           | 3.589         | 33,4         | 3.261         | 31,4         |
| mäßige Intervention          | 2.545         | 23,7         | 2.512         | 24,2         |
| invasiv                      | 4.600         | 42,9         | 4.604         | 44,4         |
| <b>Gesamt</b>                | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozent bezogen auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Für die Klassifikation der begleitenden Maßnahmen während der Geburt wurden folgende Angaben berücksichtigt:

Tabelle 38 Begleitende Maßnahmen während der Geburt 2012

| Begleitende Maßnahmen während der Geburt | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| Homöopatika                              | 4915   | 45,8    |
| Massagen                                 | 3404   | 31,7    |
| Naturheilkunde                           | 1695   | 15,8    |
| Analgetika/Spasmolytika                  | 1393   | 13,0    |
| Akupunktur/-pressur                      | 1112   | 10,4    |
| Wehenmittel (Oxytocin)                   | 429    | 4,00    |
| Sonstiges                                | 853    | 8,0     |
| Medikamentöse Tokolyse                   | 125    | 1,2     |
| Amniotomie                               | 555    | 5,2     |
| Episiotomie                              | 477    | 4,8     |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

"Keine Interventionen" bedeutet für diesen Bericht, dass keine der Maßnahmen in der folgenden Tabelle zur Anwendung kam. "Mäßige Interventionen" schließen Massagen, Naturheilkunde und Akupunktur und -pressur ein. "Invasive" Maßnahmen beinhalten zusätzlich Homöopathie, Wehenmittel, Tokolyse, Amniotomie und Episiotomie. Unter invasiven Maßnahmen verstehen die Hebammenverbände nicht nur körperliche Eingriffe wie Amniotomie (lange vor der Geburt) und Episiotomie, sondern auch jede Art von Medikamentengabe (inklusive der Homöopathika). Diese, aber auch sonstige Maßnahmen (z. B. Bachblüten, Klangschalen, Hypnose usw.) können die Frau im Geburtsvorgang stören und sollten immer mit äußerstem Bedacht vorgenommen werden.

Tabelle 39 Zeit der Fruchtblaseneröffnung differenziert nach Geburtsort

| Zeit Amniotomie bis Geburt | Außerklinisch |            | Klinisch   |            | Gesamt     |            |
|----------------------------|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|                            | Anzahl        | Prozent    | Anzahl     | Prozent    | Anzahl     | Prozent    |
| bis 30 min.                | 319           | 3,0        | 12         | 0,1        | 331        | 3,1        |
| 30 min - 3 Std             | 324           | 3,0        | 53         | 0,5        | 377        | 3,5        |
| > 3 Std                    | 70            | 0,7        | 108        | 1,0        | 178        | 1,7        |
| <b>Amniotomien Gesamt</b>  | <b>713</b>    | <b>6,6</b> | <b>173</b> | <b>1,6</b> | <b>886</b> | <b>8,3</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten

## 6.5 Verlegung der Gebärenden

### 6.5.1 Entfernung zur nächstgelegenen Klinik nach beteiligter Einrichtung

Tabelle 40 Entfernung zur nächstgelegenen Klinik

| Entfernung zur nächstgelegenen Klinik | Hausgeburten |              | Hebammen-geleitete Einrichtungen |              | Arztpraxis |              | Gesamt 2012   |              |
|---------------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------|--------------|------------|--------------|---------------|--------------|
|                                       | Anzahl       | Prozent      | Anzahl                           | Prozent      | Anzahl     | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| bis 10 km                             | 2.565        | 69,5         | 6.333                            | 90,2         | 21         | 100,0        | 8.919         | 83,1         |
| 11 bis 20 km                          | 825          | 22,4         | 480                              | 6,8          | 0          | 0,0          | 1.305         | 12,2         |
| 21 bis 30 km                          | 245          | 6,6          | 188                              | 2,7          | 0          | 0,0          | 433           | 4,0          |
| 31 bis 40 km                          | 44           | 1,2          | 20                               | 0,3          | 0          | 0,0          | 64            | 0,6          |
| mehr als 40 km                        | 10           | 0,3          | 3                                | 0,0          | 0          | 0,0          | 13            | 0,1          |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>3.689</b> | <b>100,0</b> | <b>7.024</b>                     | <b>100,0</b> | <b>21</b>  | <b>100,0</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf die Gesamtmenge der jeweiligen Einrichtungen

### 6.5.2 Verlegungen während der Geburt

Tabelle 41 Verlegung von Hausgeburten nach Parität

| Subpartale Verlegung der betreuten Hausgeburten | Erstgebärende |              | Mehrgebärende |              | 2012         |              |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|   | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl       | Prozent      |
| nicht verlegt                                   | 679           | 72,5         | 2.597         | 94,3         | 3.276        | 88,8         |
| verlegt   | 256           | 27,4         | 157           | 5,7          | 413          | 11,2         |
| Geburt auf Transport                            | 1             | 0,1          | 1             | 0,04         | 2            | 0,1          |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>936</b>    | <b>100,0</b> | <b>2.755</b>  | <b>100,0</b> | <b>3.691</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle außerklinisch begonnenen Hausgeburten nach Parität, inklusive Geburten auf Transport

Tabelle 42 Verlegung von hebammengeleiteten Geburten nach Parität

| Subpartale Verlegung der betreuten HgE-Geburten | Erstgebärende |              | Mehrgebärende |              | 2012         |              |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|   | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl       | Prozent      |
| nicht verlegt                                   | 2.338         | 68,0         | 3.315         | 92,4         | 5.653        | 80,5         |
| verlegt   | 1.100         | 32,0         | 271           | 7,6          | 1.371        | 19,5         |
| Geburt auf Transport                            | 0             | 0,0          | 1             | 0,03         | 1            | 0,01         |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>3.438</b>  | <b>100,0</b> | <b>3.587</b>  | <b>100,0</b> | <b>7.025</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle außerklinisch begonnenen hebammengeleiteten Geburten nach Parität, inklusive Geburten auf Transport

Tabelle 43 Verlegungsart / Jahr

| Verlegungen während der Geburt (alle akl. geplant betreuten Geburten) | Anzahl       | Prozent aller Verlegungen (n= 1.805) | Prozent aller außerklinisch begonnenen Geburten 2012 (n= 10.734) | Prozent aller außerklinisch begonnenen Geburten 2011 (n= 10.377) |
|---|--------------|--------------------------------------|--|--|
| in Ruhe   | 1.667        | 92,4                                 | 15,5   | 15,3   |
| in Eile   | 135          | 7,5                                  | 1,3  | 1,3  |
| keine Angaben   | 3            | 0,2                                  | 0,03   | 0,02   |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.805</b> | <b>100,0</b>                         | <b>16,8</b>  | <b>16,6</b>  |

Prozentbezug auf alle Verlegungen während der Geburt sowie alle Geburten des Jahrgangs

### 6.5.2.1 Transportmittel bei der Verlegung in Ruhe und im Notfall

Tabelle 44 Transportmittel bei Verlegung in Ruhe

| Transportmittel bei Verlegung (in Ruhe) | Anzahl       | Prozent aller Verlegungen in Ruhe (n= 1.667) | Prozent aller Verlegungen (n= 1.805) |
|---|--------------|--|--------------------------------------|
| PKW                                     | 1.320        | 79,2   | 73,1                                 |
| Rettungsfahrzeug                        | 183          | 11,0   | 10,1                                 |
| Sonstiges                               | 164          | 9,8  | 9,1                                  |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>1.667</b> | <b>100,0</b>                                 | <b>92,4</b>                          |

Prozentbezug auf alle Verlegungen während der Geburt in Ruhe sowie auf alle Verlegungen während der Geburt, fehlende Angabe für Art des Transportes: n= 3

Tabelle 45 Transportmittel bei Verlegung in Eile

| Transportmittel bei Verlegung (in Eile) | Anzahl     | Prozent aller Verlegungen in Eile (n= 135) | Prozent aller Verlegungen (n= 1.805) |
|---|------------|--|--------------------------------------|
| PKW                                     | 33         | 24,4                                       | 1,8                                  |
| Rettungsfahrzeug                        | 91         | 67,4                                       | 5,0                                  |
| Sonstiges                               | 11         | 8,1  | 0,6                                  |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>135</b> | <b>100,0</b>                               | <b>7,5</b>                           |

Prozentbezug auf n= alle Verlegungen während der Geburt in Eile sowie auf alle Verlegungen während der Geburt

### 6.5.2.2 Transportweg zur Klinik und Betreuung in der Klinik

Tabelle 46 Tatsächlicher Transportweg in Kilometern

| Tatsächlicher Transportweg | Hausgeburten |              | Hebammen-geleitete Einrichtungen |              | Arztpraxis |              | 2012         |              |
|----------------------------|--------------|--------------|----------------------------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|
|                            | Anzahl       | Prozent      | Anzahl                           | Prozent      | Anzahl     | Prozent      | Anzahl       | Prozent      |
| bis 10 km                  | 288          | 69,7         | 1.256                            | 91,6         | 21         | 100,0        | 1.565        | 86,7         |
| 11 bis 20 km               | 94           | 22,8         | 81                               | 5,9          | 0          | 0,0          | 175          | 9,7          |
| 21 bis 30 km               | 26           | 6,3          | 31                               | 2,3          | 0          | 0,0          | 57           | 3,2          |
| 31 bis 40 km               | 4            | 1,0          | 3                                | 0,2          | 0          | 0,0          | 7            | 0,4          |
| mehr als 40 km             | 1            | 0,2          | 0                                | 0,0          | 0          | 0,0          | 1            | 0,1          |
| <b>Gesamt</b>              | <b>413</b>   | <b>100,0</b> | <b>1.371</b>                     | <b>100,0</b> | <b>21</b>  | <b>100,0</b> | <b>1.805</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf die Gesamtmenge der Verlegungen der jeweiligen Einrichtungen sowie auf n= 1.805 (alle Verlegungen während der Geburt)

Abbildung 16

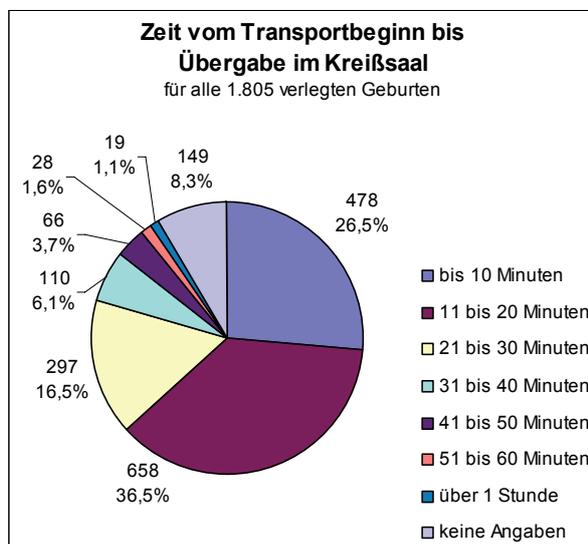
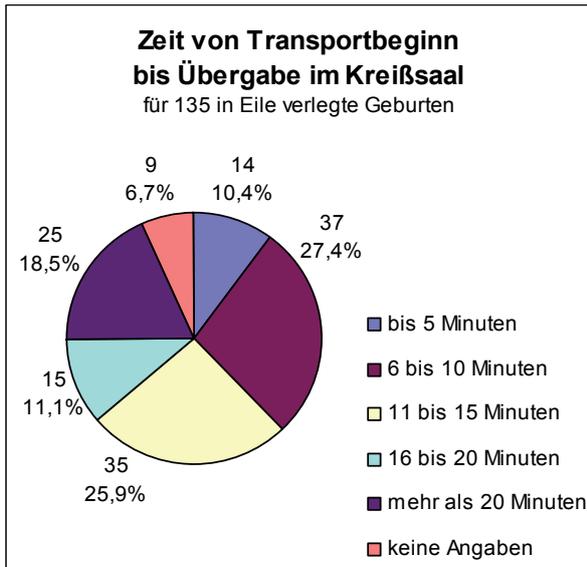
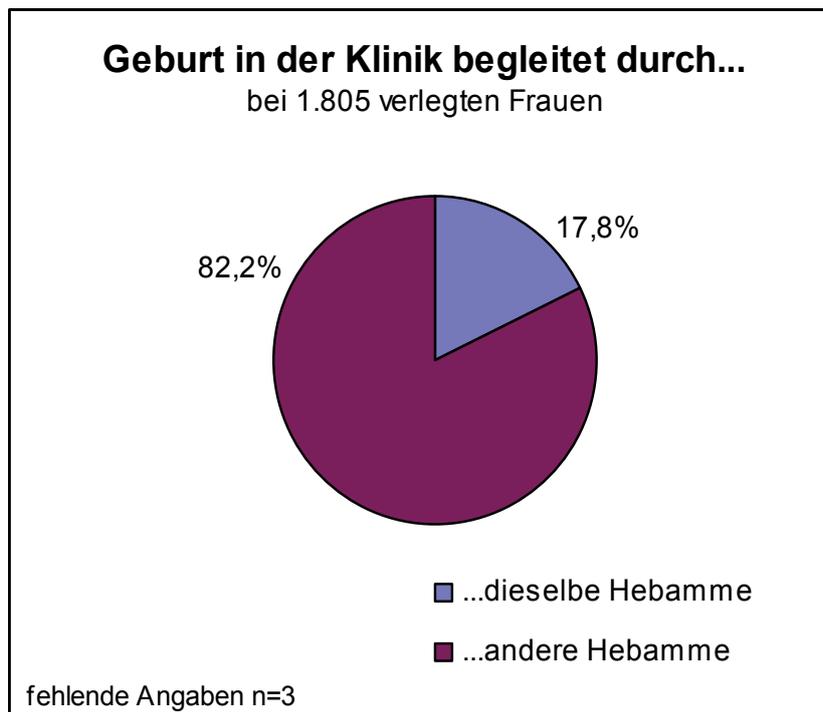


Abbildung 17



### 6.5.2.3 Betreuungskontinuität nach der Verlegung

Abbildung 18



### 6.5.2.4 Restliche Geburtsdauer nach Verlegung in Ruhe oder in Eile

Tabelle 47 Zeit zwischen Übergabe und Geburt nach Transport in Ruhe und in Eile

| Dauer zwischen Übergabe<br>in der Klinik bis zur Geburt | in Ruhe      |            | in Eile    |            | Gesamt       |            |
|---|--------------|------------|------------|------------|--------------|------------|
|   | Anzahl       | Prozent    | Anzahl     | Prozent    | Anzahl       | Prozent    |
| bis 1 Stunde  | 1.497        | 89,8       | 124        | 91,9       | 1.621        | 89,8       |
| 1 bis 6 Std.  | 29           | 1,7        | 2          | 1,5        | 31           | 1,7        |
| 6 bis 12 Std.   | 1            | 0,1        | 0          | 0,0        | 1            | 0,1        |
| über 12 Stunden bis 1 Tag                               | 2            | 0,1        | 0          | 0,0        | 2            | 0,1        |
| über 24 Stunden   | 1            | 0,1        | 0          | 0,0        | 1            | 0,1        |
| keine Zeitangaben                                       | 137          | 8,2        | 9          | 6,7        | 146          | 8,1        |
| keine Angaben zur Verlegungsart                         | 0            | 0          | 0          | 0          | 3            | 0,2        |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.667</b> | <b>100</b> | <b>135</b> | <b>100</b> | <b>1.805</b> | <b>100</b> |

Prozentzahlen beziehen sich auf die jeweilige Transportart von allen Verlegungen während der Geburt aus einer außerklinischen Institution oder von zu Hause in eine Klinik

Tabelle 48 Geburtsmodus bei allen abgeschlossenen Verlegungen

| Geburtsmodus<br>nach<br>Verlegungsart |         | spontan    |             | Sectio     |             | vaginal-<br>operativ |             | Gesamt       |              |
|---------------------------------------|---------|------------|-------------|------------|-------------|----------------------|-------------|--------------|--------------|
|                                       |         | Anzahl     | Prozent     | Anzahl     | Prozent     | Anzahl               | Prozent     | Anzahl       | Prozent      |
| Bis 1<br>Stunde                       | Notfall | 55         | 3,1         | 52         | 2,9         | 17                   | 0,9         | 124          | 6,9          |
|                                       | In Ruhe | 710        | 39,4        | 595        | 33,0        | 191                  | 10,6        | 1.497        | 83,1         |
| 1 bis 6<br>Stunden                    | Notfall | 1          | 0,1         | 0          | 0,0         | 0                    | 0,0         | 2            | 0,1          |
|                                       | In Ruhe | 21         | 1,2         | 5          | 0,3         | 3                    | 0,2         | 29           | 1,6          |
| 6 bis 12<br>Stunden                   | Notfall | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | 0                    | 0,0         | 0            | 0,0          |
|                                       | In Ruhe | 1          | 0,1         | 0          | 0,0         | 0                    | 0,0         | 1            | 0,1          |
| Später als<br>12 Stunden              | Notfall | 0          | 0,0         | 0          | 0,0         | 0                    | 0,0         | 0            | 0,0          |
|                                       | In Ruhe | 3          | 0,2         | 0          | 0,0         | 0                    | 0,0         | 3            | 0,2          |
| Keine<br>Zeitangaben                  | Notfall | 3          | 0,2         | 5          | 0,3         | 1                    | 0,1         | 9            | 0,5          |
|                                       | In Ruhe | 69         | 3,8         | 48         | 2,7         | 20                   | 1,1         | 137          | 7,6          |
| Keine<br>Angabe                       |         |            |             |            |             |                      |             | 2            | 0,1          |
| <b>Gesamt</b>                         |         | <b>863</b> | <b>47,9</b> | <b>705</b> | <b>39,1</b> | <b>232</b>           | <b>12,9</b> | <b>1.802</b> | <b>100,0</b> |

Prozentangaben bezogen auf alle Verlegungen während der Geburt aus einer außerklinischen Institution oder von zu Hause in eine Klinik. Die Abweichung von n = 1.805 bezieht sich auf drei nicht vollendete Transporte.

## 6.6 Geburtsspezifische Ergebnisse

### 6.6.1 Geburtsmodus

Tabelle 49 Geburtsmodus Übersicht

| Geburtsmodus       | 2012          |              | 2011          |              |
|--------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                    | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| Vaginal            | 10.026        | 93,4         | 9.715         | 93,6         |
| Abdominal (Sectio) | 705           | 6,6          | 660           | 6,4          |
| Keine Angaben      | 3             | 0,0          | 2             | 0,02         |
| <b>Gesamt</b>      | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Abbildung 19

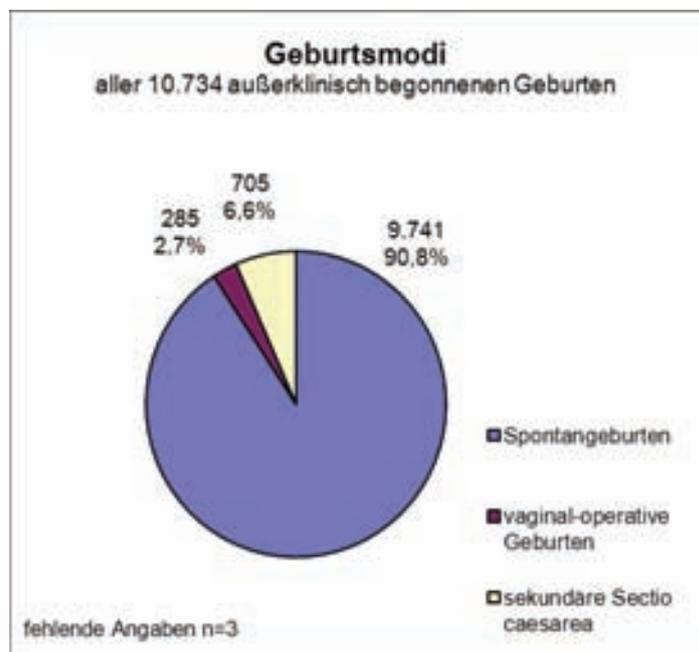


Abbildung 20

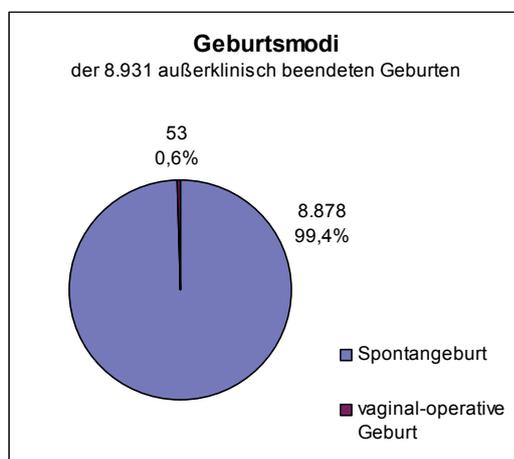


Abbildung 21

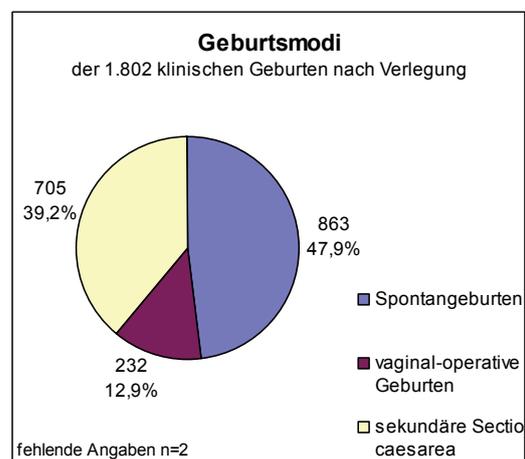


Tabelle 50 Dauer des aktiven Mitschiebens bei vaginaler Geburt / Jahr

| Dauer des aktiven Mitschiebens | 2012          |              |
|--------------------------------|---------------|--------------|
|                                | Anzahl        | Prozent      |
| < 15 Minuten                   | 4.939         | 49,3         |
| 15 – 60 Minuten                | 3.457         | 34,5         |
| > 60 Minuten                   | 859           | 8,6          |
| keine Angabe                   | 771           | 7,7          |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>10.026</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle vaginalen Geburten des Jahrgangs

## 6.6.2 Gebärpositionen

Abbildung 22

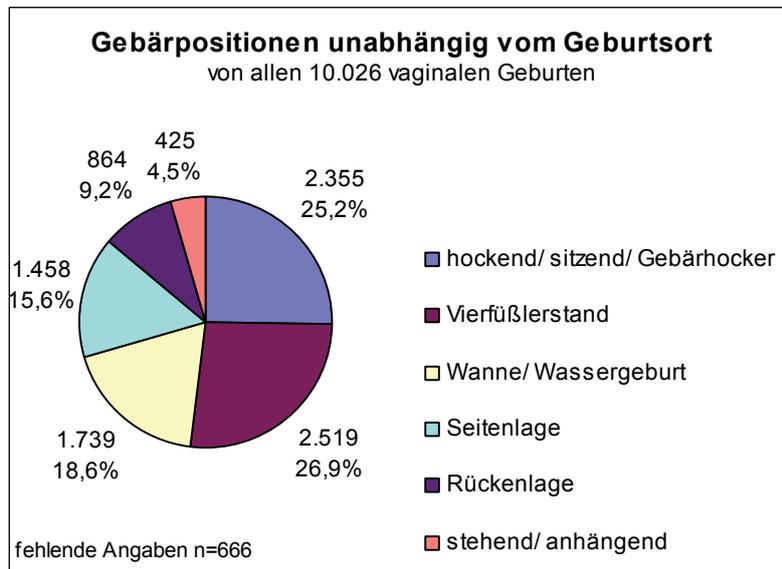


Abbildung 23

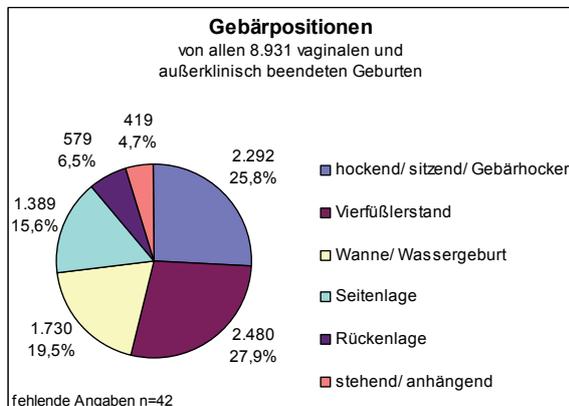
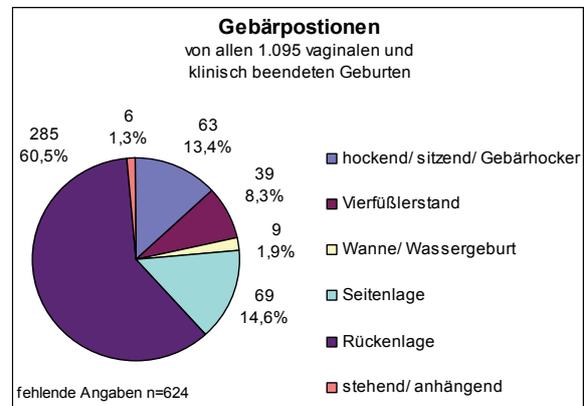


Abbildung 24



### 6.6.3 Geburtsverletzungen

Tabelle 51 Geburtsverletzungen bei vaginaler Geburt / Jahr

| Geburtsverletzungen | 2012          |              | 2011         |              |
|---------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|                     | Anzahl        | Prozent      | Anzahl       | Prozent      |
| ja                  | 5.501         | 54,9         | 5.339        | 55,0         |
| nein                | 4.525         | 45,1         | 4.376        | 45,0         |
| <b>Gesamt</b>       | <b>10.026</b> | <b>100,0</b> | <b>9.715</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle vaginalen Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Abbildung 25

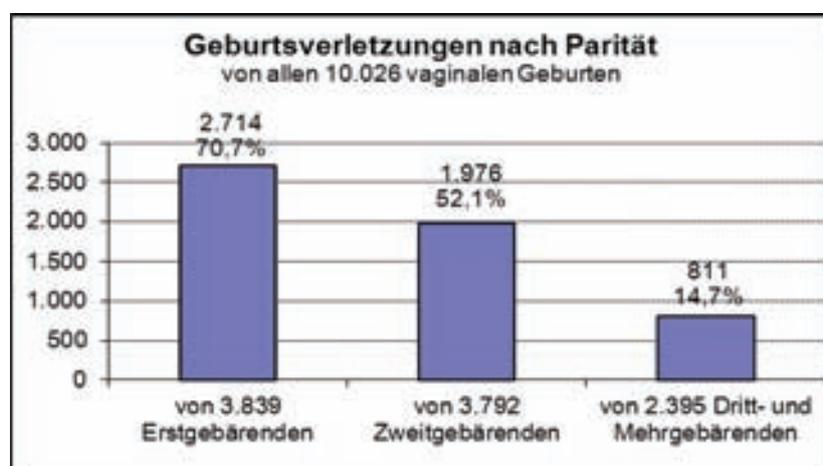


Tabelle 52 Geburtsverletzungen nach Art und Parität

| Geburtsverletzungen bei vaginaler Geburt             | Erstgebärende<br>n=3.839 |         | Mehrgebärende<br>n=6.187 |         | Gesamt<br>n=10.026 |         |
|--|--------------------------|---------|--------------------------|---------|--------------------|---------|
|  | Anzahl                   | Prozent | Anzahl                   | Prozent | Anzahl             | Prozent |
| keine Geburtsverletzung                              | 1.125                    | 29,3    | 3.400                    | 55,0    | 4.525              | 45,1    |
| DR I°  | 604                      | 15,7    | 1.359                    | 22,0    | 1.963              | 19,6    |
| DR II°   | 871                      | 22,7    | 856                      | 13,8    | 1.727              | 17,2    |
| DR III-IV°   | 82                       | 2,1     | 23                       | 0,4     | 105                | 1,0     |
| Episiotomie  | 397                      | 10,3    | 80                       | 1,3     | 477                | 4,8     |
| davon Episiotomie mit DR III-IV° kombiniert          | 9                        | 0,2     | 1                        | 0,0     | 10                 | 0,1     |
| andere Risse   | 1.063                    | 27,7    | 627                      | 10,1    | 1.690              | 16,9    |
| andere Risse mit den anderen Verletzungen kombiniert | 270                      | 7,0     | 148                      | 2,4     | 418                | 4,2     |

Mehrfachantworten waren möglich. Prozentzahlen bezogen auf alle vaginalen Geburten nach Parität

## 7 Nach der Geburt des Kindes

Insgesamt 96% aller 10.734 Mütter haben direkt nach der Geburt keine Auffälligkeiten (siehe Tabelle 53). Von den auftretenden Komplikationen werden Plazentalösungsstörungen mit 1,5% aller Geburten am häufigsten genannt, wie Tabelle 54 zeigt. Insgesamt 357 Wöchnerinnen (3,3% aller 10.734 Mütter) werden nach der Geburt verlegt, auch hier sind die Plazentalösungsstörungen als Verlegungsgrund mit 1,25% aller Geburten am häufigsten genannt (siehe Tabelle 55).

Von allen 10.725 Lebendgeborenen haben 99,3% einen fünf Minuten Apgar-Wert von 7 und darüber (siehe Tabelle 65). Insgesamt 2,4% aller Kinder werden verlegt (siehe Tabelle 59). Eine Reanimation ist bei 2,7% aller Lebendgeborenen verzeichnet (siehe Tabelle 61). Mindestens eine Morbidität liegt bei 5,5% aller 10.734 geborenen Kinder vor (siehe Tabelle 63). Atemstörungen sind dabei die häufigste Morbidität und auch der häufigste Verlegungsgrund (siehe Tabelle 66). Fehlbildungen sind bei 93 Kindern diagnostiziert, davon in 69 Fällen (74,2% aller Fehlbildungen) bereits pränatal (siehe Tabelle 67). Die perinatale Mortalität im Jahr 2012 liegt mit 19 in diesem Zeitraum verstorbenen Kindern bei 0,18% bzw. 1,8‰ aller 10.734 Kinder, für die 8.929 geplant außerklinisch geborenen Kinder bei 1,3‰ (siehe Tabellen 70 und 71). Für 92,2% aller Kinder kann der Zustand nach der Geburt als gut bzw. sehr gut bezeichnet werden (siehe Tabelle 73).

Aussagen zum Wochenbettverlauf der Mutter werden nicht erhoben, jedoch kann für 2012 festgestellt werden, dass keine Mutter im Zusammenhang mit der Geburt verstorben ist.

### 7.1 Gesundheit der Mutter

Tabelle 53 Mütterliche Probleme p.p. unabhängig vom Geburtsort auch ohne Verlegung / Jahr

| Mütterliche Probleme p.p. | 2012          |              | 2011          |              |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                           | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| ja                        | 428           | 4,0          | 587           | 5,7          |
| nein                      | 10.306        | 96,0         | 9.790         | 94,3         |
| <b>Gesamt</b>             | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozent bezogen auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des Jahrgangs

Tabelle 54 Probleme der Mutter nach der Geburt / Jahr

| Mütterliche Probleme nach der Geburt             | 2012   |        | 2011   |         |
|--|--------|--------|--------|---------|
|  | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Prozent |
| Plazentalösungsstörung / unvollständige Plazenta | 158    | 1,5    | 209    | 2,0     |
| kompl. Geburtsverletzungen                       | 80     | 0,7    | 101    | 1,0     |
| Blutungen über 1000ml                            | 109    | 1,0    | 155    | 1,5     |
| Eklampsie/ HELLP                                 | 2      | 0,02   | 1      | 0,01    |
| Sepsis   | 1      | 0,01   | 1      | 0,01    |
| Verdacht auf Embolie                             | 0      | 0,0    | -      | -       |
| Keine Angaben bzgl. Zeilen                       | 78     | 0,7    | 178    | 1,7     |

Mehrfachnennungen möglich. Prozent bezogen auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des jeweiligen Jahrgangs.

### 7.1.1 Postpartale Verlegungen von Müttern

Tabelle 55 Verlegungsgrund nach der Geburt (unabhängig vom Geburtsort)

| Verlegungsgrund bei mütterlichen Problemen p.p.       | 2012       |             | 2011       |             |
|---|------------|-------------|------------|-------------|
|   | Anzahl     | Prozent     | Anzahl     | Prozent     |
| E100 Auf Wunsch der Mutter                            | 0          | 0,00        | 0          | 0,00        |
| E101 Blutungen > 1000ml                               | 64         | 0,60        | 47         | 0,45        |
| E102 Plazentalösungsstörung / unvollständige Plazenta | 134        | 1,25        | 136        | 1,31        |
| E103 Komplizierte Geburtsverletzungen                 | 50         | 0,47        | 57         | 0,55        |
| E104 zur Nahtversorgung d. Epi o.a. Verletzungen      | 40         | 0,37        | 33         | 0,32        |
| E105 Gestose / Eklampsie                              | 1          | 0,01        | 1          | 0,01        |
| E106 HELLP  | 1          | 0,01        | 0          | 0,00        |
| E107 Sepsis   | 0          | 0,00        | 1          | 0,01        |
| E108 Verdacht auf Embolie                             | 0          | 0,00        | 0          | 0,00        |
| E109 Fieber im Wochenbett über 2 Tage                 | 1          | 0,01        | 3          | 0,03        |
| E110 zum normalen Wochenbett                          | 24         | 0,22        | 27         | 0,26        |
| E111 zur Begleitung des verlegten Kindes              | 20         | 0,19        | 21         | 0,20        |
| E112 Sonstiges  | 22         | 0,20        | 37         | 0,36        |
| <b>Gesamtverlegungsrate p.p.</b>                      | <b>357</b> | <b>3,33</b> | <b>363</b> | <b>3,50</b> |

Einzelnennungen (nur ein Eintrag möglich). Prozent bezogen auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des jeweiligen Jahrgangs.

## 7.2 Gesundheit der Kinder nach der Geburt

Tabelle 56 Geschlecht der Kinder / Jahr

| Geschlecht    | 2012          |              | 2011          |              |
|---------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|               | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| weiblich      | 5.225         | 48,7         | 5.080         | 49,0         |
| männlich      | 5.509         | 51,3         | 5.297         | 51,0         |
| <b>Gesamt</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs

### 7.2.1 Betreuung der Kinder nach der Geburt im Einzelnen

Tabelle 57 Ärztliche Hilfe bei bzw. nach der Geburt anwesend / Jahr

| Arzt/ Ärztin anwesend bei und/ oder nach der Geburt | 2012          |              | 2011          |              |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|
|   | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| ja  | 1.535         | 14,3         | 1.559         | 15,0         |
| nein  | 9.199         | 85,7         | 8.818         | 85,0         |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Tabelle 58 Ärztliche Hilfe bei bzw. nach der Geburt anwesend, differenziert nach Verlegungsstatus

| Arzt/ Ärztin anwesend bei oder nach der Geburt bzw. zur Verlegung |         | außerklinisch beendet |              | sub partu verlegt |              | Gesamt        |              |
|---|---------|-----------------------|--------------|-------------------|--------------|---------------|--------------|
|   |         | Anzahl                | Prozent      | Anzahl            | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| ja  | Anzahl  | 797                   | 8,9          | 738               | 40,9         | 1.535         | 14,3         |
|   | Prozent |                       | 51,9         |                   | 48,1         |               | 100,0        |
| nein  | Anzahl  | 8.132                 | 91,1         | 1.067             | 59,1         | 9.199         | 85,7         |
|   | Prozent |                       | 88,4         |                   | 11,6         |               | 100,0        |
| <b>Gesamt</b>   |         | <b>8.929</b>          | <b>100,0</b> | <b>1.805</b>      | <b>100,0</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> |

Prozentangaben bezogen auf die Geburten nach Geburtsort in Verbindung mit Verlegungsstatus (in Weiß) sowie bezogen auf die Geburten mit/ ohne ärztliche(r) Anwesenheit (in Grau).

Tabelle 59 Verlegung des Neugeborenen in die Kinderklinik

| Kind in Kinderklinik verlegt | 2012          |              | 2011          |              |
|------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                              | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| ja                           | 261           | 2,4          | 268           | 2,6          |
| nein                         | 10.473        | 97,6         | 10.109        | 97,4         |
| <b>Gesamt</b>                | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Tabelle 60 Die sieben häufigsten Verlegungsgründe für Kinder (nach Katalog D)

| Verlegungsgründe für Kinder<br>(die sieben häufigsten)   | 2012     |        |         | 2011     |        |         |
|--|----------|--------|---------|----------|--------|---------|
|  | Position | Anzahl | Prozent | Position | Anzahl | Prozent |
| D19 zur Beobachtung  | 1        | 58     | 0,54    | 2        | 63     | 0,61    |
| D04 andere Atemstörungen (770)   | 2        | 56     | 0,52    | 1        | 77     | 0,74    |
| D02 Asphyxie/Hypoxie/Zyanose (768)   | 3        | 51     | 0,48    | 3        | 40     | 0,39    |
| D17 generalisierte Infektion (TORCH etc. (771), Sepsis (038), Meningitis (320))                  | 4        | 31     | 0,29    | 4        | 31     | 0,30    |
| D03 Atemnotsyndrom / kardiopulmonale Krankheit (769)   | 5        | 24     | 0,22    | 6        | 20     | 0,19    |
| D20 Sonstiges  | 6        | 19     | 0,18    |          |        |         |
| D06 Ikterus (774)  | 7        | 18     | 0,17    | 5        | 21     | 0,20    |
| D09 Stoffwechselstörung (mütterl. Diabetes, Hypoglykämie, Hypokalzämie, Elektrolytstörung) (775) |          |        |         | 7        | 12     | 0,12    |

Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs, Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 61 Reanimationsmaßnahmen

| Reanimation   | 2012          |              | 2011          |              |
|---------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|               | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| ja            | 290           | 2,7          | 335           | 3,2          |
| nein          | 10.435        | 97,3         | 10.036        | 96,8         |
| <b>Gesamt</b> | <b>10.725</b> | <b>100,0</b> | <b>10.371</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Lebendgeburten des jeweiligen Jahrgangs

Tabelle 62 Reanimationsmaßnahmen im Einzelnen

| Reanimationsmethode | 2012   |         | 2011   |         |
|---------------------|--------|---------|--------|---------|
|                     | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent |
| Mund-zu-Mund        | 27     | 9,3     | 28     | 8,4     |
| Maske               | 112    | 38,6    | 109    | 32,8    |
| O-2 Dusche          | 166    | 57,2    | 205    | 61,7    |
| Intubation          | 15     | 5,2     | 12     | 3,6     |
| Sonstiges           | 64     | 22,1    | 81     | 24,4    |

Mehrfachnennungen möglich. Prozent bezogen auf alle reanimierten und post partal nicht verstorbenen Kinder des jeweiligen Jahrgangs

## 7.2.2 Morbidität und Mortalität

Tabelle 63 Kindliche Morbidität

| Kindliche Morbidität | 2012          |              | 2011          |              |
|----------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| ja                   | 592           | 5,5          | 639           | 6,2          |
| nein                 | 9.983         | 93,0         | 9.617         | 92,7         |
| Keine Angaben        | 159           | 1,5          | 121           | 1,2          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Tabelle 64 Die sieben häufigsten Morbiditäten der Kinder (nach Katalog C)

| Morbiditäten der Kinder<br>(sieben häufigsten) | 2012     |        |         | 2011     |        |         |
|--|----------|--------|---------|----------|--------|---------|
|  | Position | Anzahl | Prozent | Position | Anzahl | Prozent |
| D04 andere Atemstörungen (770)                 | 1        | 137    | 1,28    | 1        | 199    | 1,92    |
| D02 Asphyxie / Hypoxie / Zyanose (768)         | 2        | 112    | 1,04    | 2        | 96     | 0,93    |
| D19 zur Beobachtung                            | 3        | 61     | 0,57    | 3        | 70     | 0,67    |
| D20 Sonstiges                                  | 4        | 57     | 0,53    | 5        | 47     | 0,45    |
| D05 Schockzustand (785)                        | 5        | 45     | 0,42    | 4        | 47     | 0,45    |
| D01 Unreife/Mangelgeburt (765)                 | 6        | 40     | 0,37    | 6        | 35     | 0,34    |
| D06 Ikterus (774)                              | 7        | 31     | 0,29    | 7        | 33     | 0,32    |

Prozentbezug auf alle Geburten des jeweiligen Jahrgangs, Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 65 Apgar-Werte aller lebend geborenen Kinder / Jahr

| Apgar nach 5 Minuten | 2012          |              | 2011          |              |
|----------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| 0                    | 5             | 0,1          | 1             | 0,01         |
| 1 - 2                | 6             | 0,1          | 6             | 0,1          |
| 3 - 4                | 15            | 0,1          | 15            | 0,1          |
| 5 - 6                | 47            | 0,4          | 47            | 0,5          |
| 7 - 8                | 312           | 2,9          | 326           | 3,1          |
| 9 - 10               | 10.338        | 96,4         | 9.974         | 96,2         |
| Keine Angaben        | 2             | 0,02         | 2             | 0,02         |
| <b>Gesamt</b>        | <b>10.725</b> | <b>100,0</b> | <b>10.371</b> | <b>100,0</b> |

Prozentbezug auf alle außerklinisch begonnenen Lebendgeburten des Jahrgangs

Tabelle 66 Morbiditäten der Kinder und Verlegungsgründe

| Morbiditäten der Kinder  | Diagnose nach der Geburt |         | Verlegungsgrund |         |
|--|--------------------------|---------|-----------------|---------|
|  | Anzahl                   | Prozent | Anzahl          | Prozent |
| D01 Unreife/Mangelgeburt (765)   | 40                       | 0,37    | 12              | 0,11    |
| D02 Asphyxie / Hypoxie / Zyanose (768)   | 112                      | 1,04    | 51              | 0,48    |
| D03 Atemnotsyndrom / kardiopulmonale Krankheit (769)   | 30                       | 0,28    | 24              | 0,22    |
| D04 andere Atemstörungen (770)   | 137                      | 1,28    | 56              | 0,52    |
| D05 Schockzustand (785)  | 45                       | 0,42    | 3               | 0,03    |
| D06 Ikterus (774)  | 31                       | 0,29    | 18              | 0,17    |
| D07 hämolytische Krankheit (Rh-, ABO- Isoimmunisierung etc.)(773)  | 2                        | 0,02    | 2               | 0,02    |
| D08 hämatologische Störung (Anämie, Polyglobulie etc.)(773)  | 2                        | 0,02    | 1               | 0,01    |
| D09 Stoffwechselstörung (mütterl. Diabetes, Hypoglykämie, Hypokalzämie, Elektrolytstörung)(775)                  | 12                       | 0,11    | 8               | 0,07    |
| D10 hereditäre Stoffwechseldefekte, Aminosäuren (270), Galaktose, Fructose (271), AGS (255), Mucoviszidose (277) | 0                        | 0,00    | 0               | 0,00    |
| D11 Schilddrüsenstörungen (Hypothyreose (243), Struma (246))   | 1                        | 0,01    | 0               | 0,00    |
| D12 Blutungskrankheiten (Darm/Nabel) (772)   | 0                        | 0,00    | 0               | 0,00    |
| D13 intrakranielle Blutungen   | 1                        | 0,01    | 0               | 0,00    |
| D14 Krämpfe, Encephalopathie (Apathie, Hyperexzitabilität, Hemissyndrom) (779)                                   | 0                        | 0,00    | 0               | 0,00    |
| D15 gastrointestinale Störungen (Erbrechen/Durchfall), Ernährungsprobleme (777)                                  | 4                        | 0,04    | 2               | 0,02    |
| D16 Verletzungen/Frakturen/Paresen (767)   | 2                        | 0,02    | 0               | 0,00    |
| D17 generalisierte Infektion / TORCH etc. (771), Sepsis (038), Meningitis (320)                                  | 28                       | 0,26    | 31              | 0,29    |
| D18 umschriebene Infektion (Schälblasen, Konjunktivitis etc.)(771)   | 9                        | 0,08    | 5               | 0,05    |
| D19 zur Beobachtung  | 61                       | 0,57    | 58              | 0,54    |
| D20 Sonstiges  | 57                       | 0,53    | 19              | 0,18    |
| D25 Chromosomenanomalie (DOWN-, PÄTAU-, EdWARDS-Syndrom etc.)(758)   | 16                       | 0,15    | 6               | 0,06    |
| D26 (andere) multiple Mißbildungen (759)   | 2                        | 0,02    | 0               | 0,00    |
| D27 Anenzephalus (740)   | 0                        | 0,00    | 0               | 0,00    |
| D28 Neuralrohrdefekt (Spina bifida, Zelen)(741)  | 1                        | 0,01    | 0               | 0,00    |
| D29 Hydrozephalus, Mikrozephalie, andere zerebrale Anomalien (742)   | 1                        | 0,01    | 0               | 0,00    |
| D30 Anomalie Auge (743), Ohr/Hals (744)  | 3                        | 0,03    | 1               | 0,01    |
| D31 Anomalie Herz/große Gefäße (745-747)   | 9                        | 0,08    | 4               | 0,04    |
| D32 Anomalie Respirationstrakt (Nase bis Lunge) (748)  | 1                        | 0,01    | 0               | 0,00    |
| D33 Gaumen- und Lippenspalten (749)  | 10                       | 0,09    | 2               | 0,02    |
| D34 Anomalie Ösophagus/Magen (750)   | 0                        | 0,00    | 0               | 0,00    |
| D35 Anomalie Darm/Leber/Pankreas (751)   | 3                        | 0,03    | 3               | 0,03    |
| D36 Anomalie Niere/ Blase/ Urethra (753)   | 12                       | 0,11    | 1               | 0,01    |
| D37 Anomalie Genitalorgane (752)   | 6                        | 0,06    | 2               | 0,02    |
| D38 Anomalie Knochen, Gelenke, Muskeln (755, 756)  | 18                       | 0,17    | 1               | 0,01    |
| D39 Zwerchfellmißbildung (7566)  | 1                        | 0,01    | 1               | 0,01    |
| D40 Gastroschisis/ Omphalozele (75671)   | 2                        | 0,02    | 2               | 0,02    |
| D41 Anomalie Körperdecke (Nävi, Ichthyosis etc.) (57)  | 2                        | 0,02    | 0               | 0,00    |
| D42 Hernien (550-553)  | 1                        | 0,01    | 1               | 0,01    |
| D43 biomechanische Verformung (durch Lage-, Haltungsanomalie, Hüftdysplasie, Hüftluxation) (754)                 | 5                        | 0,05    | 0               | 0,00    |
| D44 andere Anomalie  | 16                       | 0,15    | 3               | 0,03    |

Mehrfachnennungen waren möglich. Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs.

Tabelle 67 Kinder mit und ohne Fehlbildungen in Bezug zur präpartalen Diagnose

| Mindestens eine Morbidität<br>(D25 bis D44) | pränatal<br>diagnostiziert |         | Nicht pränatal<br>diagnostiziert |         | Gesamt |         |
|---|----------------------------|---------|----------------------------------|---------|--------|---------|
|   | Anzahl                     | Prozent | Anzahl                           | Prozent | Anzahl | Prozent |
| Anomalie vorhanden                          | 69                         | 74,2    | 24                               | 25,8    | 93     | 100,0   |
| Anomalie nicht vorhanden                    | 0                          | 0,0     | 10.641                           | 100,0   | 10.641 | 100,0   |

Prozent bezogen auf alle Kinder mit Fehlbildungen (n=93) bzw. ohne Fehlbildungen (n= 10.641)

Tabelle 68 Fehlbildungen (Ausschnitt aus Tabelle 42) und davon präpartal diagnostiziert

| Fehlbildungen nach Katalog D   | von allen<br>10.734<br>Geburten | davon<br>präpartal<br>diagnostiziert |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|
|  | Anzahl                          | Anzahl                               |
| D25 Chromosomenanomalie (DOWN-, PÄTAU-, EdWARDS-Syndrom etc.)(758)                               | 16                              | 11                                   |
| D26 (andere) multiple Mißbildungen (759)   | 2                               | 2                                    |
| D27 Anenzephalus (740)   | 0                               | 0                                    |
| D28 Neuralrohrdefekt (Spina bifida, Zelen)(741)  | 1                               | 1                                    |
| D29 Hydrozephalus, Mikrozephalie, andere zerebrale Anomalien (742)                               | 1                               | 1                                    |
| D30 Anomalie Auge (743), Ohr/Hals (744)  | 3                               | 3                                    |
| D31 Anomalie Herz/große Gefäße (745-747)   | 9                               | 6                                    |
| D32 Anomalie Respirationstrakt (Nase bis Lunge) (748)  | 1                               | 1                                    |
| D33 Gaumen- und Lippenpalten (749)   | 10                              | 10                                   |
| D34 Anomalie Ösophagus/Magen (750)   | 0                               | 0                                    |
| D35 Anomalie Darm/Leber/Pankreas (751)   | 3                               | 3                                    |
| D36 Anomalie Niere/ Blase/ Urethra (753)   | 12                              | 9                                    |
| D37 Anomalie Genitalorgane (752)   | 6                               | 6                                    |
| D38 Anomalie Knochen, Gelenke, Muskeln (755, 756)  | 18                              | 17                                   |
| D39 Zwerchfellmißbildung (7566)  | 1                               | 1                                    |
| D40 Gastroschisis/ Omphalozele (75671)   | 2                               | 2                                    |
| D41 Anomalie Körperdecke (Nävi, Ichthyosis etc.) (57)  | 2                               | 0                                    |
| D42 Hernien (550-553)  | 1                               | 1                                    |
| D43 biomechanische Verformung (durch Lage-, Haltungsanomalie, Hüftdysplasie, Hüftluxation) (754) | 5                               | 0                                    |
| D44 andere Anomalie  | 16                              | 10                                   |

Mehrfachnennungen möglich

Insgesamt wurden bei 93 Kindern Fehlbildungen nach der Geburt festgestellt. Vor der Geburt wurde bei 69 dieser Kinder bereits eine Fehlbildung diagnostiziert. Es sind fünf Kinder mit Fehlbildungen der perinatalen Mortalität zuzuordnen, bei zwei dieser Kinder waren sie pränatal diagnostiziert.

Tabelle 69 Perinatale Mortalität / Jahr

| Perinatale Mortalität | 2012          |               | 2011          |               |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                       | Anzahl        | Promille      | Anzahl        | Promille      |
| ja                    | 19            | 1,8           | 11            | 1,1           |
| nein                  | 10.715        | 998,2         | 10.365        | 998,8         |
| <b>Gesamt</b>         | <b>10.734</b> | <b>1000,0</b> | <b>10.377</b> | <b>1000,0</b> |

Promilleangaben beziehen sich auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des jeweiligen Jahrgangs

Tabelle 70 Perinatal verstorbene Kinder nach tatsächlichem Geburtsort

| Geburtsort                | Kind perinatal verstorben in 2012 |            | Kind perinatal verstorben in 2011 |            |
|---------------------------|-----------------------------------|------------|-----------------------------------|------------|
|                           | Anzahl                            | Promille   | Anzahl                            | Promille   |
| Außerklinisch beendet     | 12                                | 1,3        | 5                                 | 0,6        |
| Klinik, sub partu verlegt | 7                                 | 3,9        | 6                                 | 3,5        |
| <b>Gesamt</b>             | <b>19</b>                         | <b>1,8</b> | <b>11</b>                         | <b>1,1</b> |

Promilleangaben beziehen sich auf die jeweilige Anzahl an Geburten nach Geburtsort des Jahrgangs

Tabelle 71 Kindliche Mortalität und Todeszeitpunkt / Jahr

| Kindliche Mortalität                                | 2012      |            | 2011      |            |
|---|-----------|------------|-----------|------------|
|   | Anzahl    | Promille   | Anzahl    | Promille   |
| Alle Kinder   | 10.734    | 1.000      | 10.377    | 1.000      |
| Alle Todesfälle                                     | 23        | 2,1        | 13        | 1,3        |
| <b>davon perinatale Mortalität</b>                  | <b>19</b> | <b>1,8</b> | <b>11</b> | <b>1,1</b> |
| davon: Totgeborene                                  | <b>9</b>  | <b>0,8</b> | <b>6</b>  | <b>0,6</b> |
| Todeszeitpunkt: antepartal                          | 7         | 0,7        | 2         | 0,2        |
| subpartal   | 2         | 0,2        | 4         | 0,4        |
| davon: postpartal verstorbene                       | <b>10</b> | <b>0,9</b> | <b>5</b>  | <b>0,5</b> |
| (Todeszeitpunkt: innerhalb der ersten 7 Lebenstage) |           |            |           |            |
| Tod nach dem 7. Tag pp                              | 4         | 0,4        | 2         | 0,2        |

Promilleangaben beziehen sich auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des Jahrgangs

Keines der 3 Kinder, die 2012 auf dem Transportweg geboren worden sind, ist während diesem verstorben.

Tabelle 72 Kindliche Mortalität und Todeszeitpunkt 2005 bis 2010

| Kindliche Mortalität   | 2010      |            | 2009     | 2008     | 2007     | 2006     | 2005     |
|--|-----------|------------|----------|----------|----------|----------|----------|
|  | Anzahl    | Promille   | Promille | Promille | Promille | Promille | Promille |
| Alle Kinder  | 10.699    | 1.000      |          |          |          |          |          |
| Alle Todesfälle  | 20        | 1,9        |          |          |          |          |          |
| <b>davon perinatale Mortalität*</b>  | <b>17</b> | <b>1,6</b> | 2,1      | 1,8      | 0,2      | 1,2      | 2,0      |
| davon: Totgeborene   | <b>10</b> | <b>0,9</b> | 0,9      | 0,8      | 0,0      | 0,9      | 0,8      |
| Todeszeitpunkt: antepartal   | 7         | 0,7        | 0,8      | 0,6      | 0,0      | 0,6      | 0,6      |
| subpartal  | 3         | 0,3        | 0,1      | 0,2      | 0,0      | 0,3      | 0,1      |
| davon: postpartal verstorbene<br>(Todeszeitpunkt: innerhalb der ersten 7 Lebenstage) | <b>5</b>  | <b>0,5</b> | 1,3      | 1,0      | 0,2      | 0,3      | 1,1      |
| Todeszeitpunkt postpartal, jedoch ohne genaue Datumsangabe*                          | <b>2</b>  | 0,2        |          |          |          |          |          |
| Tod nach dem 7. Tag pp   | 3         | 0,3        | 0,2      | 0,1      | 0,1      | 0,1      | 0,1      |

Promilleangaben beziehen sich auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des jeweiligen Jahrgangs (2010: n= 10.699; 2009: n= 10.374; 2008: n=9.736; 2007: n=9.428; 2006: n= 9.500; 2005: n= 10.003)

\* Die zwei Fälle ohne Angabe des Todeszeitpunktes p.p. wurden hierin berücksichtigt.

### 7.2.3 Zusammenfassung – Outcome der Kinder

Tabelle 73 Fetal Outcome klassifiziert für das außerklinische und klinische Kollektiv

| Fetales Outcome      | außerklinisch |              | klinisch     |              | 2012          |              | 2011          |              |
|----------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl       | Prozent      | Anzahl        | Prozent      | Anzahl        | Prozent      |
| sehr gut/gut         | 8.329         | 93,3         | 1.569        | 87,0         | 9.898         | 92,2         | 9.533         | 91,9         |
| befriedigend         | 58            | 0,6          | 10           | 0,6          | 68            | 0,6          | 61            | 0,6          |
| Morbidität und/ oder |               |              |              |              |               |              |               |              |
| Verlegung            | 396           | 4,4          | 176          | 9,8          | 572           | 5,3          | 634           | 6,1          |
| Mortalität           | 16            | 0,2          | 7            | 0,4          | 23            | 0,2          | 13            | 0,1          |
| Keine Angaben        | 132           | 1,5          | 41           | 2,3          | 173           | 1,6          | 136           | 1,3          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>8.931</b>  | <b>100,0</b> | <b>1.803</b> | <b>100,0</b> | <b>10.734</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377</b> | <b>100,0</b> |

Prozent bezogen auf alle außerklinisch begonnenen Geburten des jeweiligen Kollektivs nach Geburtsort bzw. Jahrgangs

Für die Beurteilung dieser Kinder wurden folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

Tabelle 74 Zustandsbeurteilung Fetal Outcome im Detail

| <b>Zustandsbeurteilung beim Neugeborenen</b>               |  |               |                |
|--|--|---------------|----------------|
| <b>Zustand</b>   | <b>Angaben</b>                                 | <b>Anzahl</b> | <b>Prozent</b> |
| <b>gut bis sehr gut</b><br>(alle Angaben müssen zutreffen) | lebend geboren                                 | 10.725        | 99,9           |
|  | keine kindliche Verlegung in eine Kinderklinik | 10.473        | 97,6           |
|  | keine Morbidität nach Katalog D                | 9.983         | 93,0           |
|  | keine Reanimationsmaßnahmen                    | 10.435        | 97,3           |
|  | gemäß Tragzeit reif geboren                    | 10.649        | 99,2           |
|  | APGAR-Wert nach 5 und 10 Minuten mindestens 8  | 10.587        | 98,7           |
| <b>befriedigend</b><br>(alle Angaben müssen zutreffen)     | lebend geboren                                 | 10.725        | 99,9           |
|  | keine kindliche Verlegung in eine Kinderklinik | 10.473        | 97,6           |
|  | keine Morbidität nach Katalog D                | 9.983         | 93,0           |
| <b>Morbidität und/oder Verlegung</b>                       | Morbidität                                     | 592           | 5,5            |
|  | Verlegung p.p.                                 | 261           | 2,4            |
| <b>Mortalität</b>  | verstorben                                     | 23            | 0,2            |

Prozent bezogen auf alle außerklinisch begonnenen Geburten

### 7.3 Zustand des Neugeborenen und der Mutter postpartal

Tabelle 75 Zustand des Neugeborenen und der Mutter postpartal

| <b>Zustand des Neugeborenen</b>            | <b>Zustand der Mutter post partum</b> |                |                    |                | <b>Gesamt 2012</b> |                | <b>Gesamt 2011</b> |                |
|--|---------------------------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|
|  | <b>auffällig</b>                      |                | <b>unauffällig</b> |                | <b>Anzahl</b>      | <b>Prozent</b> | <b>Anzahl</b>      | <b>Prozent</b> |
|  | <b>Anzahl</b>                         | <b>Prozent</b> | <b>Anzahl</b>      | <b>Prozent</b> |                    |                |                    |                |
| Zustand des Neugeborenen unauffällig       | 442                                   | 4,1            | 6.286              | 58,6           | 9.980              | 93,0           | 9.609              | 92,6           |
| Zustand des Neugeborenen auffällig         | 59                                    | 0,5            | 358                | 3,3            | 595                | 5,5            | 647                | 6,2            |
| keine Angaben zum Zustand des Neugeborenen | 9                                     | 0,1            | 127                | 1,2            | 159                | 1,5            | 121                | 1,2            |
| fehlende Angaben zur Mutter pp             |                                       |                |                    |                | 3.453              | 32,2           | 0                  | 0              |
| <b>Gesamt</b>                              | <b>510</b>                            | <b>4,8</b>     | <b>6.771</b>       | <b>63,1</b>    | <b>10.734</b>      | <b>100,0</b>   | <b>10.377</b>      | <b>100,0</b>   |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

Für die Erfassung der Geburten in 2012 wurde die Struktur der Frage zum Zustand der Mutter von Einzelabfragen auf die Abfrage nach Katalog E umgestellt. Es ist zu vermuten, dass der hohe Anteil der fehlenden Angaben darauf zurückzuführen ist.

Hierzu wurde eine Klassifizierung nach den folgenden Kriterien festgelegt:

Tabelle 76 Zustandsbeurteilung für Mutter und Kind

| <b>Zustandsbeurteilung</b>                              |   |               |                |
|---|---|---------------|----------------|
| <b>Zustand</b>  | <b>Angaben</b>  | <b>Anzahl</b> | <b>Prozent</b> |
| <b>Mutter auffällig</b><br>(eine Angabe muss zutreffen) | mütterliche Problematik postpartal  | 510           | 4,8            |
|   | Verlegung postpartal (ausgenommen: zur Nahtversorgung, nur zur Begleitung des verlegten Kindes und zum normalen Wochenbett) | 357           | 3,3            |
| <b>Mutter unauffällig</b>                               | keine der genannten Auffälligkeiten vorhanden   | 10.306        | 96,0           |
| <b>Kind auffällig</b><br>(eine Angabe muss zutreffen)   | in eine Klinik verlegt  | 261           | 2,4            |
|   | Morbidität nach Katalog D   | 592           | 5,5            |
|   | verstorben  | 23            | 0,2            |
| <b>Kind unauffällig</b>                                 | keine der genannten Auffälligkeit vorhanden   | 9.980         | 93,0           |

Prozentbezug auf alle Geburten des Jahrgangs

## 8 Zusammenfassende Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die geburtshilflichen Ergebnisse über den gesundheitlichen Zustand von 10.734 außerklinisch betreuten Frauen und Kindern belegen für das Jahr 2012 ein gutes Outcome sowie eine hohe Ergebnisqualität der geleisteten Geburtshilfe durch die an der Dokumentation beteiligten Hebammen und Einrichtungen. Anhand der validen Daten zur Verlegung, zum Geburtsmodus, zu den Geburtsverletzungen sowie zu den Befunden vor, während und nach der Geburt wurden für die Mütter insgesamt gute Werte ermittelt.

Die Aussagen über die Tragzeit der Kinder in Wochen, das Geburtsgewicht der Kinder, die Apgar-Werte und die erforderlichen Reanimationsmaßnahmen ergeben gute bis sehr gute Werte für die Kinder. Fast alle Lebendgeborenen (99,3%) hatten einen fünf Minuten Apgar-Wert von 7 und darüber. Genau 92,2% aller Kinder konnte ein guter bis sehr guter Zustand bescheinigt werden.

In der Rate perinatal verstorbener Kinder sind auch besondere Fälle von bereits pränatal festgestellter infausten Prognose enthalten, die nicht mit der „normalen“ außerklinischen Geburtshilfe gleichgesetzt werden können. In Einzelfallanalysen werden alle Todesfälle in der jährlichen Beiratssitzung analysiert. Für das Jahr 2012 ist eine perinatale Mortalitätsrate von 1,8 auf 1.000 Geburten belegt.

Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass manche ermittelten Werte in einzelnen Kategorien (wie bspw. der perinatalen Mortalität) auf Grund der zu kleinen Zahlen oder auch auf Grund fehlender Zusatzinformationen, die im Nachhinein nicht mehr beschaffbar sind, nicht oder unzureichend interpretiert werden können, ist den Hebammen in den außerklinischen Einrichtungen ein sehr zuverlässiges Management bei der Geburt von Einlingen zu bescheinigen. Eine Rate von 83,2% außerklinisch beendeten Geburten zeigt an, dass die Planung ein wesentliches Merkmal der außerklinischen Geburtshilfe ist. Dies umschließt das Abwägen der Vor- und Nachteile verschiedener Geburtsorte vor dem Hintergrund medizinischer Befunde und psychosozialer Befindlichkeiten der betreuten Frauen und Familien. Die Rate der Verlegungen sowie die Geburtsverläufe bei Verlegungen weisen ebenso wie die Durchführung der Geburtshilfe am außerklinischen Geburtsort den Hebammen situationsgerechtes Handeln nach.

Es ist anzuraten, dass nur noch die echte Übertragung nach Geburtstermin als Befund nach Katalog C gewertet wird.

Die Geburt gestaltete sich bei den meisten Frauen als Spontangeburt in aufrechter Gebärdposition, bei Mehrgebärenden normalerweise ohne Dammschnitt oder -riss.

Insgesamt 96% aller Wöchnerinnen hatten keine Probleme nach der Geburt. Die postpartale Verlegungsrate von Wöchnerinnen liegt bei 3,5% und die der Kinder nach der Geburt bei 2,4% aller Geburten.

## 9 Kurzdarstellung der Geminigeburten

|                    |          |
|--------------------|----------|
| <b>Alle Mütter</b> | <b>8</b> |
|--------------------|----------|

### Anamnese

| Vorausgegangene Schwangerschaften | Anzahl |
|-----------------------------------|--------|
| 0                                 | 0      |
| 1                                 | 4      |
| 2                                 | 2      |
| 3                                 | 1      |
| 4                                 | 1      |

| Direkt vorausgegangener Entbindungsmodus | Anzahl |
|--|--------|
| spontan                                  | 6      |
| vaginal-operativ                         | 0      |
| Sectio                                   | 0      |
| trifft nicht zu                          | 2      |

### Schwangerschaft

| Schwangerschaftsbefunde                  | Anzahl |
|--|--------|
| A02 Frühere eigene schwere Erkrankungen  | 1      |
| A14 Schwangere über 35 J.                | 1      |
| A25 Rasche SS-Folge (weniger als 1 Jahr) | 1      |
| B35 Mehrlingsschwangerschaft             | 8      |

Mehrfachnennungen möglich

### Probleme der Mutter postpartal

| Probleme der Mutter postpartal | Anzahl |
|--------------------------------|--------|
| nein                           | 7      |
| Ja, Sonstiges                  | 1      |

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| <b>Alle Kinder</b> | <b>16</b> |
|--------------------|-----------|

### Geburt

| geplanter Geburtsort | Anzahl |
|----------------------|--------|
| Haus                 | 8      |
| HgE                  | 6      |
| Klinik               | 2      |

| tatsächlicher Geburtsort | Anzahl |
|--------------------------|--------|
| Haus                     | 6      |
| HgE                      | 4      |
| Klinik                   | 6      |

| Geburtsbefunde nach Katalog C  | Anzahl |
|--------------------------------|--------|
| C60 Vorzeitiger Blasensprung   | 8      |
| C61 Überschreitung des Termins | 4      |
| C63 Frühgeburt                 | 4      |
| C64 Mehrlingsschwangerschaft   | 16     |
| C75 Mütterliche Erkrankung     | 2      |
| C87 Beckenendlage              | 1      |

| Tragzeit      | Anzahl |
|---------------|--------|
| vor SSW 37    | 2      |
| SSW 37 bis 42 | 14     |
| nach SSW 42   | 0      |

Mehrfachnennungen möglich

| Verlegung intrauterin | Anzahl |
|-----------------------|--------|
| nein                  | 8      |
| ja                    | 8      |

| Geburtsmodus     | Anzahl |
|------------------|--------|
| spontan          | 12     |
| vaginal-operativ | 0      |
| Sectio           | 4      |
| keine Angabe     | 0      |

| Lage            | Anzahl |
|-----------------|--------|
| regelrechte SL  | 15     |
| regelwidrige SL | 0      |
| BEL             | 1      |
| keine Angabe    | 0      |

### Nach der Geburt

| Apgar Wert nach 5 Minuten | Anzahl |
|---------------------------|--------|
| unter 8                   | 3      |
| 8                         | 2      |
| 9                         | 4      |
| 10                        | 7      |
| keine Angabe              | 0      |

| Gewicht         | Anzahl |
|-----------------|--------|
| unter 2.500g    | 3      |
| 2.500g und mehr | 13     |

| Morbidität nach Katalog D | Anzahl |
|---------------------------|--------|
| keine                     | 11     |
| D01 Unreife/Mangelgeburt  | 3      |
| D04 andere Atemstörungen  | 3      |

| Perinatale Mortalität | Anzahl |
|-----------------------|--------|
| trifft nicht zu       | 16     |
| trifft zu             | 0      |

| Verlegung nach der Geburt | Anzahl |
|---------------------------|--------|
| nein                      | 16     |
| ja                        | 0      |

## 10 Kurzdarstellung der für die Klinik geplanten und ungeplant außerklinisch beendeten Geburten 2012

Die ungeplanten außerklinischen Geburten sollen weiter beobachtet werden, da es sich dabei um Geburten handelt, zu denen eine Hebamme in Not gerufen wurde. Daher wurde diese Sonderauswertung erstellt. Frauen wurden meist von einer zu schnellen Geburt überrascht. In den vergangenen Jahren lag dieser Wert konstant bei 2,4%, ab 2008 sinkt er. Für 2009 wurden 1,8%, für 2010 genau 1,9%, für 2011 insgesamt nur noch 1,5% und für 2012 genau 1,4% (n= 151) ungeplante außerklinisch beendete Geburten gemeldet.

|                        |            |
|------------------------|------------|
| <b>Anzahl Geburten</b> | <b>151</b> |
| davon Einlinge         | 151        |

### Anamnese

| Parität             | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---------------------|--------|--------------------|
| Erstgebärende       | 41     | 27,2               |
| Zweitgebärende      | 84     | 55,6               |
| Mehrgebärende (> 2) | 26     | 17,2               |
| Gesamt              | 151    | 100,0              |

| Direkt vorausgegangener Entbindungsmodus | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|--|--------|--------------------|
| Spontan                                  | 94     | 62,3               |
| vaginal operativ                         | 8      | 5,3                |
| Sectio                                   | 8      | 5,3                |
| trifft nicht zu                          | 41     | 27,2               |
| Gesamt                                   | 151    | 100,0              |

## Schwangerschaft

| Schwangerschaftsbefunde nach Katalog A   | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|--|--------|--------------------|
| A01 Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Mißbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten) | 35     | 23,2               |
| A02 Frühere eigene schwere Erkrankungen (z. B. Herz, Lunge, Leber Nieren, ZNS, Psyche)                       | 22     | 14,6               |
| A03 Blutungs-/Thromboseneigung   | 1      | 0,7                |
| A04 Allergie   | 30     | 19,9               |
| A05 Frühere Bluttransfusionen  | 1      | 0,7                |
| A06 Besondere psychische Belastung (z. B. familiäre oder berufliche)   | 9      | 6,0                |
| A07 Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtsch. Probleme)                                    | 5      | 3,3                |
| A08 Rhesus-Inkompatibilität (bei voraus geg. Schwangersch.)  | 0      | 0,0                |
| A09 Diabetes mellitus  | 0      | 0,0                |
| A10 Adipositas   | 9      | 6,0                |
| A11 Kleinwuchs   | 0      | 0,0                |
| A12 Skelettanomalien   | 1      | 0,7                |
| A13 Schwangere unter 18 Jahren   | 0      | 0,0                |
| A14 Schwangere über 35 Jahren  | 40     | 26,5               |
| A15 Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)  | 7      | 4,6                |
| A16 Zustand nach Sterilitätsbehandlung   | 2      | 1,3                |
| A17 Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW)   | 4      | 2,6                |
| A18 Zustand nach Mangelgeburt  | 3      | 2,0                |
| A19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten / Abbr.   | 7      | 4,6                |
| A20 Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese  | 0      | 0,0                |
| A21 Komplikationen bei voraus gegangenen Entb.   | 12     | 7,9                |
| A22 Komplikationen post partum   | 3      | 2,0                |
| A23 Zustand nach Sectio (654.2)  | 9      | 6,0                |
| A24 Zustand nach anderen Uterusoperationen   | 1      | 0,7                |
| A25 Rasche SS-Folge (weniger als 1 Jahr)   | 9      | 6,0                |
| A26 Andere Besonderheiten  | 4      | 2,6                |
| A54 Zustand nach HELLP   | 0      | 0,0                |
| A55 Zustand nach Eklampsie   | 0      | 0,0                |
| A56 Zustand nach Hypertonie  | 1      | 0,7                |

Mehrfachnennungen möglich

| Schwangerschaftsbefunde nach Katalog B                          | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---|--------|--------------------|
| B27 Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankg.                    | 1      | 0,7                |
| B28 Dauermedikation   | 2      | 1,3                |
| B29 Abusus  | 4      | 2,6                |
| B30 Besondere psychische Belastung                              | 1      | 0,7                |
| B31 Besondere soziale Belastung                                 | 1      | 0,7                |
| B32 Blutungen vor der 28. SSW                                   | 1      | 0,7                |
| B33 Blutungen nach der 28. SSW                                  | 0      | 0,0                |
| B34 Placenta praevia  | 0      | 0,0                |
| B35 Mehrlingsschwangerschaft                                    | 0      | 0,0                |
| B36 Hydramnion  | 1      | 0,7                |
| B37 Oligohydramnie  | 1      | 0,7                |
| B38 Terminunklarheit  | 0      | 0,0                |
| B39 Placenta-Insuffizienz                                       | 0      | 0,0                |
| B40 Isthmozervikale Insuffizienz                                | 2      | 1,3                |
| B41 Vorzeitige Wehentätigkeit                                   | 1      | 0,7                |
| B42 Anämie  | 0      | 0,0                |
| B43 Harnwegsinfektion   | 0      | 0,0                |
| B44 Indirekter Coombstest positiv                               | 0      | 0,0                |
| B45 Risiko aus anderen serologischen Befunden                   | 1      | 0,7                |
| B46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)                          | 1      | 0,7                |
| B47 Eiweißausscheidung über 1‰<br>(entspr. 1000 mg/l) oder mehr | 0      | 0,0                |
| B48 Mittelgradige - schwere Ödeme                               | 0      | 0,0                |
| B49 Hypotonie   | 0      | 0,0                |
| B50 Gestationsdiabetes  | 3      | 2,0                |
| B51 Lageanomalie  | 1      | 0,7                |
| B52 Andere Besonderheiten                                       | 7      | 4,6                |
| B53 Hyperemesis   | 0      | 0,0                |

Mehrfachnennungen möglich

## Geburt

| geplanter Geburtsort | Anzahl |
|----------------------|--------|
| Klinik               | 151    |

| tatsächlicher Geburtsort | Anzahl     | Prozent<br>(n=151) |
|--------------------------|------------|--------------------|
| Haus                     | 123        | 81,5               |
| HgE                      | 27         | 17,2               |
| sonstiger Ort            | 1          | 0,7                |
| <b>Gesamt</b>            | <b>151</b> | <b>100,0</b>       |

| Eintreffen der Hebamme                   | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|--|--------|--------------------|
| Eintreffen vor der Geburt (bis 1 Stunde) | 59     | 39,1               |
| Eintreffen vor der Geburt (> 1 Stunde)   | 70     | 46,4               |
| Eintreffen zur Geburt                    | 2      | 1,3                |
| Eintreffen nach Geburt                   | 20     | 13,2               |
| Gesamt                                   | 151    | 100,0              |

| Arzt anwesend       | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---------------------|--------|--------------------|
| ja, zur Geburt      | 5      | 3,3                |
| ja, nach der Geburt | 10     | 6,6                |

| Weitere Personen anwesend | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---------------------------|--------|--------------------|
| ja                        | 134    | 88,7               |
| nein                      | 17     | 11,3               |
| Gesamt                    | 151    | 100,0              |

| Tragzeit               | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|------------------------|--------|--------------------|
| < vollendete 35 Wochen | 1      | 0,7                |
| 36+-0 bis 36+6         | 3      | 2,0                |
| 37+-0 bis 39+6         | 80     | 53,0               |
| 40+-0 bis 40+6         | 49     | 32,5               |
| 41+-0 bis 41+6         | 17     | 11,3               |
| 42+-0 bis 42+6         | 1      | 0,7                |
| 43+-0 bis 43+6         | 0      | 0,0                |
| > 44 Wochen            | 0      | 0,0                |
| Gesamt                 | 151    | 100,0              |

| Geburtmodus      | Anzahl |
|------------------|--------|
| spontan          | 150    |
| vaginal-operativ | 1      |

| Lage            | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|-----------------|--------|--------------------|
| regelrechte SL  | 145    | 96,0               |
| regelwidrige SL | 2      | 1,3                |
| BEL             | 1      | 0,7                |
| keine Angabe    | 3      | 2,0                |
| Gesamt          | 151    | 100,0              |

| Geburtsbefunde nach Katalog C   | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---|--------|--------------------|
| C60 Vorzeitiger Blasensprung  | 19     | 12,58              |
| C61 Überschreitung des Termins [SSW >40+0]                                      | 55     | 36,42              |
| C62 Mißbildung  | 1      | 0,66               |
| C63 Frühgeburt  | 4      | 2,65               |
| C64 Mehrlingsschwangerschaft  | 0      | 0,00               |
| C65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)   | 1      | 0,66               |
| C66 Gestose/Eklampsie   | 1      | 0,66               |
| C67 RH-Inkompatibilität   | 0      | 0,00               |
| C68 Diabetes mellitus   | 0      | 0,00               |
| C69 Zustand nach Sectio oder anderen Uterusoperationen                          | 10     | 6,62               |
| C70 Plazenta praevia  | 0      | 0,00               |
| C71 Vorzeitige Plazentalösung   | 0      | 0,00               |
| C72 Sonstige uterine Blutungen  | 1      | 0,66               |
| C73 Amnion-Infektionssyndrom (Vd. auf)  | 0      | 0,00               |
| C74 Fieber unter der Geburt   | 0      | 0,00               |
| C75 Mütterliche Erkrankung  | 3      | 1,99               |
| C76 Mangelnde Kooperation der Mutter  | 0      | 0,00               |
| C77 Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne        | 0      | 0,00               |
| C78 Grünes Fruchtwasser   | 0      | 0,00               |
| C79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)            | 0      | 0,00               |
| C80 Nabelschnurvorfall  | 0      | 0,00               |
| C81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen                             | 0      | 0,00               |
| C82 Protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode              | 0      | 0,00               |
| C83 Protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode            | 2      | 1,32               |
| C84 Absolutes oder relatives Missverhältnis zw. kindl. Kopf und mütterl. Becken | 0      | 0,00               |
| C85 Drohende/erfolgte Uterusruptur  | 0      | 0,00               |
| C86 Querlage/Schräglage   | 0      | 0,00               |
| C87 Beckenendlage   | 1      | 0,66               |
| C88 Hintere Hinterhauptslage  | 0      | 0,00               |
| C89 Vorderhauptslage  | 0      | 0,00               |
| C90 Gesichtslage/Stirnlage  | 0      | 0,00               |
| C91 Tiefer Querstand  | 0      | 0,00               |
| C92 Hoher Geradstand  | 0      | 0,00               |
| C93 Sonstige regelwidrige Schädellagen  | 0      | 0,00               |
| C94 Sonstiges   | 2      | 1,32               |
| C95 HELLP   | 0      | 0,00               |
| C96 intrauteriner Fruchttod   | 0      | 0,00               |
| C97 pathologischer Dopplerbefund  | 0      | 0,00               |
| C98 Schulterdystokie  | 0      | 0,00               |

Mehrfachnennungen möglich

## Nach der Geburt

| Apgar Wert nach 5 Minuten | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---------------------------|--------|--------------------|
| 7 - 8 (5 Minuten)         | 2      | 1,3                |
| 9 - 10 (5 Minuten)        | 148    | 98,0               |
| Keine Angabe              | 1      | 0,7                |
| Gesamt                    | 151    | 100,0              |

| Gewicht             | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---------------------|--------|--------------------|
| unter 2.500 g       | 3      | 2,0                |
| 2.500 g bis 3.499 g | 74     | 49,0               |
| 3.500 g bis 3.999 g | 54     | 35,8               |
| 4.000 g bis 4.499 g | 19     | 12,6               |
| 4.500 g bis 4.999 g | 1      | 0,7                |
| über 5.000 g        | 0      | 0,0                |
| Gesamt              | 151    | 100,0              |

| Perinatale Mortalität | Anzahl |
|-----------------------|--------|
| trifft nicht zu       | 151    |

| Verlegung des Kindes nach der Geburt | Anzahl | Prozent<br>(n=161) |
|--------------------------------------|--------|--------------------|
| nein                                 | 153    | 95,0               |
| ja                                   | 8      | 5,0                |

| Morbidität/ Verlegung des Kindes  | Anzahl | Prozent<br>(n=151) | Verlegung<br>Anzahl |
|---|--------|--------------------|---------------------|
| D01 Unreife/Mangelgeburt  | 4      | 2,65               | 2                   |
| D02 Asphyxie/Hypoxie/Zyanose  | 1      | 0,66               | 0                   |
| D03 Atemnotsyndrom / kardiopulmonale Krankheit  | 0      | 0,00               | 1                   |
| D04 andere Atemstörungen  | 1      | 0,66               | 1                   |
| D05 Schockzustand   | 1      | 0,66               | 0                   |
| D06 Ikterus   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D07 hämolytische Krankheit (Rh-, ABO- Isoimmunisierung etc.)  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D08 hämatologische Störung (Anämie, Polyglobulie etc.)  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D09 Stoffwechselstörung (mütterl. Diabetes, Hypoglykämie, Hypokalzämie, Elektrolytstörung)                        | 0      | 0,00               | 0                   |
| D10 hereditäre Stoffwechseldefekte (Aminosäuren (270), Galaktose, Fruktose (271), AGS (255), Mukoviszidose (277)) | 0      | 0,00               | 0                   |
| D11 Schilddrüsenstörungen (Hypothyreose (243), Struma (246))  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D12 Blutungskrankheiten (Darm/Nabel)  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D13 intrakranielle Blutungen  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D14 Krämpfe, Encephalopathie (Apathie, Hyperexzitabilität, Hemisyndrom)   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D15 gastrointestinale Störungen (Erbrechen/Durchfall), Ernährungsprobleme   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D16 Verletzungen/Frakturen/Paresen  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D17 generalisierte Infektion (TORCH etc. (771), Sepsis (038), Meningitis (320))                                   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D18 umschriebene Infektion (Schälblasen, Konjunktivitis etc.)   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D19 zur Beobachtung   | 4      | 2,65               | 3                   |
| D20 Sonstiges   | 3      | 1,99               | 2                   |
| D25 Chromosomenanomalie (DOWN-, PÄTAU-, EdWARDS-Syndrom etc.)   | 0      | 0,00               | 1                   |
| D26 (andere) multiple Mißbildungen  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D27 Anenzephalus  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D28 Neuralrohrdefekt (Spina bifida, Zelen)  | 1      | 0,66               | 1                   |
| D29 Hydrozephalus, Mikrozephalie, andere zerebrale Anomalien  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D30 Anomalie Auge (743), Ohr/Hals   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D31 Anomalie Herz/große Gefäße  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D32 Anomalie Respirationstrakt (Nase bis Lunge)   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D33 Gaumen- und Lippenpalten  | 1      | 0,66               | 0                   |
| D34 Anomalie Ösophagus/Magen  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D35 Anomalie Darm/Leber/Pankreas  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D36 Anomalie Niere/Blase/Urethra  | 1      | 0,66               | 1                   |
| D37 Anomalie Genitalorgane  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D38 Anomalie Knochen,Gelenke,Muskeln  | 1      | 0,66               | 1                   |
| D39 Zwerchfellmißbildung  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D40 Gastroschisis/Omphalozele   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D41 Anomalie Körperdecke (Nävi, Ichthyosis etc.)  | 0      | 0,00               | 0                   |
| D42 Hernien   | 0      | 0,00               | 0                   |
| D43 biomechanische Verformung (durch Lage-, Haltungsanomalie, Hüft dysplasie, Hüftluxation)                       | 0      | 0,00               | 0                   |
| D44 andere Anomalie   | 1      | 0,66               | 0                   |

Mehrfachnennungen bei Morbidität möglich

## Probleme der Mutter postpartal

| Probleme der Mutter postpartal | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|--------------------------------|--------|--------------------|
| ja                             | 8      | 5,3                |
| nein                           | 143    | 94,7               |
| Gesamt                         | 151    | 100,0              |

| Verlegung der Mutter nach der Geburt | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|--------------------------------------|--------|--------------------|
| Mutter verlegt                       | 33     | 21,9               |
| Mutter nicht verlegt                 | 118    | 78,1               |
| Gesamt                               | 151    | 100,0              |

| Mütterliche Probleme pp               | Anzahl | Prozent<br>(n=151) |
|---------------------------------------|--------|--------------------|
| kompl. Geburtsverletzungen            | 1      | 0,7                |
| Plaz.-Lösungsstörg./unvollst.Plazenta | 3      | 2,0                |
| Eklampsie/HELLP                       | 0      | 0,0                |
| Blutungen über 1.000 ml               | 2      | 1,3                |
| Sepsis                                | 0      | 0,0                |
| Sonstiges                             | 3      | 2,0                |
| keine mütterl. Probleme pp            | 143    | 94,7               |

| Verlegungsgrund (Mutter) Katalog E               | Anzahl |
|--|--------|
| E100 Auf Wunsch der Mutter                       | 0      |
| E101 Blutungen>1000ml                            | 2      |
| E102 Placentalösungsstörg. / unvollst. Placenta  | 7      |
| E103 Komplizierte Geburtsverletzungen            | 3      |
| E104 zur Nahtversorgung d. Epi o.a. Verletzungen | 4      |
| E105 Gestose / Eklampsie                         | 0      |
| E106 HELLP                                       | 0      |
| E107 Sepsis                                      | 0      |
| E108 Verdacht auf Embolie                        | 0      |
| E109 Fieber im Wochenbett über 2 Tage            | 0      |
| E110 zum normalen Wochenbett                     | 7      |
| E111 zur Begleitung des verlegten Kindes         | 5      |
| E112 Sonstiges                                   | 5      |

Keine Mehrfachnennungen möglich

| Mütterliche Mortalität | Anzahl |
|------------------------|--------|
| trifft nicht zu        | 151    |